

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 50-52 · 20.12.2019

So geht's: Richtig Geschenke absetzen und Gutscheine verbuchen

Geschenke für Kunden, Geschenke für Mitarbeiter: Mehr über den Unterschied lesen Sie auf den **Seiten 4 und 5**



Frohe Weihnachten

Die NÖWI-Redaktion wünscht ihren treuen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2020.

Foto: Schallaburg / Daniela Matejschek

Aktuell:

**Zurück ins Leben:
AUVA vergab
Award an Jürgen
Scheiner**

Seite 6

2.-4. März 2020

WKNÖ-WAHLEN
 *Wählen stärkt!*

Branchen:

**Ab in die Zukunft:
E-Government
Einblicke gab es
in Estland**

Seite 34

Magazin

NÖWI persönlich:

Gelungene Überraschung



Im Casino Baden fand die feierliche Verleihung der „Dienstleister-Vignette“ an 63 Mitglieder der Fachgruppe Persönliche Dienstleister statt. Dass dabei **Birgit Streibel** (Obfrau der NÖ Fachgruppe Persönliche Dienstleister, links) auch den Heiligen Nikolaus samt Krampus auf der Bühne begrüßen konnte, zählte zu

den gelungenen Überraschungen des vorweihnachtlichen Abends. WKNÖ-Präsidentin **Sonja Zwazl** (2.v.r.) und **Wolfgang Ecker** (Obmann der NÖ Sparte Gewerbe und Handwerk, rechts) hatten bei diesem Auftritt jedoch nichts zu befürchten.

Siehe auch Seite 26

Foto: Gerald Lechner

TMS lockte mit Köstlichkeiten



Mit Professionalität und Herzlichkeit präsentierten sich die SchülerInnen und LehrerInnen der Tourismusschule St. Pölten beim Tag der offenen Tür ihren Gästen.

Die Schüler führten ihre künftigen Kollegen durch viele Stationen, wie einen Flairtenderbereich, die verschiedenen Sprachenstände, die Allgemeinbildung sowie zu zahlreichen kulinarischen Bereichen: Flambieren mit Crepes, Kaffeehaus, Sommelier- und Käsestand und natürlich in die modernen Küchen.

V.l.: Schüler **Matthias Köberl**, Fachvorstand **Johann Habegger**, WKNÖ-Direktor **Johannes Schedlbauer**, TMS-Direktor **Michael Hörhan**, WKNÖ-Direktorstellvertreterin **Alexandra Höfer**, Tourismus-Spartengeschäftsführer **Walter Schmalwieser**, Schülerin **Sidonie Scholze-Simmel** sowie NDU-Prorektor und Geschäftsführer **Johannes Zederbauer** präsentierten und verkosteten die Kreationen bei den Infotagen der Tourismusschule St. Pölten.

Foto: Armin Haiderer

AUS DEM INHALT

Thema

Geschenke & Gutscheine:
Das sollten Sie beachten 4 - 5

Niederösterreich

AUVA „Back to life“-Award
an Jürgen Scheiner 6
NÖ Experimentaltag
begeisterte 400 SchülerInnen 7
Industrie 4.0-Lehrlingswettbewerb als Exportschlager 8
NÖ stark vertreten
beim Maecenas Österreich 9
Unternehmerleben hinterfragt:
Vergolder Markus Bauer 10

WKNÖ Facebook
Adventkalender 11
Serie Treibstoff Bildung 12
NÖ Landeswettbewerb
„Familienfreundlicher Betrieb“ 13

Österreich

Zeichen auf Entlastung –
das kommt schon 2020 14 - 15
Staatliches Gütesiegel
bringt Mehrwert für Betriebe 15

Service

Klimaaktiv-Auszeichnung
für Bürohaus3071 16
Neue Österreichische

Gesundheitskasse 17
TIP-Exkursion zu voestalpine
und Pankl Racing Systems 18
EU-Agenda der
Wirtschaftskammer 18
Das wird ab Jahreswechsel
neu bei Arbeitsrecht und
Sozialversicherung 19
FiW NÖ Weihnachtsfeier
in der WK-Wien 19
Die WIFI KI-Akademie startet
in St. Pölten und Amstetten 20
Personalverrechnungskongress
im WIFI NÖ 21
Alles, was Sie über Ihr
Firmenauto wissen sollten 22

Termine, Ausschreibung, VPI 23
Nachfolgebörse 24
Insolvenzen 25

Branchen

Verleihung der
Dienstleister-Vignette 26
Gewerbe und Handwerk 27
Bank und Versicherung 28
Industrie 29
Handel 30
Transport und Verkehr 33
Information und Consulting 33

Bezirke 35

Kleiner Anzeiger 46

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung.
Redaktion: Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Barbara Pullirsch, Christoph Kneissl, Aileen Emsenhuber, David Pany.
Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknue.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.
Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Anzeigenrelevanz:** 1. Halbjahr 2019: Druckauflage: 92.947 Stück.

Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802.
Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich,
Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das
nächste Postamt. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H.,
Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46,
E noewi@mediacontacta.at



-gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

ZAHL DER WOCHE

6.800

Abonnenten folgen dem Facebook-Auftritt der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Auf der Social Media-Plattform gibt es Informationen für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Neuigkeiten aus der heimischen Wirtschaft. Daumen hoch!
Mehr dazu auf Seite 11

KOMMENTAR

Höchste Qualität – nicht nur zu Weihnachten

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Eifrige Besucherinnen und Besucher des Facebook-Auftritts unserer Wirtschaftskammer Niederösterreich konnten heuer eine besondere Einstimmung auf das Weihnachtsfest erleben: Erstmals hat die WKNÖ einen eigenen Online-Adventkalender gestaltet – mit weihnachtlichen Rezeptideen unserer Tourismusschule ebenso wie Tipps zu den vielfältigen Services der WKNÖ und zahlreichen, auch finanziell attraktiven „Goodies“, die aus unseren Branchen zur Verfügung gestellt wurden.

Ein kurzer User-Kommentar – und schon war man voll dabei, wenn es darum ging, wer bei der Verlosung des „Adventgeschenks zum Tag“ als Gewinnerin

oder Gewinner hervorgeht. Tatsächlich ging es bei diesem Adventkalender aber noch um deutlich mehr als die einzelnen „Goodies“.

Hinter jedem „Türchen“, das virtuell geöffnet wurde, waren die hervorragenden Leistungen der niederösterreichischen Betriebe, unserer Unternehmerinnen und Unternehmer, zu entdecken – und damit zugleich die klare Botschaft, dass es sich einfach lohnt, auf unsere niederösterreichische Wirtschaft zu setzen. Denn unsere Unternehmen stehen für Ausbildung und soziale Sicherheit, für Top-Leistungen und höchste Qualität, für Arbeitsplätze und Wohlstand in den Regionen. Und das nicht nur im

Advent, sondern Tag für Tag, das ganze Jahr über.

Und damit wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Unternehmerin, sehr geehrter Unternehmer, ein frohes Weihnachtsfest im Kreis der Menschen, die Ihnen wichtig sind – samt ein wenig Zeit zur Erholung und zum Energie-Tanken.

Damit es im neuen Jahr 2020 mit voller Kraft, guten Ideen und viel Erfolg weitergeht. Alles Gute!

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional: Betriebshilfe auch im Weihnachtseinsatz

Der Terminkalender ist vor den Weihnachtsfeiertagen voll – und dann droht ein kurzer Stolperer samt eingerissenem Seitenband das Geschäft praktisch lahm zu legen. Denn Andrea Morauf führt ihren Frisiersalon in Hautzendorf im Alleingang.

Die Rettung kommt in Form von Betriebshelferin Elisabeth Kornher. Die Betriebshilfe springt mit einer Ersatzarbeitskraft ein, wenn Unternehmerinnen oder Unternehmer durch Unfall, Operation, längere Krankheit oder weil ein Baby kommt für den Betrieb ausfallen. „Toll, dass es diese Hilfe gibt“, ist Andrea Morauf begeistert. „Das ist ganz und gar nicht selbstverständlich.“ Am Freitag hatte sie nach ihrem Unfall um Hilfe angefragt, am Dienstag darauf stand die gelernte Friseurin Elisabeth Kornher bereits bei ihr im Geschäft.

„Unsere Betriebshelferinnen und -helfer sind Menschen mit dem richtigen fachlichen Know-how, mit Einfühlungsvermögen und dem Wissen, wie es in Unternehmen läuft“, so Sonja Zwazl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, die die Betriebshilfe vor 25 Jahren gegründet hat. Die Finanzierung erfolgt über die SVA.



85 Prozent der bisher rund 2.900 Einsätze erfolgen in Unternehmen mit keinen beziehungsweise maximal zwei Beschäftigten.

Für Andrea Morauf ist das Weihnachtsgeschäft jedenfalls gerettet. Und Elisabeth Kornher hat als Betriebshelferin schon den nächsten Einsatz im Blick. Ab 2. Jänner ist sie im Raum Haag im Einsatz – diesmal aus erfreulichem Grund: Eine Unternehmerin bekommt ein Baby.

Foto: Christian Buchar



Friseurin Andrea Morauf (vorne) und Betriebshelferin Elisabeth Kornher.

Wirtschaft international: Konjunktur-Stagnation erwartet

Frankfurt/London (APA/dpa/Reuters) – Die Bundesbank erwartet keinen neuen Schwung für die deutsche Wirtschaft. „Die deutsche Wirtschaftsleistung könnte im letzten Jahresviertel 2019 stagnieren“, heißt es im Monatsbericht Dezember der Notenbank. Für das Gesamtjahr 2019 gehen die diversen Prognosen von etwa 0,5 Prozent Wirtschaftswachstum für Deutschland aus – nach 1,5 Prozent im Jahr 2018

Palmöl-Verbot: WTO-Klage gegen EU

Jakarta (APA/AFP) – Indonesien als größter Palmölproduzent der Welt hat eine Klage bei der Welthandelsorganisation (WTO) gegen die EU wegen des geplanten Palmölverbots in Biodiesel angekündigt. Indonesien habe die EU als ersten Schritt zu einer Klage zu Konsultationen aufgefordert, teilte Handelsminister Agus Suparmanto mit. Die EU hatte Anfang 2019 beschlossen, dass Palmöl bis 2030 schrittweise nicht mehr in europäischem Biodiesel verwendet werden darf. Zur Begründung führte die EU die massive Vernichtung von Wäldern an.



BREXIT Hotline für Betriebe:
wko.at/brexit, T 05 90 900-5590

Thema



Geschenke & Gutscheine:

Steuerliche Abzugsfähigkeit von Weihnachtsgeschenken

Alle Jahre wieder stellt sich für Unternehmerinnen und Unternehmer die Frage, wie man Geschenke für Kunden und Mitarbeiter steuerlich absetzen kann.

Als erstes ist es wichtig zu unterscheiden, wer der Geschenkkempfänger ist: Denn für Mitarbeiter und Kunden gelten unterschiedliche Regelungen.

Geschenke für Mitarbeiter:

► Lohnsteuer:

Der Lohnsteuer unterliegen nicht nur die Barlöhne, sondern grundsätzlich auch alle anderen geldwerten Vorteile (also Sachbezüge), die Arbeitnehmer von Ihnen als Arbeitgeber erhalten.

Allerdings: Von diesem Grundsatz gibt es eine wichtige Ausnahme: Geldwerte Vorteile aus der Teilnahme an Betriebsveranstaltungen und die dabei empfangenen Sachzuwendungen sind lohnsteuerfrei. Für die Lohnsteuerfreiheit ist im Einzelnen folgendes zu beachten:

- Sachzuwendungen sind bis maximal 186 Euro jährlich pro Mitarbeiter steuerfrei. Weitere Sachgeschenke aus anderem Anlass (z.B. Ostern, Betriebsausflug) sind mit zu berücksichtigen, Sachzuwendungen für Dienst- und Firmenjubiläum hingegen nicht.
- Steuerfrei sind nur Sachzuwendungen. Geldzuwendungen sind immer steuerpflichtig. Zu den Sachzuwendungen gehören auch Gutscheine und Geschenk-

münzen, die nicht in Bargeld abgelöst werden können. Goldmünzen bzw. Golddukat, bei denen der Goldwert im Vordergrund steht, werden nach der Verwaltungspraxis als Sachzuwendung anerkannt. Entgegen einer Entscheidung des Unabhängigen Finanzsenates gelten nach Meinung des Finanzministeriums auch Autobahnvignetten als Sachzuwendung.

- Die Sachzuwendung darf nicht den Charakter einer individuellen Belohnung eines Mitarbeiters darstellen (z.B. wegen guter Arbeitsleistung, aus Anlass des Geburtstages, der Eheschließung etc.). Es muss sich um eine generelle Zuwendung an alle Mitarbeiter aus bestimmten Anlässen (z.B. Weihnachten, Firmenjubiläum, Betriebsausflug etc.) handeln.
- Die Abhaltung einer Betriebsveranstaltung (z.B. Weihnachtsfeier) ist für die Steuerfreiheit der Sachzuwendung nicht erforderlich. Wird eine solche abgehalten, wird der Vollständigkeit halber darauf hingewiesen, dass der geldwerte Vorteil aus der kostenlosen Teilnahme (z.B. für Verpflegung, Teilnahme an Unterhaltungsdarbietungen, Reisen etc.) bis zu 365 Euro pro Mitarbeiter im Jahr steuerfrei ist. Geldwerte Vorteile, die bei anderen Betriebsveranstal-

tungen (auch bei Firmen- und Dienstjubiläen) gewährt wurden, sind mitzurechnen.

► Einkommensteuer:

Die Geschenke können als Betriebsausgaben (freiwilliger Sozialaufwand) geltend gemacht werden.

► Umsatzsteuer:

Weihnachtsgeschenke für Mitarbeiter unterliegen grundsätzlich der Umsatzsteuer. Ausgenommen sind lediglich Aufmerksamkeiten. Voraussetzung für die Umsatzsteuerpflicht ist, dass für das Geschenk ein gänzlicher oder teilweiser Vorsteuerabzug möglich war. Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer ist der Einkaufspreis bzw. die Selbstkosten.

Geschenke für Kunden:

► Einkommensteuer:

Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner sind üblicherweise nicht als Betriebsausgabe absetzbar. Derartige Kosten fallen unter den so genannten „nicht abzugsfähigen Repräsentationsaufwand“.

Sehr wohl als Betriebsausgabe geltend gemacht werden können solche Kundengeschenke, die aus Gründen der Werbung überlassen werden. Dies gilt jedoch nur dann, wenn die Gegenstände geeignet sind, eine entsprechende Werbewirkung zu entfalten. Dies ist beispielsweise bei Kugelschreibern, Kalendern, Feuerzeugen oder Wein etc. dann der Fall, wenn

sie mit der Firmenaufschrift oder dem Firmenlogo versehen sind, und es sich dabei nicht um exklusive Produkte handelt.

► Umsatzsteuer:

Auch Kundengeschenke unterliegen grundsätzlich der Umsatzsteuer, unter der Voraussetzung, dass für sie ein gänzlicher oder teilweiser Vorsteuerabzug möglich war. Ausgenommen sind nur Geschenke von geringem Wert oder Warenmuster. Ein geringer Wert ist bis 40 Euro (ohne Umsatzsteuer) anzunehmen, wobei die an einen Empfänger pro Kalenderjahr abgegebenen Geschenke diese Grenze nicht übersteigen dürfen. Aufwendungen für geringwertige Werbeträger wie Kugelschreiber sind vernachlässigbar und sind nicht in die 40 Euro Grenze mit einzurechnen.

In Kürze das Wichtigste:

- „Echte“ Weihnachtsgeschenke, also keine Werbeartikel bzw. Warenproben, können für Kunden weder als Betriebsausgabe geltend gemacht werden, noch besteht das Recht zum endgültigen Vorsteuerabzug, sofern die Grenze von 40 Euro überschritten wird.



Das sollten Sie beachten



Fotos: AdobeStock

So erfassen & verbuchen Sie Gutscheine richtig

Bei der Behandlung von Kauf- sowie Gratisgutscheinen in der Einnahmen-Ausgaben Rechnung gibt es einiges zu beachten.

Die Ausgabe von Gutscheinen ist in der Geschäftswelt alltäglich. Um diese korrekt in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung berücksichtigen zu können, muss ertragsteuerlich zwischen Kauf- und Gratisgutscheinen unterschieden werden. Für umsatzsteuerliche Zwecke wird hingegen zwischen Einweg- und Mehrweggutscheinen unterschieden – eine Klassifizierung, die auch im Zusammenhang mit der Gutscheinerfassung in der Registrierkasse durchschlägt.

Kaufgutscheine

Kaufgutscheine werden gegen Entgelt ausgegeben. Dabei kann es sich um Waren- und Dienstleistungsgutscheine (zu erbringende Leistung ist konkret bezeichnet z.B. Gutschein für

50 Minuten Massage) oder um Wertgutscheine (Leistung ist betragsmäßig festgelegt z.B. Wertgutschein über 50 Euro) handeln.

In der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ist der Zeitpunkt des Verkaufs der Gutscheine (=Zufluss der Einnahme) und nicht der Zeitpunkt der Einlösung der Gutscheine relevant. Der Gutscheinverkauf wird daher zum Zeitpunkt der Vereinnahmung als Einnahme in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung erfasst.

Beispiel: Einkauf von Waren im Wert von 70 Euro, Wertgutschein in Höhe von 50 Euro wird zur Bezahlung eingelöst. Der Wertgutschein wurde bereits im Zeitpunkt des Verkaufs als Einnahme erfasst, sodass nur 20 Euro im Zeitpunkt der Einlösung eine Betriebseinnahme darstellen.

Nur ein den Wert des Gut-

scheins übersteigender Betrag wird im Zeitpunkt der Einlösung als Einnahme erfasst.

Gratisgutschein

Gratisgutscheine werden unentgeltlich ausgegeben und dienen in der Regel Werbezwecken. Dabei muss zwischen Gratisgutscheinen mit und ohne Rabattversprechen unterschieden werden.

Gratisgutscheine mit Rabattversprechen sind an einen zukünftigen Umsatz (beim Kauf von Produkten der Marke XY gibt es 10 Prozent Rabatt) bzw. an eine bestimmte zukünftige Umsatzhöhe (z.B. ab einem Einkaufswert von 500 Euro gibt es auf den gesamten Einkauf 10 Prozent Rabatt) gebunden.

Der Einkauf der Ware auf den sich der Rabatt bezieht, stellt eine Betriebsausgabe dar. Die Ausgabe der Gratisgutscheine mit Rabattversprechen wird in der Einnahmen-Ausgaben-Rech-

nung jedoch nicht berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Einlösung wird aber nur der um die Gutscheineinlösung verminderte Betrag als Betriebseinnahme erfasst.

► **Tipp:** Aus kalkulatorischen Zwecken sollten Sie genaue Aufzeichnungen über Rabattaktionen führen!

Bei Gratisgutscheinen ohne Rabattversprechen erhält der Kunde in der Regel ein Geschenk, wenn er in das jeweilige Geschäft kommt (z.B. gratis Wasserball, solange der Vorrat reicht). Der Einkauf der zu verschenkenden Ware stellt eine Betriebsausgabe dar. Die Ausgabe der Gratisgutscheine wird in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nicht erfasst. Da im Zeitpunkt der Einlösung keine Bezahlung erfolgt, ist auch keine Einnahme zu erfassen.

► **Hinweis:** Auch Werbeaktionen mit Gratisgutscheinen ohne Rabattversprechen sollten genau dokumentiert werden.

Niederösterreich

AUVA „Back to life“-Award an Jürgen Scheiner

Jürgen Scheiner erlitt im Alter von 26 Jahren einen schweren Arbeitsunfall. Für seinen engagierten und vorbildlichen Weg zurück ins Leben erhielt er nun den AUVA-„Back to Life“-Award.

Es ist der 30. Mai 2008, knapp einen Monat nach seinem 26. Geburtstag, als sich Scheiners Leben von einer Sekunde auf die andere radikal ändert. Der gelernte Tischler bricht beim Bau einer neuen Kellerdecke durch vermorschte Bretter und stürzt rückwärts auf den Betonboden. Scheiner, der bei Bewusstsein ist, versucht aufzustehen, als er merkt, dass er Arme und Beine nicht mehr bewegen kann.

Mit der Rettung wird er ins Krankenhaus nach Mistelbach gebracht, wo man festgestellt, dass der 10., 11. und 12. Brustwirbel gebrochen sind. Er wird ins AKH nach Wien geflogen. Noch im Aufwachraum wird Scheiner nach der Not-OP mit der Diagnose konfrontiert: Er wird nie wieder gehen können. „Das klingt brutal, aber so wusste ich gleich, was Sache ist und habe mir keine falschen Hoffnungen gemacht. Ich dachte nur: Okay, dann muss es jetzt halt irgendwie anders weitergehen!“, erinnert sich der heute 37-Jährige.

In der Reha am Weißen Hof bekommt er in sechs Monaten das Rüstzeug für seinen neuen Alltag mit: Viele Funktionen sind bei ihm wieder zurückgekommen, Arme und Hände kann er wieder voll einsetzen.

Aufbau eines neuen, selbstbestimmten Lebens

Mit einem körperlichen Handicap ist plötzlich alles anders: Man ist auf Hilfsmittel angewiesen, die Wohnung entspricht nicht mehr den Bedürfnissen, der erlernte Beruf kann nicht mehr ausgeübt werden. Die Rehabilitations- und Sozialberatung der AUVA unter-

stützt Betroffene nach dem stationären Aufenthalt deshalb auch zu Hause und berät bei der Lösung verschiedener Probleme.

Die Rückkehr in den Alltag hat er sich schwieriger vorgestellt: „Durch die Reha wusste ich aber, dass ich gut zurechtkomme. Ich bin gleich wieder unter die Leute gegangen, war im Feuerwehrhaus und auf Veranstaltungen im Ort.“

„War immer ein Hackler“

Am Nachbargrundstück seiner Eltern entstand ein Haus, das ganz auf seine Bedürfnisse abgestimmt ist. Dabei hat er so viel wie möglich selbst mitgearbeitet: „Ich war nie der Typ, der sich in ein gemachtes Nest setzt. Ich war ein Hackler und bin es immer noch, soweit es mir eben möglich ist.“ Scheiner hat den Plan für das Haus gezeichnet, Steckdosen und Lichtschalter montiert, ein paar Fliesen eigenhändig verlegt. Und als gelernter Tischler hat er auch die Einrichtung selbst gemacht. „Es dauert halt alles seine Zeit, weil ich nicht lange arbeiten kann. Wenn der Körper nicht mitspielt, muss ich aufhören“, sagt er.

Ehrenamtliches Engagement

Auf Grund seiner gesundheitlichen Einschränkungen kann Jürgen Scheiner keiner geregelten beruflichen Tätigkeit mehr nachgehen. Deshalb engagiert er sich ehrenamtlich. Seit seinem 16. Lebensjahr ist er Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Gnandorf. Nach dem Unfall wollte er alle Funktionen zurücklegen, für seine Kameraden kam das aber nicht in Frage. Mittlerweile



V.l. Gerda Schilcher (Vizepräsidentin AKNÖ), Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Preisträger Jürgen Scheiner, Alexander Bernart (Generaldirektor AUVA), Reinhard Minixhofer (Dir.-Stv. AUVA Landesstelle Wien) und WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer.

Foto: NLK Burchart

ist Scheiner als Unterabschnittskommandant für sechs Katastralgemeinden und fünf Stationen verantwortlich. Er überwacht Einsätze und schult neue Kolleginnen und Kollegen. Abends, an Wochenenden und Feiertagen ist er als Disponent beim Notruf im Einsatz. Der leidenschaftliche Rapid-Fan ist Obmann eines Fanclubs und besucht fast jedes Heimspiel seiner Lieblingsmannschaft. Er kocht gerne und viel in der von ihm gezimmerten Küche und verbringt Zeit mit seinem Schweizer Schäferhund „Pauli“.

„Großes Vorbild“

Soziallandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister übergab den Award an Scheiner: „Zusammen mit der AUVA zeichnen wir in Niederösterreich mit dem ‚Back to Life‘-Award, jedes Jahr Menschen aus, die nach schweren Arbeitsunfällen den Weg zurück ins Leben geschafft haben. Menschen wie Jürgen Scheiner sind für uns alle ein großes Vorbild“, so die Landes-

rätin in ihrer Laudatio. „Als soziale Unfallversicherung unterstützen wir Betroffene so gut wie möglich dabei, nach einem schweren Schicksalsschlag wieder in den Alltag zurückzufinden – beruflich und privat“, sagt Alexander Bernart, Generaldirektor der AUVA, der den „Back to Life“-Award ins Leben gerufen hat.

Wirtschaftskammer NÖ-Direktor Johannes Schedlbauer und Gerda Schilcher, Vizepräsidentin der NÖ Arbeiterkammer, würdigten Scheiner mit einem Warengutschein im Wert von 1.000 Euro und einem Wellnessurlaub.

Große Ehre

Die Auszeichnung mit dem AUVA-„Back to Life“-Award ist für Scheiner eine große Ehre: „Weil es ein Zeichen ist, dass man doch etwas aus sich gemacht hat. Ich denke mir, dass es Menschen, denen etwas ähnliches widerfährt, helfen kann, wenn sie meine Geschichte erfahren. Weil sie sehen, dass das Leben nicht vorbei ist.“

NÖ Experimentaltag begeisterte 400 SchülerInnen

School.Science.Work – Wie spannend die Naturwissenschaft ist und welche Möglichkeiten sie in der Berufswelt bietet, erlebten SchülerInnen der 3. und 4. Klassen aus den Neuen Mittelschulen sowie der 7. und 8. Schulstufe AHS im „Haus der Wirtschaft“ in Mödling.

Hautnah Naturwissenschaften erleben – das konnten SchülerInnen und Schüler aus ganz Niederösterreich an rund 30 Versuchständen, die von Schulen, Institutionen und Unternehmen betreut wurden. Freihandversuche mit Alltagsgegenständen standen dabei ebenso am Programm wie Experimente mit Trockeneis, Luftdruck, Stickstoff, Schallwellen, Kunststoff oder auch Robotik-Elementen.

„Naturwissenschaften sind von kultureller und wirtschaftlicher Bedeutung, Ziel unseres Experimentaltags ist, Jugendlichen darin Einblicke zu geben sowie die Berufs- und Arbeitswelt vorzustellen. Beim Experimentaltag gibt es die Möglichkeit, eigenständig und praxisorientiert zu experimentieren“, freut sich

Helmut Schwarzl, Obmann der Chemischen Industrie Niederösterreichs.

Vernetzung Wirtschaft, Wissenschaft & Schule

Veit Schmid-Schmidsfelden, Obmann der Metalltechnischen Industrie Niederösterreichs: „In den naturwissenschaftlichen Bereichen liegen die Schlüsselqualifikationen für die Wirtschaft. Mit innovativen Projektideen wie dem NÖ Experimentaltag wollen wir das Interesse der SchülerInnen und Schüler an Naturwissenschaften wecken und sie für einen technischen Beruf begeistern.“

Initiiert wurde der zweite NÖ Experimentaltag von der Chemischen und Metalltechnischen Industrie der Wirtschaftskammer



V.l.: Helmut Schwarzl (Chemische Industrie NÖ) mit SchülerInnen der NMS Zöbern, Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, NÖ Bildungsdirektor Johann Heuras und Veit Schmid-Schmidsfelden (Metalltechnische Industrie NÖ).

NÖ sowie ARGE Naturwissenschaft (Netzwerk NaWi), Bildungsdirektion NÖ, WIFI NÖ, Wirtschaftskammer NÖ und dem Land NÖ (Abteilung Wissenschaft und Forschung).

Die Vorbereitung auf das Berufsleben und die Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt stehen für Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im Vordergrund der Schulausbildung: „Unsere SchülerInnen und Schüler sollen dabei unterstützt werden, ihre eigenen Talente und Interessen zu erforschen und kennenzulernen, um anschließend optimal in ihren Begabungen gefördert werden zu können. Wir haben in Niederösterreich aufgrund positiver Rückmeldungen mit einem weiteren Ausbau der Mittelschulen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt reagiert. Unsere NAWI-Schulen sind eine Bereicherung für unser Bildungsangebot in Niederösterreich.“

NÖ Bildungsdirektor Johann Heuras dankte den Initiatoren für das Engagement: „Technische Berufe sind heutzutage gefragt, der Bedarf an Fachkräften sehr hoch. Ziel ist es, jeder Schülerin und jedem Schüler den für sie optimalen Bildungsweg zu ermöglichen und der Wirtschaft jene Fachkräfte zu bieten, die sie braucht. Der NAWI-Schwerpunkt an unseren Schulen ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“

Für WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter ist „der Experimentaltag eine gelungene Veranstaltung, bei der die Naturwissenschaft, logisches Denken, Technik und Praxis gelebt werden. Genau diese Fähigkeiten sind auch im Berufsleben äußerst gefragt. Die Wirtschaftskammer Niederösterreich unterstützt alle Initiativen, um Jugendlichen spannende Berufsfelder aufzuzeigen.“

Alle Fotos zur Veranstaltung: news.wko.at/noe/experimentaltag



Wie im echten Labor – SchülerInnen der Musikmittelschule Weissenbach/Triesting beim Experimentieren.

Fotos: Josef Bollwein

Wenn wir

WENIG

✓ **EREINBAREN,**

müssen wir WENIG EINHALTEN.

ZU UNÜBERLEGT GEDACHT? Denken wir als Unternehmerin & Unternehmer gemeinsam weiter. Weil Anstand Vertrauen schafft. Und weil Vertrauen das Geschäft belebt.

SETZEN SIE ZEICHEN mit Ihrer Mitgliedschaft bei der ARGE proEthik: Österreichs Maßstab für redliches und ethisch fundiertes Unternehmertum.

<https://wko.at/proethik>

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
ARGE proEthik

NÖ Lehrlingsbewerb als Exportschlager

Der von der NÖ Sparte Industrie entwickelte Industrie 4.0-Lehrlingswettbewerb wurde nun zum zweiten Mal auch in der Steiermark umgesetzt.

Niederösterreichs Industrie ist mit dem als Teamwettbewerb designten Lehrlingswettbewerb absoluter Vorreiter. Vierköpfige Teams, die von einer Firma allein oder auch aus Mitgliedern verschiedener Unternehmen bestehen, stellen beim Bewerb ihre mechanischen, elektronischen, pneumatischen und informationstechnischen Fähigkeiten unter Beweis.

„Der Bedarf an versierten Fachkräften nimmt im Zeitalter der Digitalisierung permanent zu. Der in unserem Haus entwickelte Lehrlingswettbewerb bildet diese veränderte Wirtschaftslandschaft richtig ab“, erklärt Angela Kraft von der NÖ Sparte Industrie, die den Bewerb in NÖ organisiert und auch in Graz beratend zur Seite stand. Die steirische Industrie 4.0-Challenge gewann das

Lehrlingsteam der Knapp AG. Bei der Entwicklung des Wettbewerbs standen die Anforderungen der Betriebe an ihre Lehrlinge im Vordergrund. Federführend mit dabei war die SMC Austria GmbH mit Sitz in Korneuburg.

„Wie die heimische Industrie den Herausforderungen der Digitalisierung begegnet, ist entscheidend für den Standort Österreich. SMC investiert in die Zukunft, in den Technikerinnen und Technikernachwuchs. Daher ist es uns eine große Freude, mit unserem Know-how und Equipment einen Beitrag zur Challenge zu leisten“, betont Manfred Anfang, Product Manager Technical Systems bei SMC, Hauptsponsor des Bewerbs in Niederösterreich und Fachjuror der nach NÖ Vorbild abgewickelten Industrie 4.0-Challenge in Graz.



Das Ziel, eine gemeinsame funktionsfähige digitale Fabrik zu bauen, stand bei der Industrie 4.0 Challenge im Mittelpunkt.

Foto: Foto Fischer

Dabei ist das Wettbewerbsformat aus Niederösterreich nicht nur in der Steiermark gefragt, den bei den WorldSkills 2019 in Kazan stand ebenfalls, angelehnt an den in NÖ entwickelten Wettbewerb, die Kategorie Industrie 4.0 am Programm. In einem sogenannten FutureSkill – also einem Beruf, der in Zukunft an Bedeutung gewinnt – holten die beiden Elektrotechniker Lukas Wolf und Manuel Franz von dem

Vorarlberger Unternehmen Julius Blum GmbH die Goldmedaille vor Russland und Deutschland.

Von 16. bis 20. September 2020 finden die 7. Berufseuropameisterschaften EuroSkills Graz 2020 erstmals in Österreich statt. Ebenfalls mit dabei die FutureSkills Kategorie Industrie 4.0. Angela Kraft: „Ein Lehrlingswettbewerb ‚made in NÖ‘ tritt eine internationale Erfolgsspur an.“

www.industriearausbildung.at

INFORMATIONSTECHNOLOGIE



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT



Kosten- oder Wettbewerbsfaktor?

Ihre elektronischen Helfer – von Laptop und Server über Software bis hin zu Netzwerk und Telefonie – kosten mehr als sie bringen?

Ihr/e Informationstechnologe/in

- schafft bedarfsgerechte Verfügbarkeit,
- minimiert Risiken,
- optimiert Kosten und Investitionen.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

NÖ stark vertreten beim Maecenas Österreich

Bei der Verleihung des bundesweiten Kultursponsoringpreises Maecenas Österreich wurden zahlreiche NÖ Unternehmen ausgezeichnet.

Das unabhängige Wirtschaftskomitee „Initiativen Wirtschaft für Kunst“ vergab den Österreichischen Kunstsponsoring-Preis „Maecenas“ heuer bereits zum 31. Mal gemeinsam mit dem ORF an

Unternehmen für die Förderung von Kunstprojekten, die ohne diese Unterstützung nicht hätten verwirklicht werden können. 250 Projekteinreichungen wurden 2019 der Jury präsentiert.

Die blau-gelben Gewinner

In der Kategorie Klein- und Mittelbetriebe erhielt die **Confida Weitra Wirtschaftstreuhand GmbH** für die Förderung des **Museums Alte Textilfabrik** eine Anerkennung. Eine „lobende Erwähnung“ gab es für die Galerie Gut Gasteil für Kunst in der Landschaft.

Beim Sonderpreis „Kunst & Kultur“ konnte sich der **Verein Academia Allegro Vivo** für das Internationale Kammermusikfestival und die Sommerakademie den Hauptpreis sichern.

Eine Anerkennung erhielt der Verein

Theater Brauhaus für das **Theaterfestival Hin & Weg 2019**. Intendant und Obmann Zeno Stanek hatte mit einem Lehrlingsprojekt aufhorchen lassen, bei dem fünf niederösterreichische Lehrlinge durch Stipendien von WKNÖ und AKNÖ zwei Wochen lang hinter die Kulissen des Festivalbetriebs blicken konnten.

Der Intendant dazu: „Die Lehrlinge haben sich großartig integriert, sich voll in die Workshops eingebracht, hinter die Kulissen geschaut und waren zugleich eine wertvolle Hilfe. Es war für uns großartig, dass die Lehrlinge dabei waren.“

Der Ö1 Publikumspreis ging an das **Festival La Gacilly – Baden Photo**. In dieser Kategorie wählten die Ö1-Hörer den Ö1-Publikumspreisträger aus den Gewinnern und weiteren nachgereichten Kulturinstitutionen des Sonderpreises „Kunst&Kultur 2018“. Über die Ö1-Homepage war die Ö1-Publikumswahl im Herbst 2019 möglich.



Die Preisträgerinnen und Preisträger beim Maecenas Österreich.

Foto: Pictures Born

Hola, Mii electric

Vollelektrisch und emissionsfrei durch die Stadt – der neue SEAT Mii electric ist da.

„Die Premiere des SEAT Mii electric markiert den Beginn einer neuen Ära in unserer

Firmengeschichte und bedient zugleich die Marktnachfrage nach einem erschwinglichen Elektroauto“, sagt Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender von SEAT S.A. Denn der neue Mii electric ist das erste vollelektrische Automobil von SEAT. Und die SEAT-Elektromodelloffensive geht weiter. So ist bereits der zweite Vollelektrische SEAT el-Born sicher und den SEAT Taraco und SEAT Leon wird es bald als Plug-in-Hybridversion geben.

Der neue SEAT Mii electric ist überwiegend für den urbanen Lebensraum konzipiert: Kompakte Abmessungen, dynamisches Fahrverhalten, spurtstarker, effizienter Elektromotor und ein ausdauernder Akku zeichnen den Mii aus. Der kräftige Antrieb bietet 61 kW (83 PS) und ein stolzes Drehmoment von 212 Newtonmeter. Damit spurtet der SEAT Mii electric in 3,9 Sekunden vom Stand auf 50 km/h – unaufgeregt und flüsterleise. Der üppig dimensionierte Lithium-Ionen-Akku bietet mit seiner Kapazität von 36,8 kWh laut WLTP-Testzyklus eine Reichweite von bis zu 260 km pro Ladung. Damit ist selbst der tägliche Pendelverkehr ohne ständigem Nachladen locker zu meistern. Und sollte man doch schnell mal tanken müssen: Mit Gleichstrom ist der Akku in einer Stunde wieder auf 80 Prozent geladen.

Der neue SEAT Mii electric steht in Kürze bei



den heimischen SEAT-Händlern. Um den Einstieg zu erleichtern, gibt es ein sensationelles Leasing-Angebot: Um 249 Euro monatlich im Operation Leasing der Porsche Bank, haben Kunden Kasko, Haftpflicht und Service inklusive. Das Restwertrisiko und eine Anzahlung entfallen. Einfacher und sicherer geht es nicht.

Mehr Infos unter:

www.seat.at

Für Privat- und Flottenfahrer

Der SEAT Mii electric wird eines der günstigsten Elektroautos auf dem Markt sein und dabei nicht mehr kosten als ein vergleichbares Modell mit Verbrennungsmotor. Dank seiner niedrigen Betriebs- und Wartungskosten, sparen Privat- und Firmenkunden gleichermaßen. Gerade hohe Laufleistungen bergen hohes Sparpotenzial: Je mehr Kilometer der SEAT Mii electric abspult, desto höher die Ersparnis zum Verbrennermodell. Der Effekt potenziert sich bei der Größe der Flotte.

Das vergessene goldene Handwerk

Die Geschichte der Vergolderzunft geht bis ins 15. Jahrhundert zurück. Heute gibt es nur noch wenige Betriebe, die dieses Handwerk ausüben. Markus Bauer in Krems ist einer von ihnen. Ihm beim Arbeiten zuzusehen, ist eine große Freude. Das wichtigste Werkzeug ist der sogenannte „Oachkatzlschwoaf“, ein feiner Pinsel aus Eichhörnchenhaaren, mit dem er virtuos das hauchdünne Blattgold auf die Objekte manövriert.

NÖWI: Das 4.500 Jahre alte und heute vom Aussterben bedrohte Vergolderhandwerk wurde 2017 in die Liste der immateriellen Kulturgüter der UNESCO in Österreich aufgenommen. Wird der Berufsstand damit gerettet?

Markus Bauer: Sagen wir so, ein erster Schritt zum Überleben. Aber es ist schon etwas Besonderes wenn man dort aufgenommen wurde, nun ist auch die Politik gefordert, uns nicht sterben zu lassen. Ich setze alles daran, dass es uns noch länger gibt.

SERIE – TEIL 73

Unternehmerleben hinterfragt

VON SUZANNE SUDERMANN

Wieviel Vergolder sind in Niederösterreich noch tätig?

Wir haben nur mehr elf gewerbliche Vergolder und aktuell zwei Lehrlinge in ganz Österreich.

Das ist nicht gerade üppig. Wie ist Ihre persönliche Firmengeschichte?

Mein Vater hat den Vergolderbetrieb vor 60 Jahren von Moriz Kuppelmüller übernommen. Ich bin schon als 13-Jähriger mitgefahren zu den Auftraggebern, meistens Kirchen. Damals gab es keine Werkstätten, die Vergolder fuhren über Land ähnlich wie die Zimmerleute. Man wohnte in einer Pension oder gleich nebenan

im Pfarrhaus. Ich habe vier Jahre Vergolder und Kirchenmaler in Tirol gelernt. Später übernahm ich dann vom Vater das Geschäft.

Ihr Beruf nennt sich Vergolder und Staffierer. Was ist eigentlich ein Staffierer?

Ausstaffieren heisst ja schmücken, ausschmücken. Das betrifft in unserem Fall die nicht vergoldeten Flächen mit Farbe zu gestalten, eben alles was sich drumherum befindet zu verschönern und zu restaurieren.

Sollte man für diesen Beruf von Haus aus gläubig sein?

Nicht unbedingt. Aber sicher kommt es bei einer Kirche nicht gut an, wenn ich da ausgetreten bin ... Es geht eher um den Respekt vor den Räumlichkeiten, wie man ein Gotteshaus betritt. Ich kann keinen Arbeiter dorthin schicken, der sich nicht benehmen kann.

Die Ausstellung im Diözesanmuseum St. Pölten über die Zunft der Vergolder war ein wichtiger Schritt in Richtung Bewusstmachung. Wie war die Resonanz?

Als erste Leistungsschau im deutschsprachigen Raum konnten wir 2.000 Besucher von 1.12.18 bis 2.2.19 begrüßen. Wir zeigten nicht nur das Handwerk, sondern auch die Historie der Zunft. Das muss man weiter erzählen, wenn ein Beruf keine Geschichte mehr hat, ist er tot.



Markus Bauer mit dem „Oachkatzelschwoaf“.

Foto: Hetzmanseder

Wird es Nachfolgeausstellungen geben?

Die Schau ist bis Ende 2019 im Stift Voralpe, Steiermark, zu sehen. Für 2020 planen wir eine Ausstellung im Curhaus der Dompfarre St. Stephan in Wien.

Woher beziehen Sie die hauchdünnen Goldblätter, die Sie für Ihre Arbeit benötigen?

Vom Blattgoldschläger, da gibt es auch nur mehr zwei in Österreich. Ein Kilo Goldbarren wird von der ÖGUSSA erworben, mit Silber und Kupfer legiert, auf ca. 100 Meter langes Band gestreckt und bis auf ein Zehntausendstel Millimeter hauchdünne Goldblätter geschlagen. Ich verarbeite meist eine Größe von 8 x 8 cm.

zeit meiner Eltern, Kaffeebohnen, Steaks... Meine vergoldeten Marillenkerne, die „Wachauer Nuggets“, trägt man als Schmuckstücke. Damit war ich unter den fünf besten Einreichungen nominiert in der Kategorie Design und Kunsthandwerk. Auch ein einzelner verguldeter Ziegel im neu errichteten Hausdach war eine Idee. Ich möchte mit neuen Dingen immer wieder einen anderen Zugang zum Vergolden schaffen. Als Kursleiter halte ich an der Akademie Geras fünftägige Seminare zum Vergolden ab, die großen Anklang finden. Hier kann ich ebenfalls das Handwerk sichtbar machen, damit es nicht in Vergessenheit gerät.

GANZE SERIE IM INTERNET



Unternehmerleben
Hinterfragt

www.noewi.at/unternehmerleben-hinterfragt



ECKDATEN

- Unternehmen seit 1888
- Seit 60 Jahren Firma Bauer
- verarbeitet 4.000 Blatt Gold p.a.
- www.vergolder.cc

Sie vergolden so ziemlich alles, was Ihnen in die Hände kommt, zum Beispiel ...?
Die Torte zur goldenen Hoch-

Mit der WKNÖ aufs Christkind warten...

Für die WKNÖ-Facebook-Freunde hatte sich das Team der Kommunikations-Abteilung etwas Besonderes einfallen lassen: Jeden Tag gab es ein Türchen im virtuellen Adventkalender zu öffnen. Dahinter verbargen sich Gewinnspiele und wertvolle Tipps für Unternehmen.

„Da Soziale Medien immer wichtiger werden, haben wir heuer erstmals einen Adventkalender auf Facebook erstellt. Diese Aktion hat sehr gut eingeschlagen“, freut sich Arnold Stivanello, WKNÖ-Kommunikationschef. So konnte jeden Tag ein Türchen geöffnet werden und dahinter gab es Tipps, die Unternehmen weiterhelfen, Rezepte, die von der Tourismusschule St. Pölten zur Verfügung gestellt und liebevoll von Schülern per Videobotschaft erklärt wurden, und vor allem konnte an zahlreichen Gewinnspielen teilgenommen werden.

„Hier haben sich die Sparten der WKNÖ ordentlich ins Zeug gelegt und tolle Preise organisiert. Wobei wir großen Wert auf Regionalität legen. Nach der Er-

mittlung des Gewinners schauen wir, in welchem Bezirk die Person lebt und dann wird der Gutschein von einem Betrieb in der Region ausgestellt“, erklärt Arnold Stivanello.

WKNÖ hat 6.800 Facebook-Abonnenten

Bei den Preisen handelt es sich um Gutscheine von Handelsunternehmen, Friseur, Massage oder Blumen vom Meisterfloristen. Es wurden aber auch ein Tagesticket vom „Austrian 3D-Printing Forum“ und ein Workshop für sechs Kinder von proHolz verlost.

Alle Facebook-Nutzer konnte die Türchen des Adventkalenders öffnen und am Gewinnspiel teilnehmen. Meist war die Frage zu



Grafik: Campaigning Bureau

beantworten, warum man gerade diesen Preis gewinnen will oder im Fall der Meisterfloristen, was die Lieblingsblumen sind. Die kreativsten Nachrichten wurden prämiert, die GewinnerInnen per Privatnachricht verständigt.

Die Facebook-Seite der WKNÖ wird immer besser angenommen, mehr als 6.800 folgen dem Auftritt auf der Plattform. Tendenz weiter

steigend. Gerade in diesem Forum können Fragen von Mitgliedern oft schnell beantwortet werden oder an die jeweilige Fachabteilung im Haus weitergegeben werden.

Facebook ist ein zusätzlicher Service der Wirtschaftskammer Niederösterreich, der Mitglieder unbürokratisch und schnell mit Informationen versorgt.

ZUSAMMENHALT

#schaffenwir

Und frisches Gemüse aus der Nachbarschaft.

ADEG Schmutterer

In den Filialen der Familie Schmutterer finden die Menschen rund um Bruck an der Leitha von frischem grünen Salat bis zum Markenwaschmittel alles für den täglichen Bedarf – und das schon seit 85 Jahren. Damit ist die Nahversorgung in der Region gesichert und die Nachbarschaft hat einen Ort, wo alle zusammenkommen. Wirtschaft sind wir alle. Alle, die was unternehmen.

Eine Initiative der **WKO**
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICH

schaffenwir.wko.at



TREIBSTOFF **bildung**

Lehre auf der Überholspur: Duale Lehre als Erfolgsmodell

Die Hauptverantwortung für die Lehrlingsausbildung (80 %) liegt beim Ausbildungsbetrieb. Ausgestattet mit einem Feststellungsbescheid für den jeweiligen Lehrberuf und einer Ausbilderprüfung ist es Aufgabe des Unternehmers bzw. des Ausbilders, insbesondere die praktischen Berufsbildpositionen zu vermitteln und zu festigen.

© Gabriele Moser



Die Lehre bietet viele Potenziale

Die Lehre ist eine Ausbildungsform, um die uns viele Länder beneiden. Die Lehrlinge werden einerseits im Unternehmen und andererseits in der Berufsschule als Fachkraft im jeweiligen Lehrberuf qualifiziert. Damit wird der Grundstein für eine Karriere als Fachkraft gelegt, die im Laufe des beruflichen Lebens viele Potenziale bietet. Lehrlingen stehen mit einer Lehrabschlussprüfung viele Wege offen: Der Weg zum Meister, der Weg in die Selbständigkeit, u.v.m.. Allein in Niederösterreich werden derzeit 200 Lehrberufe ausgebildet. Da ist bestimmt für jeden das Richtige dabei. Ich danke allen Ausbildungsbetrieben der NÖ Wirtschaft für die hervorragende Lehrlingsausbildung. Mein Dank gilt aber auch den LehrerInnen unserer Landesberufsschulen, die eine tolle Arbeit leisten!

Ihre Sonja Zwazl,
Präsidentin WKNÖ



In Niederösterreich gibt es zahlreiche Schulstandorte:

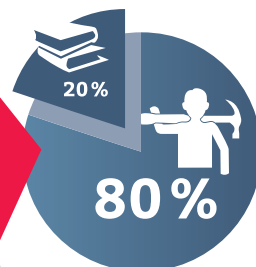
Bundesberufsschule und alle Landesberufsschulen auf einen Blick.

Rund 20 Prozent der Ausbildung verbringt ein Lehrling in der Berufsschule. Neben dem theoretischen Wissen werden in der Berufsschule auch praktische Inhalte vermittelt.

Eine laufende Abstimmung zwischen Ausbildungsbetrieb und Landesberufsschule ist in der Regel an der Tagesordnung,

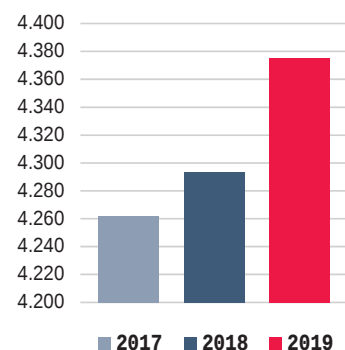
sodass eine optimal abgestimmte Ausbildung erfolgt. Dies ist Garant dafür, dass die NÖ Wirtschaft TOP-ausgebildete Fachkräfte hat, die bei verschiedensten Bewerbungen mit tollen Leistungen aufzeigen.

Alles über die PreisträgerInnen der Lehrlingswettbewerbe 2019 erfahren Sie im druckfrischen Magazin „Treibstoff Bildung“.



Duales System
Pro Lehrjahr 42 Wochen im Betrieb und 10 Wochen in der Berufsschule: Das ist das „duale System“ der Lehre in Österreich.

Die Anzahl der Lehrbetriebe in NÖ steigt stetig



Abonnieren Sie das Magazin **kostenlos**, indem Sie uns eine Mail schreiben an: pr.bildung@wknoe.at oder kontaktieren Sie uns unter: **T 02742 851-17540**.

Vereinbarkeit braucht Vorbilder

NÖ Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“ startet wieder: Prämiert werden NÖ Betriebe, die durch familienorientierte Maßnahmen zeigen, wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelebt werden kann.

Auf Initiative von Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister startet die NÖ Familienland GmbH in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich den NÖ Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“.

Zur Teilnahme eingeladen sind Klein-, Mittel- und Großbetriebe sowie Non-Profit-Organisationen und öffentlich-rechtliche Unternehmen. Durch eine Fachjury werden die Einreichungen nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Beschäftigungsformen
- Arbeitszeitmodelle
- Karenz und Wiedereinstieg
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Familienfreundliche Maßnahmen
- Informationspolitik und Unternehmenskultur

„Wir holen mit dem Wettbewerb Betriebe vor den Vorhang, die mit wirkungsvollen und kreativen Lösungen ihre Beschäftigten unterstützen, ihr Familienleben bestmöglich zu gestalten. Manche Unternehmen übernehmen Betreuungskosten, andere bieten flexible Arbeitszeit- oder Arbeitsortlösungen an. Auch die Förderung der Väterkarenz ist für die gemeinsame Elternschaft von großer Bedeutung“, erläutert Teschl-Hofmeister.

Familienfreundlichkeit ist Qualitätsmerkmal

Für WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl ist ein Engagement für das Thema Familienfreundlichkeit eine eindeutige Win-Win-Situation: „Wir sind eine der dynamischsten



Der Wettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“ wird von der NÖ Familienland GmbH in Kooperation mit der WKNÖ und der NÖN durchgeführt. Foto: Romolo Tavani

Wirtschaftsregionen in Mitteleuropa mit einem hohen Bedarf an gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften, die ihre Familien gut versorgt wissen wollen. Deshalb punkten die Betriebe, die auf die Bedürfnisse ihrer Beschäftigten eingehen und so zu einem gelingenden Familienleben beitragen. Durch attraktive und familienorientierte Beschäftigungsmaßnahmen werden loyale und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen, die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen ausgebaut und andere

Betriebe inspiriert.“ Im Rahmen einer Festveranstaltung werden die Best-Practice-Betriebe im Frühjahr 2020 ausgezeichnet. Die Siegerbetriebe in den fünf Kategorien erhalten attraktive Preise für die Umsetzung weiterer familienorientierter Angebote. Die Erst-, zweit- und drittplatzierten Unternehmen pro Kategorie sind zudem berechtigt, beim Staatspreis „Familie & Beruf 2020“ teilzunehmen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist ab sofort möglich.

www.noefamilienland.at
wko.at/noefiw

56 Neo-Akademiker feiern ihren Studienabschluss im Stadttheater in Wiener Neustadt!



Hermann Burgstaller

Eine Erfolgsgeschichte seit 20 Jahren, die am 6.12.2019 erneut Anlass zum Feiern gab: Knapp 900 Berufstätige haben in Niederösterreich und Burgenland bereits mit dem Studienzentrum Weiz und Ingenium Education ihr Studium absolviert.

Vielen Absolventen reicht das noch nicht: Jährlich starten ein bis zwei weiterführende Masterstudiengänge in Neufeld/Leitha. Die Gratulanten sprachen großes Lob für die erbrachten Leistungen aus.

Den Erfolg machen das Studienzentrum Weiz und Ingenium Education in Kooperation mit der Hochschule Mittweida möglich.

Mehr Infos unter:

www.aufbaustudium.at
www.ingenium.co.at



Weihnachtsstand der NÖ Sparte Gewerbe und Handwerk für den guten Zweck, v.l.: WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer, Angelika Aubrunner (Spartengeschäftsführerin), Uwe Halbertschlager und Spartenobmann Wolfgang Ecker.

Foto: David Pany

Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)

in 2 Jahren berufsbegleitend mit Fernstudienelementen

■ Maschinenbau

an der HTL Hollabrunn

Infoabend: 08.01.2020, 17.30 Uhr

■ Wirtschaftsingenieurwesen

an der Bulme Graz

**Studienstarts
März 2020**

Jetzt informieren
& anmelden!



Studien- & Technologie
Transfer Zentrum Weiz

Ein Studium der
HS Mittweida

info@aufbaustudium.at
T.: +43 3172 603 4020
www.aufbaustudium.at

Österreich

Zeichen auf Entlastung –

Gerade in Zeiten sich eintrübender Konjunktur müssen die Zeichen ganz klar auf Entlastung stehen. Das Steuerreformgesetz 2020 ist ein Schritt in die richtige Richtung und bringt vor allem kleinen und mittleren Betrieben bürokratische und steuerliche Entlastungen.

2019 hat die Konjunktur ihren Höhepunkt überschritten, die Zeichen stehen auf Abschwächung. Globale Risiken und Unsicherheiten trüben die wirtschaftliche Entwicklung – das geht auch an Österreichs Unternehmen nicht spurlos vorüber. Deshalb ist es gerade jetzt das Gebot der Stunde, die Unternehmen zu entlasten.

Im zu Ende gehenden Jahr ist



für die heimische Wirtschaft einiges gelungen – vor allem die erste Etappe der Steuerreform, die per September 2019 fixiert wurde, bringt den Betrieben im neuen Jahr spürbare Erleichterungen. In diese Richtung muss es weitergehen! Dafür setzt sich die Wirtschaftskammer auch 2020 weiter aktiv ein. Hier ein Überblick über die Entlastungsmaßnahmen, die schon per Jahresbeginn 2020 greifen.

Kleinunternehmerregelung wird ausgeweitet

Durch die erste Etappe der Steuerreform wird die so genannte Kleinunternehmerregelung gelockert. Diese setzt fest, ab wann Betriebe von ihren Einnahmen Umsatzsteuer zahlen müssen.

Bisher lag die Kleinunternehmergrenze bei 30.000 Euro im Jahr, ab 2020 sind es 35.000 Euro Jahresumsatz. Damit können noch mehr Kleinunternehmer von dieser Verwaltungsvereinfachung profitieren. Das bedeutet, Unternehmen mit bis zu 35.000 Euro Umsatz im Jahr müssen keine Umsatzsteuer zahlen und keine Umsatzsteuererklärungen ausfüllen. Eine der größten Tücken



der Kleinunternehmerregelung besteht darin, dass Kleinbetriebe zu Beginn ihrer Tätigkeit oft noch nicht mit Sicherheit abschätzen können, ob sie die Umsatzgrenze im laufenden Jahr überschreiten werden. Auch hier schafft die Anhebung der Grenze etwas Spielraum.

Alle Fotos: WKÖ

Das bringt die einfachere Pauschalierung

Zusätzliche Erleichterung für KMU: Wer weniger als 35.000 Euro Umsatz macht, kann ab 2020 pauschal 45 Prozent des Umsatzes als Betriebsausgaben bei der Steuer geltend machen. Für reine Dienstleistungsunternehmen gilt ein Satz von 20 Prozent.

Durch diese günstigere Pauschalierungsmethode wird Kleinunternehmen eine bessere Berücksichtigung der getätigten Betriebsausgaben ermöglicht und die bürokratische Belastung massiv gesenkt. Die Einkommensteuererklärung fällt praktisch weg, und auch das Wareneingangsbuch sowie die Anlagenkartei müssen nicht mehr geführt werden.



Zusammen mit der Erhöhung der Kleinunternehmergrenze bedeutet das: Entfall der Umsatzsteuer- und Einkommensteuererklärungen für diese Unternehmen. Das erspart rund

- ▶ 50.000 Steuererklärungen
- ▶ 75 Millionen Euro Steuervolumen
- ▶ 1 Million Stunden Aufwand für Bürokratie

Geringwertige Wirtschaftsgüter können leichter abgeschrieben werden

Laptop, Handy, Schreibtischstuhl – sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), die ein Unternehmer für seine Tätigkeit braucht, sind künftig sofort absetzbar. Bisher konnten Betriebe nur Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten 400 Euro nicht übersteigen, sofort abschreiben. Ab 2020 sind Wirtschaftsgüter bis zu 800 Euro sofort abschreibbar.

Das macht es für Unternehmerinnen und Unternehmer nicht nur einfacher, weil sie sich die schrittweise Absetzung ersparen, sondern entlastet die Betriebe insgesamt um 200 Millionen Euro.



Das bringt für alle Unternehmen und insbesondere Ein-Personen-Unternehmen und kleine Betriebe spürbare Erleichterungen.



SERVICE & INFORMATION

Brexit-Infopoint für Betriebe

Telefon: 0590900-5590
(Mo-Do 8:00-16:30 Uhr, Fr 8:00-16:00 Uhr)
E-Mail: brexit@wko.at | Web: wko.at/brexit

das kommt schon 2020

Grünes Licht für Grünstrom

Mit dem Steuerreformgesetz 2020 wird die Abgabe für den Eigenstrom aus Photovoltaik-Anlagen im Elektrizitätsabgabegesetz gestrichen. Die sogenannte „Eigenstromsteuer“ hat in vielen Fällen die Wirtschaftlichkeit der Investition in eine Photovoltaik-Anlage zunichtegemacht und den zur Erreichung der Klimaziele notwendigen Ausbau erneuerbarer Energien blockiert.

Mit dieser umfassenden Steuerbefreiung ersparen sich Betreiber von Photovoltaikanlagen 10 Mil-



lionen Euro Elektrizitätsabgabe pro Jahr. Die Investitionen rechnen sich schneller.

Ein Beispiel: Ein Hotel montiert eine 100 kWp-PV-Anlage. Bei einem Eigenverbrauch von 79 Prozent erspart man sich 810 Euro pro Jahr durch den Entfall der Eigenstromsteuer ab 2020.

Weitere Senkung

Auch bei den Lohnnebenkosten ist eine weitere Entlastung gelungen:

Konkret wird der Beitrag der Betriebe zum Insolvenzentgeltsicherungsfonds (IESG) per 1. Jänner 2020 von derzeit 0,35 Prozent auf 0,20 Prozent gesenkt. Mit dieser Beitragssenkung werden die heimischen Unternehmen um rund 170 Millionen Euro pro Jahr entlastet.

Zudem entfällt mit 1. Jänner 2020 die Auflösungsabgabe von 131 Euro, die Arbeitgeber bei bestimmten Beendigungen von



Dienstverhältnissen zahlen müssen, ersatzlos. Das bedeutet eine Entlastung für Betriebe von 77 Millionen Euro pro Jahr.

Außerdem sinkt ab 1. Jänner 2020 der Krankenversicherungsbeitrag für alle Selbstständigen um 0,85 Prozentpunkte.

Gütesiegel bringt Mehrwert für Betriebe

Qualifizierte Betriebe in mehr als 50 gewerblichen Berufen können von nun an ein staatliches Siegel führen.

Die Wirtschaftskammer begrüßt das vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort durch Verordnung geschaffene Gütesiegel für besonders qualifizierte Gewerbe. „Damit haben unsere Gewerbetreibenden

künftig die Möglichkeit, ihr hohes Qualifikationsniveau transparent am Markt darzustellen. Das ist ein echter Mehrwert für die Unternehmen, die durch das neue Siegel ihre fachliche Qualifikation auch nach außen sichtbar machen können. Es ist Qualifikationsnachweis und Auszeichnung für unsere Betriebe gleichermaßen“, sagt WKÖ-Generalsekretär Karlheinz Kopf.

Qualifikationen wie die erfolgreich abgelegte Befähigungsprü-

fung sind zentrale Faktoren für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort. Mit dem nun geschaffenen Gütesiegel werden diese unternehmerischen Qualifikationen aufgewertet.

Das bereits bewährte staatliche Meistersiegel und das neue Gütesiegel „staatlich geprüft“ bestehen ab nun parallel als starke Zeichen am Markt, damit gewerbliche Kunden, aber natürlich auch Konsumentinnen und Konsumenten



auf die hohe Qualität der Leistungen der Betriebe vertrauen können. „Das Wirtschaftsministerium unterstreicht mit dieser Verordnung, dass Qualifizierung am Wirtschaftsstandort Österreich einen besonderen Stellenwert hat“, so Kopf.

Informationen finden Sie unter:
wko.at/guetesiegel

Öffentliche Aufträge mit einem Klick.

Das Online-Service für die freie Wirtschaft.

Das Bieterportal auftrag.at enthält alle öffentlichen EU-weiten-, Bundes- und Landesausschreibungen. Sie suchen Ausschreibungen einer bestimmten Branche? Erstellen Sie einfach Ihr individuelles Suchprofil und erhalten Sie täglich Ihr maßgeschneidertes Suchergebnis per E-Mail.
www.auftrag.at

auftrag.at

Das Bieterportal der Wiener Zeitung

Service

Klimaaktiv-Auszeichnung für Bürohaus3071

Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus prämierte in St. Pölten 66 nachhaltige Bauprojekte aus Niederösterreich. Mit dabei: Bürohaus3071 aus Böheimkirchen.

Das Bürohaus3071 in Böheimkirchen wurde für seine energieeffiziente und ökologische Bauweise mit dem „Klimaaktiv Standard Silber“ ausgezeichnet. „Es war mir wichtig, nachhaltig zu bauen und ein ökologisches und behagliches Arbeiten zu gewährleisten. Es freut mich sehr, dass dies nun mit dem ‚Klimaaktiv Gebäudestandard Silber‘ belohnt wurde“, so Unternehmer Andreas Hausmann, Eigentümer des Bürohaus3071.

Auch die Projektbeteiligten haben einen wichtigen Beitrag geleistet, um dieses anspruchsvolle Gütesiegel zu erreichen und freuen sich gemeinsam mit Andreas Hausmann über die Auszeichnung durch Nachhaltigkeitsministerin Maria Patek.



V.l. Ruth-Maria Hausmann, Andreas Hausmann, Bundesministerin Maria Patek, Christa Ruspeckhofer, Johannes Hausmann und Thomas Hinterwallner.

Foto: Klimaaktiv

18
UHR
00

Das kann heute noch
länger dauern...



18
UHR
02

Oder auch nicht – dank der
eServices auf Mein WKÖ.



Mein WKÖ. Alles. Ganz einfach.

Auf Mein WKÖ können Sie zentral auf alle eServices der WKÖ zugreifen. Schnell, einfach und ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Jetzt anmelden auf mein.wko.at

Neue Österreichische Gesundheitskasse: Das bringt Ihnen der „Single Point of Contact (SPOC)“

Die neue Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bringt für bundesländerübergreifende Unternehmen den „Single Point of Contact (SPOC)“ – hier alle Details.

Wenn Sie nur **in einem Bundesland einen Standort** haben, ändert sich grundsätzlich für Sie nichts.

Bundesländerübergreifender Kontakt „SPOC“

Wenn Sie **Standorte** und damit **Beitragskonten in mehreren Bundesländern** haben, bleiben die derzeitigen Melde- und Beitragsverpflichtungen ebenfalls unverändert. Auch die bisherigen Beitragskonten bleiben bestehen.

Für wesentliche Geschäftsfälle wird für Unternehmen mit Beitragskonten in zumindest zwei unterschiedlichen Gebietskrankenkassen aber ein sogenannter **„Single Point of Contact“ (SPOC)** eingerichtet. Wenn für

Sie ein solcher SPOC eingerichtet wird, werden Sie gesondert informiert.

Die Aufgabenverteilung

Während die bisher zuständigen Ansprechpartner sich wie gewohnt um Anfragen des täglichen Betriebs kümmern – etwa Auskünfte zu Clearingfällen oder die Entgegennahme von Meldungen – dient der SPOC als zentrale Anlaufstelle für wesentliche Fragen im Zusammenhang mit dem Melde-, Versicherungs- und Beitragswesen. Deshalb werden Unternehmen, die Beitragskonten in mehreren Bundesländern haben, für folgende Fälle vom „Single Point of Contact (SPOC)“ betreut:

- ▶ Verfahren
- ▶ Mahnungen
- ▶ Verzugszinsen

Alle anderen Anliegen wie

- ▶ einfache Auskünfte
- ▶ Entgegennahme der Meldungen
- ▶ Auflösung von Clearingfällen
- ▶ Zahlung der Beiträge

werden weiterhin im jeweiligen Bundesland von den bisherigen Ansprechpartnern behandelt.

Wo ist mein SPOC ansässig?

Im Regelfall ist der SPOC in jenem Bundesland ansässig, in dem die geschäftliche Hauptanschrift (Betriebssitz) Ihrer Firma ist.

Haben Sie z.B. Beitragskonten in Niederösterreich und Oberösterreich und befindet sich der Firmensitz in Amstetten, so ist Niederösterreich die regionale Vertretung der ÖGK und damit der SPOC für Sie als Dienstgeber.

In Kürze das Wichtigste:

- ▶ Die neue Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) kümmert sich künftig um die Gesundheitsversorgung von 7,2 Millionen Versicherten und um 285.000 Dienstgeber in ganz Österreich.
- ▶ Wenn Sie in nur einem Bundesland ein Beitragskonto haben, ändert sich für Sie nichts.
- ▶ Wenn Sie in mehreren Bundesländern Beitragskonten haben, wird für Sie im Bundesland Ihres Hauptsitzes ein „Single Point of Contact (SPOC)“ eingerichtet.

Sicher, unkompliziert, serviceorientiert: Die neue Österreichische Gesundheitskasse

Aus neun wird eins. Mit 1. Jänner 2020 werden die regionalen Krankenkassen zur Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Sie ist die neue Kraft im heimischen Gesundheitssystem und sichert die Gesundheitsversorgung von etwa 7,2 Millionen Österreicherinnen und Österreichern in einem der besten Gesundheitssysteme.

Wenn ab 1. Jänner 2020 die e-cards Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Arztordinationen gesteckt werden, dann erscheint am Bildschirm „Österreichische Gesundheitskasse“ anstelle des gewohnten Namens einer der neun bisherigen regionalen Krankenkassen, etwa WGKK oder SGKK. Am hohen Servicelevel und den bestehenden Leistungen ändert sich für die Versicherten und Sie als Dienstgeber



Die Österreichische Gesundheitskasse ist ab 1. Jänner 2020 Ihr erster Partner in allen Gesundheitsfragen.

ber in ganz Österreich aber nichts. Betrachtet man das ganze Projekt, ist es eines der größten Reformvorhaben der letzten Zeit mit großen Chancen für alle Beteiligten – Versicherte, Mitarbeiter, Dienstgeber und Vertragspartner.

Mit der ÖGK entsteht eine der größten Krankenversicherungen Europas: In den kommenden Jahren sollen Services und Angebote bundesweit ausgebaut werden – Themen wie Primärversorgungszentren, Leistungsharmo-

nisierung, Abrechnung über e-card, neue Behandlungsmethoden oder auch digitale Projekte – sollen weiterentwickelt werden.

Keine Änderungen für Versicherte

Für den einzelnen Versicherten ändert sich Anfang Jänner nichts: „Wer bisher bei einer Gebietskrankenkasse versichert war, ist ab 1. Jänner 2020 automatisch bei der Österreichischen Gesundheitskasse versichert“, so Generaldirektor Bernhard Wurzer. Das gilt selbstverständlich auch für mitversicherte Angehörige, und es besteht wie bisher in ganz Österreich Anspruch auf umfassende Leistungen und Versorgungsangebote. „Partnerschaftliche Vertragsbeziehungen sind auch in Zukunft oberste Prämisse“, betont Wurzer.

Als Dienstgeber stehen Ihnen selbstverständlich weiterhin die bisherigen Ansprechpartner in den Bundesländern und Bezirken zur Verfügung.

Weitere Infos unter:
www.gesundheitskasse.at

TIP-Exkursion zu Hochöfen und Rennautos

„Zwischen Stahlerzeugung und hightech additive manufacturing“ war das Motto einer durch die Technologie und InnovationsPartner und die Sparte Industrie durchgeführten Fachexkursion zu voestalpine und pankl racing systems nach Donawitz und Kapfenberg.

Gebannt sahen 30 interessierte Unternehmensvertreter aus NÖ live, wie eine 50 mm dicke Bohrkronen den „Anstich“ durchführt und anschließend das 1.400 Grad heiße flüssige Eisen aus dem Hochofen rinnt. Alles beobachtet, visualisiert und gesteuert von Mitarbeitern in einer zentralen Leitwarte, die

unterstützt durch einen selbstlernenden Algorithmus – einer künstlichen Intelligenz – alle Daten auswerten, analysieren und die entsprechenden Steuereinstellungen übernehmen. Im anschließenden Stahlwerk wird aus dem Roheisen das Vormaterial (die Knüppel) für die Weiterverarbeitung herge-

stellt. So können dann im Schienenwalzwerk 120 unterschiedliche Schienenprofile produziert und in die ganze Welt exportiert werden. Im nahe gelegenen weltweit modernsten Drahtwalzwerk präsentierte der Geschäftsführer der voestalpine Wire Rod Austria GmbH, Gunter Korp, den hohen Digitalisierungsgrad des Unternehmens. Die Besucher waren besonders von der auftragsbezogenen Produktion, dem vollautomatischen Hochregallager und dem Laser gesteuerten Ortungssystem der Stapler beeindruckt.

Nicht weniger beeindruckt waren die Exkursionsteilnehmer vom Know-how bei Pankl Racing Systems in Kapfenberg. Das Unternehmen ist Zulieferer für alle vier- und zweirädrigen Rennserien der Welt. „Egal, ob F1, MotoGP, DTM, IndyCar oder WRC – überall sind Teile aus unserer Produktion in Kapfenberg verbaut“, erzählt CTO Stefan Seidel. Auch in allen High Premium Autos wie Aston Martin, Ferrari, Lamborghini etc.

fährt ein Teil aus Kapfenberg mit. Die Partnerschaft mit Böhler und EOS im Bereich der additiven Fertigung macht es möglich, auch höchst beanspruchte Teile für die Luftfahrt, wie zum Beispiel Helikopterwellen, zu produzieren. So zählt Pankl unter anderem auch Unternehmen wie Airbus oder Sikorsky Aircraft zu seinen Kunden. Auch im Transporthubschrauber des österreichischen Bundesheeres dem Black Hawk sind Wellen aus Kapfenberg eingebaut.

Für Markus Resch, Head of Business Development & Innovation bei Georg Fischer Fittings, war es „ein äußerst interessanter Tag, an dem es gelungen ist, den Bogen vom etablierten Hochofenprozess zum hochmodernen additiven Fertigungsprozess zu spannen.“

In dieselbe Kerbe schlägt Jürgen Paal, Engineering-Experte bei Schoeller-Bleckmann: „Ich bin davon überzeugt, dass viele Teilnehmer Denkanstöße zur Umsetzung im eigenen Betrieb von diesem Tag mitnehmen konnten.“



Beeindruckt zeigten sich die Besucher vom Digitalisierungsgrad im weltweit modernsten Drahtwalzwerk in Donawitz.

Foto: Helmut Kahrer

EU-Agenda der Wirtschaftskammer: Erfolgs-story weiterschreiben, Alleingänge vermeiden

In der „Agenda EU 2019-2024“ hat die WK-Organisation ihre Forderungen an die neue EU-Kommission übermittelt.

Seit 1. Dezember ist die neue Europäische Kommission im Amt, seit 25 Jahren ist Österreich in der EU.

Niederösterreichs Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl und Direktor Johannes Schedlbauer haben dies zum Anlass genommen, der Landesregierung und allen NÖ Abgeordneten die in der „Agenda EU 2019-2024“ zusammengefassten Forderungen der WK-Organisation an die neue EU Kommission zu übermitteln. Zwazl und Schedlbauer verbanden dies mit dem Bekenntnis, „dass Alleingänge gerade angesichts des immer kompetitiver werdenden globalen Umfelds zu vermeiden sind und wir weiterhin für Kooperation und Partizipation in einem gemeinsamen Europa eintreten“. Mit der „Agenda EU 2019-2024“

solle sichergestellt werden, so die WKNÖ-Leitung, dass Europa zu einer echten Erfolgsstory werden kann, die vor 25 Jahren mit der Zustimmung der Österreicherinnen und Österreicher zum EU-Beitritt begonnen hat.

Klarer Fokus

Alle vorliegenden Zahlen, Daten und Fakten belegen, dass die Vorteile der EU-Mitgliedschaft und der Wegfall von Beschränkungen im Binnenmarkt von der heimischen Wirtschaft genützt wurden. So haben sich seit 1995 die Exporte in die heutigen 27 anderen EU-Mitgliedstaaten von 33 Mrd. Euro im Jahr 1995 auf 105 Mrd. Euro im Jahr 2018 mehr als verdreifacht. Österreichs Wirt-

schaft hat die Chancen im neuen Heimmarkt zu nutzen gewusst. Als konstruktiven Beitrag für die weitere Entwicklung hat die Wirtschaftskammer Österreich die „Agenda EU 2019-2024“ für ein wirtschaftlich und sozial nachhaltig starkes Europa ausgearbeitet. Gefordert wird darin eine Neuaufstellung der EU, um neben den USA und China als globaler wirtschaftlicher Player zu reüssieren. Ein klarer Fokus auf Wettbewerbsfähigkeit, Unternehmertum, Digitalisierung, Innovation und ein smartes und nachhaltiges Europa sei das Gebot der Stunde.

Vier Handlungsfelder

Der WKÖ-Plan für eine erfolgreiche EU sieht bis 2024 vier prioritäre Handlungsfelder vor:

- Unternehmertum stärken,
- Binnenmarkt forcieren,
- Innovationskraft fördern und
- Nachhaltigkeit sichern.



Foto: Adobe Stock

Das wird ab Jahreswechsel neu bei Arbeitsrecht und Sozialversicherung



Folgende Änderungen – kurz zusammengefasst – erwarten Sie in Ihrem Unternehmen, wenn Sie Mitarbeiter beschäftigen.

- Der **KV-Beitrag** in der gewerblichen Krankenversicherung wird von 7,65 Prozent auf 6,8 Prozent gesenkt.
- Der Beitrag nach dem **Insolvenz-Entgeltsicherungs-gesetz** (IESG) wird von 0,35 Prozent auf 0,2 Prozent gesenkt – Ersparnis für die Wirtschaft: 170 Millionen Euro.
- Der Beitrag nach dem **Nachtschwerarbeitsgesetz** wird von 3,4 Prozent auf 3,8 Prozent angehoben.
- Die **Auflösungsabgabe** entfällt. Diese Abgabe, die Unternehmen seit 2013 bei der Beendigung von Dienstverhältnissen bezahlen müssen, wird per 1. Jänner 2020 abgeschafft. Die Abgabe beträgt heuer 131 Euro
- und wird gemeinsam mit den Sozialversicherungsbeiträgen an die Gebietskrankenkasse abgeführt.
- Rechtsanspruch auf **Pflegekarenz/-teilzeit**: Der Rechtsanspruch im Ausmaß von zwei Wochen mit Verlängerungsmöglichkeit um weitere zwei Wochen besteht in Betrieben mit mehr als fünf Arbeitnehmern, wenn das Arbeitsverhältnis ununterbrochen drei Monate gedauert hat und der Arbeitnehmer seiner Meldepflicht nachkommt.
- Aufnahme von ZuckerbäckerInnen und GlaserInnen in die regionale **Mangelberufsliste** für NÖ.
- **Säumniszuschläge** in Zusam-

menhang mit der monatlichen Beitragsgrundlagenmeldung fallen erst ab 1.4.2020 an.

- Ein Antritt der **geförderten Altersteilzeit** ist ab 2020 frühestens fünf Jahre vor dem Regelpensionsalter möglich (im Jahr 2019 waren es noch frühestens sechs Jahre).
- Für Geburten ab 1. August 2019 werden **Karenzzeiten** nach dem Mutterschutz- oder Väter-Karenzgesetz bei Rechtsansprüchen, die sich nach der Dauer der Dienstzeit richten, für jedes Kind in vollem Umfang angerechnet. Zu diesen Ansprüchen zählen insbesondere die Dauer der Kündigungsfrist, die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, das Urlaubsausmaß und die Abfertigung Alt.
- Recht auf **Papamonat**: Für Geburten ab 1. September 2019 haben Väter einen Rechtsanspruch auf Freistellung für einen

Monat ab dem ersten Tag nach Geburt. Die Freistellung muss durchgehend sein und innerhalb des Beschäftigungsverbots der Mutter liegen. Der Papamonat muss drei Monate vor der voraussichtlichen Geburt bekanntgegeben werden. Ab Bekanntgabe – frühestens jedoch vier Monate vor dem voraussichtlichen Geburtstermin – gilt ein Kündigungs- und Entlassungsschutz. Dieser dauert bis vier Wochen nach Beendigung des Papamonats. Die Geburt muss unverzüglich bekanntgegeben werden. Spätestens eine Woche nach Geburt ist der tatsächliche Antrittszeitpunkt des Papamonats bekanntzugeben.

Foto: Adobe Stock

Innovative FiW NÖ Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier von FiW NÖ fand in der neuen Wirtschaftskammer Wien statt.

Gemeinsam mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WK-Wien Präsident Walter Ruck gab es eine Führung durchs Haus.

Initiiert wurde die ungewöhnliche Weihnachtsfeier von FiW NÖ Landesvorsitzender Vera Sares: „Ich möchte Kooperationen und Vernetzung auch über die Landesgrenzen hinweg forcieren.“

Der weitere Nachmittag stand dann ganz im Zeichen des Austausches mit Martina Denich-Kobula (FiW Wien-Vorsitzende) und ihren beiden Stellvertreterinnen Kasia Greco und Tanja Marta Cellnigg. Sie überraschten mit einer kleinen Süßigkeit als Weihnachtsgeschenk.

Foto: Florian Wieser



Besichtigten das neue Gebäude der Wirtschaftskammer Wien: v.l. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WK-Wien Präsident Walter Ruck und Landesvorsitzende FiW NÖ Vera Sares.

Gesegnete Weihnachten

und ein erfolgreiches Jahr 2020
wünscht das Land Niederösterreich
allen Unternehmerinnen und Unternehmern!

*Unternehmerland Niederösterreich.
Qualität mit Zukunft.*

Die KI-Akademie Niederösterreich startet in St. Pölten und Amstetten

Digitalisierung und künstliche Intelligenz (KI) ändern den Arbeitsalltag in unseren Betrieben komplett. Mit der KI-Akademie wurde im WIFI Niederösterreich ein modulares Angebot entwickelt.



Die Praxisausrichtung versteht sich dabei von selbst: KI zum Angreifen und im wahrsten Sinne des Wortes „Begreifen“ ist das Drehbuch, das dem Ausbildungskonzept zu Grunde liegt.

In Kleingruppen führen KI-Experten Interessierte aus allen Branchen modular vom Basiskurs bis zum KI-Profi beziehungsweise zum KI-Manager. Das Angebot ist ausdrücklich für Interessierte aus allen Branchen zugänglich.

Enge Zusammenarbeit mit den Technologie- und Innovations-Partnern

In den weiterführenden Modulen können KI-Anwendungen entwickelt werden, die durch die enge Zusammenarbeit mit den Technologie- und Innovationspartnern (TIP) auch eine weitere Umsetzung erfahren können.

Jetzt anmelden!

Die KI-Akademie startet mit dem Basiskurs am 24. Jänner 2020 in Amstetten sowie am 14. Februar 2020 in St. Pölten.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter **www.noe.wifi.at/ki-akademie** oder persönlich im WIFI Niederösterreich unter T 02742/890-2266.

Foto: Adobe Stock

MEHR INFOS

Detaillierte Infos und die Anmeldung zur KI-Akademie finden Sie auf der Website des WIFI Niederösterreich – einfach **QR-Code** scannen!



E-Services der WKNÖ erweitert: Antrag auf Feststellungsbescheid ab sofort **ONLINE** möglich



Was beinhalten die E-Services?

- » Lehrvertragsanmeldung
- » Ändern/Lösen eines Lehrvertrags
- » Anmeldung eines Ausbildungsvertrags
- » Ändern/Lösen eines Ausbildungsvertrags
- » Neuanlage/Löschung der Ausbilder
- » Antrag auf **Feststellungsbescheid**

Die E-Services sind ab sofort unter
<https://lehre.wko.at/elv> verfügbar.

Lehre! Fragen?

+43 2742 851-17900

Die NÖ-Lehrlingsstellen-Hotline



Personalverrechnerkongress im WIFI NÖ

Mehr als 40 Teilnehmer informierten sich beim Personalverrechner-Kongress im WIFI St. Pölten über Neuerungen in den Bereichen Sozialversicherung, Arbeitsrecht, Pensionsrecht und Lohnsteuer.

Der Bereich Personalverrechnung ist ein dynamisches Betätigungsfeld: Komplexe Beschäftigungsverhältnisse und gesetzliche Novellen verändern es ständig. Daher müssen Personen, die sich mit der Personalverrechnung beschäftigen, laufend auf dem neuesten Stand bleiben.

Experten und Themen

Diese Gelegenheit nutzten mehr als 40 Personalverrechnerinnen und -verrechner im WIFI St. Pölten. Besonderer Bonus für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist die Anerkennung von neun Fortbildungseinheiten

für die Bilanzbuchhaltungsberufe. Thema beim alljährlichen Personalverrechner-Kongress waren die Neuerungen in den Bereichen Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, Lohnsteuer sowie Dienstverhältnisse. Ausgewählte Rechtssprechungs-Updates zu

personalverrechnungsrelevanten Themen rundeten den Kongress thematisch ab. Als Experten konnten Franz Schrank, Josef Hofbauer, Walter Fellner sowie Karin Winkler gewonnen werden.

► Der gute Tipp:

Für alle, die den Kongress ver-

passt haben, bietet das WIFI ab Jänner 2020 an zahlreichen Standorten in ganz NÖ das Seminar „Neuerungen der Personalverrechnung“. Nähere Informationen und Termine auf

www.noef.wifi.at

Foto: WIFI NÖ



Auch der bekannte Uni-Professor Franz Schrank hielt beim Personalverrechnerkongress einen Vortrag.



Business Management Professional

Fachwissen aus allen Bereichen des Unternehmens ist Ihr Erfolg! Speziell für Unternehmer/innen und Führungskräfte, die sich praxis- und handlungsorientiert weiterbilden möchten.

Start: 12.2.2020, WIFI Mödling

WIFI Niederösterreich
T 02742 890-2000 | noef.wifi.at



NEU
im Kurs-
programm!

Wussten Sie, dass ...



- ... Jugendcoaching der Prävention von Schulabbrüchen dient?
- ... Jugendcoaching einen wichtigen Beitrag zur persönlichen und sozialen Stabilisierung leistet?
- ... Alltagsprobleme wie familiäre Schwierigkeiten den Zugang zu höherer Qualifikation verhindern?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Diplomlehrgang Jugend-Coach ab 14. Februar 2020 im WIFI Mödling. Anmeldung und Infos unter T 02742 890-2000 oder noef.wifi.at/122269!

Foto: Adobe Stock

Alles, was Sie über Ihr Firmenauto wissen sollten

Wie berechnet sich der PKW-Sachbezug und wie ermittle ich die Anschaffungskosten bei einem Gebrauchtwagen? Alle Fragen und Neuerungen rund ums Firmenauto lesen Sie hier.

Wie wird der PKW-Sachbezug berechnet?

Die Berechnung des Sachbezugs hängt neben den Anschaffungskosten auch von den CO₂-Emissionen ab.

Aufgrund der Umstellung bei Fahrzeuganmeldungen auf das WLTP-Verfahren, war eine Anpassung der Grenzwerte bei den Sachbezügen notwendig. Für Neuzulassungen ab 1.4.2020 wird für die Ermittlung der Grenzwerte der CO₂-Emissionen dieses Verfahren angewandt.

Bis zu folgenden CO₂-Grenzwerten im Jahr der erstmaligen Zulassung sind 1,5 Prozent der Anschaffungskosten als Sachbezug anzusetzen (siehe Tabelle rechts unten):

- Wird der jeweilige CO₂-Emissions-Grenzwert im Jahr der Erstzulassung nicht überschritten, dann gilt für die Dauer der Nutzung ein monatlicher Sachbezug von 1,5 Prozent der Anschaffungskosten (maximal 720 Euro).
- Wird der jeweilige CO₂-Emissions-Grenzwert im Jahr der Erstzulassung jedoch überschritten, dann ist für die gesamte Dauer der Nutzung des Firmenautos ein monatlicher Sachbezug von 2 Prozent der Anschaffungskosten (maximal 960 Euro) anzusetzen.

Arbeitnehmer, die mit dem Firmenauto jährlich nicht mehr als 6.000 Kilometer privat zurücklegen, dürfen den halben Sachbezug, also 0,75 % bzw. 1 % der Anschaffungskosten (max. 360 Euro bzw. 480 Euro), ansetzen. Voraussetzung hierfür ist die lückenlose Aufzeichnung sämtlicher Fahrten in einem Fahrtenbuch. Die Berechnung gilt auch analog für Motorräder, die zur Privatnutzung überlassen werden.

Kein Sachbezug ist für die private Nutzung von Firmenautos mit einem CO₂-Emissionswert von 0 Gramm je Kilometer anzusetzen. Für die Privatnutzung von Fahrrädern und E-Krafträdern (E-Bikes, E-Mofas, E-Motorräder, E-Squads, E-Roller), also mit einem CO₂-Emissionswert von Null, ist ebenfalls kein Sachbezugswert anzusetzen.

Wie ermittle ich die Anschaffungskosten?

Als Anschaffungskosten gelten bei Neufahrzeugen die tatsächlichen Anschaffungskosten (inkl. Sonderausstattung, Umsatzsteuer und NOVA).

Bei neuen Leasingfahrzeugen sind die für die Berechnung der Leasingrate relevanten Anschaffungskosten maßgeblich.

Bei Gebrauchtfahrzeugen – auch für sehr alte Kraftfahrzeuge – sind für die Sachbezugsbewertung der Listenpreis und die CO₂-Emissionswertgrenze im Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung maßgeblich. Sonderausstattungen bleiben dabei unberücksichtigt. Anstelle dieses Betrages können die nachgewiesenen tatsächlichen Anschaffungskosten (einschließlich allfälliger Sonderausstattungen und Rabatte) des ersten Erwerbers des Kfz zugrunde gelegt werden.

Für Kfz-Händler gibt es eine Neuregelung in der Verordnung. Stellen sie ihren Dienstnehmern Vorführwagen zur Privatnutzung zur Verfügung, gilt für Kfz mit Erstzulassung ab 1.1.2020 folgende Sachbezugsregelung: Als Berechnungsbasis sind die tatsächlichen Anschaffungskosten inkl. Sonderausstattung des Kfz-Händlers zuzüglich Umsatzsteuer und NOVA anzusetzen. Dieser Wert ist um 15 % (anstatt wie bisher um 20 %) zu erhöhen und davon der Sachbezug zu berechnen.

Jahr der Zulassung	Maximaler CO ₂ -Emissionswert
Jän.-März 2020	118 g pro km (NEFZ-Wert)
ab April 2020	141 g pro km (WLTP-Wert)
2021	138 g pro km (WLTP-Wert)
2022	135 g pro km (WLTP-Wert)
2023	132 g pro km (WLTP-Wert)
2024	129 g pro km (WLTP-Wert)
ab 2025	126 g pro km (WLTP-Wert)

Wie gehe ich vor, wenn der Dienstnehmer Kostenbeiträge leistet?

Fall a) Der Dienstnehmer leistet einen einmaligen Kostenbeitrag bei der Anschaffung des Dienstwagens:

In diesem Fall ist der Kostenbeitrag zuerst von den tatsächlichen Anschaffungskosten abzuziehen, davon der Sachbezugswert zu berechnen und dann erst der Maximalwert (720 Euro bzw. 960 Euro) zu berücksichtigen.

Beispiel: Kfz-Anschaffungskosten 51.000 Euro, 1,5 % Sachbezugswert, Der Dienstnehmer leistet einen einmaligen Kostenbeitrag von 4.000 Euro.

Berechnung Sachbezug	
Anschaffungskosten	55.000 Euro
- Kostenbeitrag	- 4000
= Bemessungsgrundlage	51.000 Euro
davon 1,5 %	765 Euro
monatlicher Sachbezug (Maximalbetrag)	720 Euro

Fall b) Der Dienstnehmer leistet laufend Kostenbeiträge:

In diesem Fall ist zuerst der Sachbezugswert von den tatsächlichen Anschaffungskosten zu berechnen, davon der Kostenbeitrag abzuziehen und erst dann der Maximalwert (720 Euro bzw. 960 Euro) zu berücksichtigen.

Beispiel: Kfz-Anschaffungskosten 51.000 Euro, 1,5 % Sachbezugswert; Der Dienstnehmer leistet einen monatlichen Kostenbeitrag von 300 Euro.

Berechnung Sachbezug	
Anschaffungskosten	55.000 Euro
davon 1,5 %	825 Euro
- Kostenbeitrag	300 Euro
monatlicher Sachbezug	525 Euro

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem **Info-Blatt „Kfz-Sachbezug“** unter **wko.at**.

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

SPRECHTAGE

Veranstaltung	Beschreibung
Finanzierungs- und Förder-sprechstage	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 22.01. WKNÖ St. Pölten 02742/851-18018 -> 12.02. WK Stockerau 02266/62220 -> 26.02. WK Wr. Neustadt 02622/22108

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	13.01.2020 9 - 16 Uhr	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent	WK Mödling
	27.01.2020 9 - 16 Uhr	Ihre Idee, Ihr Anliegen, geben Ihnen wichtige Informationen und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Iris Krendl unter T 02742/851-16501.	WKNÖ St. Pölten

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Veränderung gegenüber dem		Verkettete Werte			
Basis Ø 2015 = 100							
		Vormonat	+ 0,2 %	VPI 10	118,7	VPI 76	307,2
		Vorjahr	+ 1,1 %	VPI 05	129,9	VPI 66	539,2
				VPI 00	143,6	VPI I /58	687,0
				VPI 96	151,2	VPI II/58	689,3
				VPI 86	197,7	KHPI 38	5.202,7
						LHKI 45	6.036,8

Oktober 2019 **107,2**

VPI November 2019 erscheint am: 18.12.2019 / Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

Ausschreibung

Bekanntmachung der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens auf Grund der Vergabe einer Rahmenvereinbarung im Ober-schwellenbereich:

- Ausschreibende Stelle: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten
- Auftragsbezeichnung: AW-SP-Beratungen 2020
- Gegenstand des Auftrages: Awareness-und Schwerpunktberatungen für Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien/Energieeffizienz sowie Mobilität im Rahmen des EFRE-Programms Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020
- Aufteilung des Leistungsgegenstandes in 6 Lose
- CPV-Code: 71000000
- Erfüllungsort: Niederösterreich (AT)
- Teilnahmeantrag: erhältlich unter:
<https://gv.vergabeportal.at/Detail/75752>
- Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages: Die Rahmenvereinbarung wird voraussichtlich für den Zeitraum von 30.4.2020 bis 31.12.2021 abgeschlossen.
- Anzahl der Bewerber/Bewerberinnen, die eingeladen werden: 3 pro ausgeschriebenem Los
- Schlusstermin Teilnahmeanträge: 9. Jänner 2021, 10.00 Uhr
- Weitere Informationen: Dieser Auftrag wird aus Gemeinschaftsmitteln (EFRE) finanziert.

Alle Infos unter
T 02742/851-14110
oder marketing@wknue.at
www.kinderbusinessweeknoe.at



Kinder Business Week
20. bis 24. Juli 2020
Vortragende gesucht!

Sie möchten Ihr Unternehmen jungen Menschen präsentieren? Dann werden Sie Workshopleiter(in) bei der Kinder Business Week von WKNÖ und NÖ Familienland!



Foto: AdobeStock

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Gastronomie	Guntramsdorf	Café Bar mit Wintergarten, ca. 150 m ² + Lagerraum, in frequentierter Lage in Guntramsdorf, auch als Restaurant zu führen. Mietlokal. Ablöse.	A 4706
Gastronomie	Bez. Tulln	Namhafter Gastwirtschaftsbetrieb im Tullnerfeld mit konstant hohem Angebotsniveau (seit 1991 mit Hauben dekoriert) sucht wegen anstehender Pensionierung einen professionellen Nachfolger. 80 Verabreichungsplätze plus 50 im Gastgarten, authentisches Ambiente. Betreiberwohnung, Mitarbeiterwohnung, gute Verkehrsanbindung, gutes infrastrukturelles Umfeld, uneingeschränkte Parkmöglichkeiten. Interessenten mit einschlägiger Berufsausbildung mögen sich an Email office@act-unternehmensberatung.at wenden.	A 4765
Friseur	Bez. Wiener Neustadt	Friseursalon (30 m ²) sucht NachfolgerIn. Seit 25 Jahren besteht der Salon im Ort, 2 Waschplätze, 5 Bedienplätze, Miete oder Kauf, Ablöse, viele Stammkunden, langjährige Mitarbeiter können übernommen werden.	A 4790
Handel/ Kunsthandwerk	Wiener Neustadt	Nachfolger für Boutique Alpaka & Zirbe gesucht. Alpakawaren und Zirbenprodukte. Einjährige Begleitung der Übernahme möglich. Nähere Infos unter: T 02633/48459	A 4805
Mechatroniker	Untersiebenbrunn	Nachfolge für Staplerbetrieb – Staplerservicebetrieb inklusive Werksvertretung wegen Pensionierung zu verkaufen; Großer Kundenstock; Übernahme des Fuhrparks, Neu- und Gebrauchtgeräte, Werkzeug, E-Lager und sämtliche Unterlagen - Kontakt: T 0699/12182322	A 4826
Reifenservice & Entsorgung	Pyburg	Reifenservice – ab Jänner gut gehende Betriebsstätte in Pyburg/Windpassing, Mauthausenstraße 11, wegen Pensionierung zu übernehmen (Verkauf)!	A 4830
Gastronomie	Klein Mariazell	Landgasthaus an der „Via sacra“ sucht ab Jänner 2020 eine/n Wirt/in bzw. ein Wirtsehepaar. Gastbetrieb & Zimmervermietung im Gnadenort „Mariazell im Wienerwald“. Die Anforderungen reichen von Pilgerbewirtung bis zu Hochzeiten, von Kulturtourismus bis zu Tauffeiern. Es wird auf konstruktive Zusammenarbeit mit der Pfarre und örtlichen Vereinen ausdrücklich Wert gelegt. Die küchentechnische Ausstattung erlaubt eine sofortige Übernahme. Branchenübliche Kautio erforderlich. Impressionen: www.kirchenwirt-kleinmariazell.at Anfragen an den Obmann des Eigentümervereins: stefan.krummel@christliches-lehrhaus.at	A 4831
Kosmetik, Fußpflege, Massage	Klosterneuburg	Kosmetik, Fußpflege, Massage zu verkaufen; unter 5 Beschäftigte; Umsatz unter € 100.000; Objektgröße: 84 m ² ; Ausstattung: 2 Kosmetik-Kabinen, 2 Fußpflege- und 1 Massage-Kabine; WC und Dusche vorhanden; Gründungsjahr: 1986	A 4932
Café-Restaurant	Wiener Neustadt	Café-Restaurant mit 60 Sitzplätzen bei laufendem Betrieb zu verkaufen; voll ausgestattete Küche; Betrieb in der Fußgängerzone mit Schanigarten (50 Sitzplätze); alle Betriebsgenehmigungen vorhanden; geringe Ablöse für Inventar; unbefristeter Mietvertrag (netto € 2.036) kann unter gleichen Konditionen übernommen werden; Kontakt unter: T 0676/7570839	A 4833
Friseur	Weinviertel	Renommierter Friseurbetrieb wird übergeben; 2015 renoviertes 130 m ² Friseurgeschäft mit 9 Plätzen und extra Kosmetikraum wird bei laufendem Betrieb übergeben; Verhandlungsbasis € 118.000; solider Kundenstock und langjährige Mitarbeiterinnen; Kontakt: T 0676/4624047	A 4834
Damenboutique/ Textileinzelhandel	Waldviertel	Nachfolge für eine exklusive, erfolgreiche Damenboutique mit Designermode und hohem Stammkundenanteil in Toplage einer NÖ Bezirkshauptstadt gesucht.	A 4835
Gastronomie	Bezirk Baden	Ein seit 2008 gut geführtes, großes und beliebtes Gastronomie Lokal in zentraler Lage gelangt wegen Pensionierung zur Weitergabe. 4,3 von 5 Sternen als durchschnittliche Rezension auf Google sprechen für sich. Drinnen ca. 150 und im Gastgarten ca. 40 Sitzplätze. Ein gut eingespieltes Team von Angestellten kann mitübernommen werden, um so den Betrieb ohne Unterbrechung weiterzuführen. Miete derzeit ca. € 1.675,- pro Monat netto; Betriebskosten ca. € 3.600,- pro Jahr. Ablöse nach Vereinbarung. Lokal wird inklusive des gesamten Inventars und Küchenausstattung weitergegeben. Gute Umsätze mit Potenzial nach mehr – alles Aktuelle selbstverständlich belegbar! Viele Stammgäste und saisonale Touristen. Büro Räumlichkeiten und mehrere Personalzimmer mit Bad/WC sowie ein Weinkeller und großes Lager sind ebenfalls vorhanden. Perfekte Zufahrtsmöglichkeit für Lieferanten und gute Anbindung an die Autobahn. Nur 20 Minuten von der Stadtgrenze zu Wien oder Mödling und Baden entfernt. Bei ernsthaftem Interesse Kontakt unter: T 0660/5544582	A 4836
Handel Transport	Bezirk Zwettl	Nachfolger für Logistikbetrieb gesucht; Logistikhalle in der Nähe von Zwettl an der B36 gelegen. Sanitäranlagen, Büro und Aufenthaltsraum sind vorhanden. Ebenso steht eine große Freifläche zur Verfügung. Die gewerberechtlichen Voraussetzungen sind gegeben. Die Halle kann auch als Produktionsstätte genutzt werden und ist auch für andere Gewerbe nutzbar. Weiters stehen auch noch 25 Fernverkehrsberechtigungen zur Verfügung. Kontakt: T 0664/1604995	A 4837
Waffen, Jagdbedarf, Fischerei, Mode	Mostviertel	Nachfolger, Pächter oder Käufer für langeingesessenen, familiär geführten Betrieb mit Schwerpunkt Jagd- und Sportwaffen, Nachsichttechnik, Jagd-, Trachten- und Freizeitbekleidung und Fischereiartikeln gesucht. Waffenhandelskonzession von Vorteil.	A 4838

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Branchen

Verleihung der Dienstleister-Vignette

Rund 400 Mitglieder konnte Birgit Streibel, Fachgruppenobfrau der Persönlichen Dienstleister, zur Abschluss-Veranstaltung im feierlichen Ambiente des Casinos Baden begrüßen.

Mit rund 10.000 Mitgliedern, die in insgesamt acht Berufsgruppen tätig sind, zählt die Fachgruppe der Persönlichen Dienstleister zu den größten in der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Und täglich werden es mehr: „Trotz oder gerade wegen der Digitalisierung erleben unsere Berufe gerade eine Renaissance“, freute sich Fachgruppenobfrau Birgit Streibel bei der Verleihung der „Dienstleister-Vignette“ im Casino Baden.

Die Menschen würden sich wieder mehr nach persönlichem Kontakt und Betreuung sehnen. An die 1.000 Neugründungen pro Jahr bestätigen ihre Aussage.

63 Mitglieder erhielten Dienstleister-Vignette

Bei der Veranstaltung wurde das Weiterbildungsprogramm 2020 vorgestellt. Dieses ist in Grund- und Fachseminare unterteilt. Die Mitgliedsbetriebe der Fachgruppe der Persönlichen Dienstleister (dazu zählen die Astrologen, Farb- und Typberater, Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker, Partnervermittler, Tierpflegesalons, -pensionen, -betreuer und -trainer, Sonstige Beauftragte und Informanten) haben dieses Service-Angebot mit Freude angenommen.

Über 1.000 Mitglieder haben im Jahr 2019 an den kostenlosen Seminaren teilgenommen, 63 wurden mit der begehrten Dienstleister-Vignette 2020 geehrt.



Wolfgang Ecker (Obmann der NÖ Sparte Gewerbe und Handwerk), Birgit Streibel (Obfrau der NÖ Fachgruppe Persönliche Dienstleister) und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl (vorne Mitte, v.l.) mit den 63 anwesenden Mitgliedern, die im Casino Baden die Dienstleister-Vignette überreicht bekamen.

Fotos: Gerald Lechner

Wettbewerbsvorteil durch Weiterbildung

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl und Spartenobmann Gewerbe und Handwerk NÖ Wolfgang Ecker verliehen die Urkunden samt den Dienstleister-Vignetten. Präsidentin Zwagl zollte den zumeist Ein-Personen-Unternehmen höchsten Respekt: „Sie sind eine wichtige Stütze unseres Wirtschaftsstandortes.“ Für den gelungenen Abend gab es auch ein großes Lob von Spartenobmann Wolfgang Ecker: „Weiterbildung ist sehr wichtig. Nur wer ständig seinen Wissensstand auffrischt, hat im Wettbewerb einen klaren und entscheidenden Vorteil.“

Mit dem Showprogramm der Varieté-Kellner „Pronto, Pronto“ blieb kein Auge trocken. Die Truppe sorgte für Stimmung und Lacher, besonders als die „Promis“ Hansi Hinterseer, Semino Rossi uvm. ihren Auftritt hatten.

Neues, vielfältigeres Programm ab 2020

Fachgruppenobfrau Birgit Streibel stolz über diese Veranstaltung: „Das positive Feedback unserer Mitglieder und auch die Offenheit gegenüber Neuen hat

uns darin bestärkt, unser Angebot noch vielfältiger und mit aktuellen Themen zu gestalten. Nutzen Sie die Chance, sich weiterzubilden – und zwar kostenlos! Schmökern Sie in unserem Anmeldetool www.dienstleister.center, ich bin mir sicher, dass für jeden das passende Seminar dabei ist.“



400 Mitglieder waren zur Veranstaltung ins Casino Baden gekommen.

Fünf Medaillen beim „Hairdresser Open“

Beim „Hairdresser Open“, einem internationalen Frisurenwettbewerb in Nowé Zámky (Neuhaus in der Slowakei) konnte das Team der Landesinnung der Friseure Niederösterreichs einige Erfolge erringen.

Rund 40 Teilnehmer aus sechs Nationen kämpften in vier Wettbewerben um den Sieg. Die niederösterreichische Mannschaft erreichte drei dritte und zwei zweite Plätze. Die beiden Landesinnungsmeister-Stellvertreter Elisabeth Habitzl und Wolfgang Dörner sowie Landeslehrlingswart Daniel Daurer zeigten sich von den Leistungen zufrieden. Von den Veranstaltern wurde das Engagement von Reinhold Schulz besonders hervorgehoben. Dieser hat 2011 diesen internationalen Wettbewerb initiiert und gegründet. Austragungsort war in diesem

Jahr eine sehr moderne und neu gestaltete Veranstaltungshalle. Barber Award, Long Hair Down, Four Seasons und Bride Hairstyle waren die Bezeichnungen der zu absolvierenden Wettbewerbe. Bei den Herren wurde Talha Kocagol Dritter. Marlene Enne erreichte beim Langhaarbewerb ebenfalls den dritten Platz. Bronze auch für Andrea Hahn bei den „Vier Jahreszeiten“. Silber für Julia Berger bei der Brautfrisur und für das gesamte Team bei der Länderwertung. Die Ungarn konnten dieses Mal den begehrten Siegerpokal erringen. Rumänien als Dritte vor Slowenien, der Slowakei und Tschechien auf den weiteren Plätzen.

Im Bild die Teilnehmer des internationalen Frisurenwettbewerbs aus Niederösterreich.

Foto: Dieter Holzer



Poly Scheibbs siegte beim Bau-Lehrlingscasting

Zum sechsten Mal fand das Bau-Lehrlingscasting der österreichischen Bauinnungen statt. Niederösterreich war auch diesmal wieder mit der BAUAkademie Schloss Haindorf dabei. 108 Jugendliche aus 12 Schulen stellten sich der Herausforderung an fünf Stationen (Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung, Sportmotorik und Mauern) ihre Begabungen unter Beweis zu stellen.

„Talent, Fähigkeiten und Kreativität – Niederösterreich verfügt zwar nicht über umfangreiche Rohstoffe, doch die Menschen und die Jugend sind unsere besten Ressourcen“, lobte der Obmann der NÖ BAUAkademie, Erhard Watzinger, den Einsatz der jungen Teilnehmer. Dieser war beim sechsten Bau-Lehrlingscasting besonders hoch, wie sich am sehr guten Ergebnisdurchschnitt der Teilnehmer zeigte. Der Sieg ging an Simon Teufl ganz knapp vor Tatjana Tanzer, den dritten Platz belegte Florian Haselreither – alle drei von der PTSScheibbs. Die fünf Bestplatzierten erhielten Sachgutscheine im Wert zwischen 250

Die Gratulanten und Gewinner v.l.: Erhard Watzinger, Simon Rechberger (4. Platz), Tatjana Tanzer (2. Platz), Simon Teufl (1. Platz), Florian Haselreither (3. Platz), Fabian Rambousek (5. Platz), Abg.z.NR Rudolf Silvan und Werner Amon (Jury).

Foto: fotoplutsch



und 50 Euro. Besonders erfreut zeigte sich neben der Jury auch die NÖ Bau-Lehrlingsexpertin Sonja Liegler: „Es freut mich sehr, dass neben den zahlreichen Burschen auch heuer wieder sechs Mädchen am Bau-Lehrlingscasting teilnahmen und Tatjana Tanzer um den Sieg mitgebaut hat. Technische Berufe im Allgemeinen und die Bauwirtschaft im Speziellen sind mittlerweile eben einfach für alle

eine aussichtsreiche Zukunftsoption.“ Für jene Teilnehmer, die es nicht aufs Treppchen schafften, besteht allerdings kein Grund zur Traurigkeit. Denn beim Bau-Lehrlingscasting geht es für die Jugendlichen nicht nur darum, sich einmal selbst als Maurer zu beweisen, sondern auch mit den anwesenden Firmen in Kontakt zu treten, um eine Lehrstelle zu erhalten. Und bei den hohen

Vermittlungsquoten der Vorjahre stehen die Chancen mehr als gut für den Berufseinstieg. Denn, wie der niederösterreichische Lehrlingswart Werner Amon betont: „Berufe im Bau-Bereich werden für die Gemeinschaft und in der Wirtschaft gebraucht. Das und die hohen Aufstiegschancen machen sie zu Berufen mit Zukunft.“

Mehr Infos zum Casting:
www.baudeinezukunft.at

Neue Akzente für 130 Lehrberufe

Der Bundeskongress der Bundespartei Gewerbe und Handwerk stand heuer ganz im Zeichen neuer Akzente für die Lehre: „Unsere Sparte ist der größte Lehrlingsausbilder in Österreich. Frischer Wind und neue Ideen kommen aus unseren Betrieben und unseren

130 Lehrberufen. Umso wichtiger ist es, einen konkreten dualen Bildungsweg zu skizzieren, der die Lehre auch in der Zukunft sichert“, sagt Renate Scheichelbauer-Schuster, Obfrau der Bundespartei, die 70 FunktionärInnen aus dem Gewerbe in Baden begrüßen konnte.



VL: WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer, NÖ Spartengeschäftsführerin Angelika Aubrunner, Bundessparten-Geschäftsführer Reinhard Kainz, Bundessparten-Obfrau Renate Scheichelbauer-Schuster, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und NÖ Spartenobmann Wolfgang Ecker. Foto: Christian Schörg

FRISEURE

Großes Ehrenzeichen für Peter Schaidler



Niederösterreichs größter Friseurlehrlingsausbilder und Ausschussmitglied Peter Schaidler lud zu seinem 35. Firmenjubiläum in das Savoyen Hotel nach Wien. Unter den Gästen waren auch der Präsident der Wirtschaftskammer Wien, Walter Ruck, der Schaidler eine Urkunde für seine Verdienste überreichte. Höhepunkt des Abends war die Überreichung des „Großen Ehrenzeichens für die Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ durch Landeshauptfrau Mikl-Leitner. Mit seiner Kette „Intercoiffeur Schaidler-Strassl“, den 400 Mitarbeitern und 50 Ausbildnern ist Peter Schaidler ein wichtiger Impulsgeber für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich und Wien. So werden 17 Prozent aller Friseurlehrlinge in NÖ von der Schaidler-Gruppe ausgebildet.

Foto: Robin Consult

HOLZBAU

Fotoausstellung „Ich und meine Arbeitswelt“



Seit Dezember sind in der Landesberufsschule Pöchlarn Fotoportraits und Selfies von Lehrlingen ausgestellt. Die großformatigen Farbfotos entstanden im Juni 2019 an der Landesberufsschule und zeigen zwölf Tischler- und IT-Lehrlinge an ihren Arbeitsplätzen und in der Berufsschule. Der Grafiker Alfred Heindl und die Fotokünstlerin Eva-Maria Raab haben die Jugendlichen in ihrer Kreativität unterstützt. Ermöglicht wurde das Projekt durch die finanzielle Unterstützung von kreAKTIV, Landesinnung der Tischler, Förderverein der LBS Pöchlarn und gmr foto.

Foto links: Nico Zorzi

Foto rechts: Anna Riegler



Bei einer Ehrung im Casino Baden wurden verdienstvolle Funktionäre der Sparte Bank und Versicherung ausgezeichnet. Die Große Silberne Ehrenmedaille der WKNÖ erhielten Erich Fuker und Johannes Fleischer. Mit der Silbernen Ehrenmedaille der WKNÖ ausgezeichnet wurden Waltraud Brandner, Franz Fischl, Edmund Gollubits, Gerhard Kossina, Karl-Heinz Krenn und Hartwig Trunner. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Spartenobmann Johann Vieghofer und WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer dankten den Funktionären für ihr Engagement.

Verdiente Funktionäre ausgezeichnet



VL: Hartwig Trunner, Franz Fischl, Edmund Gollubits, Johannes Fleischer, Waltraud Brandner, Spartengeschäftsführer Rudolf Klopsch, Spartenobmann Johann Vieghofer, Karl-Heinz Krenn, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Gerhard Kossina, Erich Fuker und WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer. Foto: Michaela Prantner

MTI mit Landeshauptfrau bei Georg Fischer Fittings

Bei der Firma Georg Fischer Fittings GmbH in Traisen (Bezirk Lilienfeld) fand der bereits dritte Betriebsstammtisch der Metalltechnischen Industrie NÖ (MTI) mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und den Spitzenvertretern der MTI rund um Obmann Veit Schmid-Schmidsfelden statt.

Beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch gab es ein Update über die aktuellen Maßnahmen des Positionspapieres der Fachgruppe. Weiters gab es einen Austausch über die derzeit wichtigsten Anliegen der Industrie und Politik und wie man sich dabei gegenseitig unterstützen kann. Besonders Augenmerk wurde auf die Themen Infrastruktur, Breitband und Bildung gelegt.

Beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer von der anschließenden Betriebsbesichtigung durch Georg Fischer Fittings-Geschäftsführer Bernhard Dichtl. Georg Fischer Fittings in Traisen ist

einer der größten Arbeitgeber der Region.

Die Produkte, sogenannte Gewindefittings und PRIMOFIT Klemmverbinder aus Temperguss, werden am Standort in der kompletten Fertigungstiefe vom Schmelzen des Flüssigstahls bis zum fertigen Produkt hergestellt.

Zur Metalltechnischen Industrie NÖ:

Die Metalltechnische Industrie ist die Schlüsselindustrie und Job-Motor in Niederösterreich. Sie umfasst alle Unternehmen aus den Industriezweigen Maschinenbau, Anlagenbau, Stahlbau, Metallwaren und Gießerei. Mit über 300 Unternehmen und knapp 26.000 Beschäftigten erwirtschaftet die Metalltechnische Industrie NÖ pro Jahr einen Produktionswert von 7,3 Milliarden Euro. Die mittelständisch strukturierte Branche stellt das Rückgrat der industriellen Beschäftigung in Niederösterreich dar.



V.l.: Obmann der Metalltechnischen Industrie NÖ Veit Schmid-Schmidsfelden, Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, die Georg Fischer Fittings-Lehrlinge Daniel Reiter, Luise Amon und Justin Weißmann, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Georg Fischer Fittings-Geschäftsführer Bernhard Dichtl.

Foto: Josef Bollwein

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR MTI:

- ▶ 25.594 unselbstständig Beschäftigte
- ▶ 309 Unternehmen
- ▶ 7,3 Milliarden Euro Produktionswert der abgesetzten Produktion
- ▶ 12,7 Prozent des Bruttoregionalprodukts (57,3 Milliarden Euro gesamt) von NÖ erwirtschaftet die Branche
- ▶ 1.049 Lehrlinge – das sind etwa 40 Prozent der Industriehrlinge
- ▶ zirka 80 Prozent KMU
- ▶ zirka 85 Prozent Familienbetriebe
- ▶ 22,6 Prozent aller NÖ Exporte
- ▶ mehr als 115 Millionen Euro F&E-Ausgaben jährlich
- ▶ 52.254.350 bezahlte Arbeitsstunden/Jahr

Mehr Informationen zur MTI unter www.mti-noe.at



Bild links: Die Vertreter der Metalltechnischen Industrie NÖ (MTI) tauschten sich mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl bei der Georg Fischer Fittings GmbH in Traisen über aktuelle Themen aus. Im Bild mit den Lehrlingen von Georg Fischer Fittings und mit den Schülern der PTS Hainfeld, die einen Schnuppertag in der Lehrwerkstätte von Georg Fischer Fittings absolvierten.

HOLZINDUSTRIE

HTL Mödling besuchte „Stora Enso“

Auf die junge Generation wartete bei der Firma Stora Enso am Standort Ybbs ein interessanter Vormittag. Rund 900 Mitarbeiter beschäftigt Stora Enso in ganz Österreich. Von den drei Sägewerken in Österreich ist das Sägewerk in Ybbs an der Donau, welches seit 1983 besteht, eines der größten Sägewerke Mitteleuropas. 2011 nahm das Werk in Ybbs eine Anlage für die CLT Produktion in Betrieb. Ein generelles Markenzeichen von Stora Enso ist neben der hohen Produktivität eine geringe Mitarbeiterfluktuation – wer hier zu arbeiten beginnt, bleibt auch dabei. Die Teilnehmer bekamen einen sehr guten Einblick in die CLT Produktion des Vorzeigeunternehmens und hatten die einzigartige Möglichkeit, direkte Fragen zu stellen.

Foto: Bernadette Borek



JUWELEN-, UHREN-, KUNST-, ANTIQUITÄTEN- UND BRIEFMARKENHANDEL



Großer Erfolg für die Branche: Wegfall der Punzierungskontrollgebühr gelungen!

Der österreichische Uhren- und Schmuckhandel begrüßt das Aus für die Punzierungskontrollgebühr. „Mit dem Wegfall der Punzierungskontrollgebühr im Zuge der ersten Etappe der Steuerreform wird eine langjährige Forderung der Branche erfüllt“, zeigt sich Landesgremialobmann Johann Figl erfreut. Die Punzierungskontrollgebühr wurde bis-

her für all jene fällig, die einen Edelmetallgegenstand im Inland erzeugen oder hier damit handeln.

„Die jetzt getroffene Lösung ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten“, sagt Figl. „So bleibt das System der Punzierung an sich weiterbestehen.“ Die Stempel – auch Punzen genannt – wie etwa 585er-Gelbgold oder 925er-Silber, geben Auskunft über Art

und Gehalt von Edelmetallen bei Uhren und Schmuck. „Damit sind Qualitätssicherung, Kennzeichnung und Konsumentenschutz weiterhin gewährleistet.“

Ein zusätzlich positiver Effekt der Reform des österreichischen Punzierungsgesetzes: „Für die Unternehmen fallen eine finanzielle Belastung sowie bürokratischer Aufwand in Form von Aufzeich-

nungs- und Meldepflichten weg. Damit entlastet die Politik den heimischen Uhren- und Juwelenhandel, aber auch die Verwaltung“, hält Johann Figl fest.

Last but not least ist die Abschaffung der Punzierungskontrollgebühr auch ein Schritt in Richtung mehr Wettbewerbsgleichheit mit ausländischen Onlineanbietern.

LEBENSMITTELHANDEL

Hygiene- und Allergenschulungen

Das Landesgremium des Lebensmittelhandels führt alljährlich Hygieneseminare in den Landesvierteln und im Zentralraum St. Pölten durch.

Im Herbst nahmen 400 Personen an diesen Seminaren teil. Die Bestimmungen des Lebensmittelrechts werden innerhalb kurzer Zeit durch die Organe der Lebensmittelkontrolle vermittelt. Außerdem geben die Lebensmittelinspektoren Hinweise, nach

welchen Kriterien kontrolliert wird und weisen auf Fälle aus der Praxis hin.

Aufgrund des großen Andrangs werden diese Schulungen auch im Frühjahr 2020 wieder in allen Landesvierteln durch das Landesgremium angeboten werden.

Vortragsunterlagen aber auch Hygienemappen mit Kopiervorlagen können unter T 02742/851-19311 bezogen werden.

Foto: Wolfgang Hoffer



Partnertage des Lebensmittelhandels

100 Mitglieder folgten der Einladung zu den diesjährigen Partnertagen des Lebensmittelhandels Niederösterreich. Besucht wurden der Kremser Traditionsbetrieb Eugen Bailoni GesmbH und die Vöslauer Mineralwasser GmbH in Bad Vöslau.

Beim Besuch von Bailoni ließen es sich der Hausherr Eugen Bailoni und seine Tochter Claudia nicht nehmen, die Gäste persönlich durch das Unternehmen zu führen. Das Bailoni-Stammhaus in Krems-Stein blickt auf eine lange Tradition zurück. Im Traditionsbetrieb mit rund 1.500 Marillenbäumen werden seit über vier Generationen Marillen destilliert und verarbeitet. Solides Handwerk auf höchstem Qualitätsniveau, jahrzehntelange Erfahrung in der Marillenverarbeitung und eine tiefe Verbundenheit zur Region zeichnen die Destillerie aus.

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH mit Sitz in Bad Vöslau, ist mit mehr als 40 Prozent Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote betrug 2018 rund 18 Prozent. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell 220 Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Jahresumsatz von 102,96 Millionen Euro.

Bei der Besichtigung konnten sich die Besucher ein Bild davon machen, dass nachhaltige,



Die Vöslauer PET-Flaschen bestehen bis zu 100 Prozent aus recycelten Flaschen – ein Spitzenwert für die gesamte Branche. Foto: Viktoria Schneider

ressourcenschonende Produktion und unternehmerischer Erfolg keinen Widerspruch darstellen. Schon heute bestehen Vöslauer

PET-Flaschen bis zu 100 Prozent aus rePET (recycelten Flaschen) – ein absoluter Spitzenwert für die gesamte Branche.



Die TeilnehmerInnen der Partnertage vor dem Bailoni-Gebäude in Krems-Stein.

Foto: Wolfgang Hoffer

PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL

Niederösterreich räumt beim Bioblo-Bauwettbewerb ab

In vielen Spielzeuggeschäften in ganz Österreich fand ein großer Bauwettbewerb mit Bioblo-Steinen statt. 111 Bauwerke wurden dabei eingereicht. Die niederösterreichischen Jungbaumeister konnten sich durchsetzen und sicherten sich in der Altersklasse ab sieben Jahren die Plätze 1 bis 3.

Zur Teilnahme eingeladen waren Kinder ab drei Jahren, gebaut wurde in zwei Altersklassen (drei bis sechs Jahre sowie ab sieben Jahre). Die fertigen Bauwerke wurden von den SpielwarenhändlerInnen fotografiert und an

die Jury übermittelt. „Spielend lernen, so lässt sich der Bauwettbewerb des österreichischen Spielzeugfachhandels beschreiben. Der angenehme Nebeneffekt dabei ist, dass Kinder spielerisch das Verständnis für physikalisch-mechanische Vorgänge erleben, räumliches Denken, Konzentration, Geduld und anderes mehr gefordert und gefördert werden“, weiß Andreas Auer, Obmann des Papier- und Spielwarenhandels.

Insgesamt wurden 111 Fotos von tollen Bauwerken eingereicht. Die Entscheidung hat sich die hochrangig besetzte Jury

bestehend aus Firmenvertretern und Fachpresse wahrlich nicht leichtgemacht. Die Überreichung der Preise fand nun direkt im jeweiligen Spielzeuggeschäft statt.

Die Gewinner

- **1. Preis:** 1 Bioblo-Bigbox mit 340 Bausteinen gewinnt Tobias Aichinger (10), Spiel & Modellbau Walter Gröbl, Bahnstraße 25, 2230 Gänserndorf.
- **2. Preis:** 1 Bioblo-Funbox mit 200 Bausteinen gewinnt Lara Ramesch (10), Krawany GmbH, Freiheitsplatz 4, 2340 Mödling.

- **3. Preis:** 1 Bioblo Hello Box mit 100 Bausteinen gewinnt Felix Brandl (9), Geschenkseckerl Walter Unterberger, Oberer Markt 2, 3264 Gresten.

„Nachhaltige, pädagogisch wertvolle Spielzeuge gepaart mit kompetenter Beratung sind die Markenzeichen des Spielzeugfachhandels, dafür stehen wir“, hebt Obmann Auer hervor.

Eine Liste all jener Spielwarengeschäfte, die an der Aktion teilgenommen haben, ist auf www.wko.at/noe/papierhandel zu finden.



1. Preis – v.l.: WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager, Petra Köck (Piatnik), Walter Gröbl, Tobias Aichinger, Carina Aichinger und Lea Aichinger.

Foto: Spielwaren Gröbl



2. Preis – v.l.: Christian Göhr (Piatnik), Daniela Völkerer, Lara Ramesch, Margareta Wilmink und WK-Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.

Foto: Firma Krawany



3. Preis – v.l.: Petra Köck (Piatnik), Walter Unterberger, Felix Brandl und WK-Bezirksstellenleiter Augustin Reichenvater.

Foto: Jasmin Unterberger

NÖ Spielefest auf der Schallaburg

7.600 spielebegeisterte BesucherInnen kamen zum 17. NÖ Spielefest auf die Schallaburg. Ein vorweihnachtliches Rahmenprogramm der NÖ Familienland GmbH gepaart mit rund 1.500 Spielen sorgte bei den TeilnehmerInnen aller Generationen für Spaß, Spannung und gute Laune. Die Wirtschaftskammer Niederösterreich beteiligte sich auch dieses Jahr wieder mit einem Gewinnspiel. Es wurden 100 Gutscheine im Gesamtwert von 2.000 Euro an NÖ Familien verlost. Einzulösen sind diese Gutscheine bei den niederösterreichischen Spielwarenhändlerinnen und Spielwarenhändler. Im Bild von links: „Drache Funki“, Tobias Spazier (WKNÖ Papier- und Spielwarenhandel), Familie Schützhofer/Schagerl, „Eichhörnchen Nuxi“, Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Guido Wirth.

Foto: Daniela Matejschek



Die Grundumlagenbeschlüsse 2020 der niederösterreichischen Fachgruppen und der Fachverbände für die niederösterreichischen Fachvertretungen werden gemäß § 141 Abs. 5 WKG iVm § 36 Abs. 3 GO im Internet kundgemacht unter:
<https://wko.at/kundmachungen>

DIREKTVERTRIEB

Digitalisierungsangebot im Direktvertrieb

Ein Impulsvortrag des Landesgremiums Direktvertrieb machte seinen Mitgliedern Lust auf profundes Know-how in diesem immer wichtiger werdenden Bereich. Und getreu dem Motto „mobil-modern-menschlich“ hatten die Mitglieder die Möglichkeit, sich für die daran anknüpfenden kostenlosen Umsetzungsworkshops anzumelden. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und bereits heuer wurden drei Umsetzungsworkshops mit dem Trainer Alexander Raffener, dem Videospezialisten Konstantin Kouloukakos und Werner Stenzel

im WIFI St. Pölten und Mödling durchgeführt.

Hellauf begeistert waren die Teilnehmer des ersten Digitalisierungs-Folge-Workshops im WIFI Mödling. „**Handyvideos drehen und schneiden**“ lautete der Titel der Veranstaltung. Die Arbeitsgruppe staunte nicht schlecht, was mit einem Handy, einem Stativ und einem Videoschnitt-App so alles möglich ist, und probierte unter fachkundiger Anleitung von Alexander Raffener und Konstantin Kouloukakos das Gehörte sogleich in der Praxis aus. Die resultierenden Videos wirkten

bereits professionell und machten Lust auf mehr.

Beim zweiten Folge-Workshop „**Youtube Basic**“ im WIFI Mödling konnten einige Teilnehmer des Handyvideodrehmoduls ihre ersten Videos in die neu angelegten YouTube-Kanäle hochladen. Spannend war auch zu erfahren, wie man YouTube in die Kommunikation integriert. Alle Teilnehmer setzten sich mit dem Thema YouTube im Detail auseinander und erlebten einige erfreuliche Aha-Momente durch die Inputs von den Profis Alexander Raffener und Konstantin Kouloukakos.

21 interessierte Teilnehmer nahmen beim Workshop „**Facebook-Basic**“ im WIFI St. Pölten teil. Die brennenden Fragen für die Neueinsteiger waren unter anderem: „Wie erstelle ich einen Facebook-Account?“ und „Was ist der Unterschied von Seite, Profil und Gruppe?“ Es konnten sehr wertvolle Informationen von den Trainern Alexander Raffener und Werner Stenzel verständlich nähergebracht werden.

Auch nächstes Jahr werden wieder Module mit Alexander Raffener angeboten, wobei die genauen Inhalte noch nicht feststehen.



V.l.: Anita Altenrieder, Alexander Raffener, Konstantin Kouloukakos, Rebecca Figl-Gattinger, Josef Mayerhofer und Claudia Koisser.

Fotos: Rebecca Figl-Gattinger



V.l.: Josef Mayerhofer, Edeltraut Mayerhofer, Konstantin Kouloukakos, Christa Gasplmayr, Alexander Raffener, Rebecca Figl-Gattinger, Anita Altenrieder, Robert Langthaler, Silvia Pilsbacher und Daniela Hofegger.



Linkes Bild – v.l.: Rudolf Buchinger, Alexander Raffener, Harald Grim, Anita Grim, Roswitha Aspalter, Michael Kassin, Helga Higer, Anna Reitbauer, Franz Reitbauer, Anni Buchberger, Eva Schwarz, Eveline Peters, Marianne Stanzl, Gabriele Polehnia, Anna Altenrieder, Silvia Pilsbacher, Katharina Lutzberger, Bettina Track, Regina Track, Werner Stenzel, Bruni Nadler, Monika Albl und Gerlinde Kayser.

Fotos: Wolfgang Heiss



Scheck für Volksschule Wimpassing

Die Volksschule Wimpassing erhielt vom Landesgremium des Direktvertriebs einen Scheck für einen Präventionsworkshop gegen sexuelle Misshandlung und Gewalt in den Familien. Durchgeführt wird der Workshop von Michael Gaudriot, Verein „die Möwe“ Kinderschutzzentren. Die Spendengelder werden ausschließlich

durch UnternehmerInnen aus dem Direktvertrieb organisiert. Anerkennende Dankesworte an die DirektberaterInnen gab es von Silvia Kahofer, GR Rosa Ehold und Direktorin Margit Blum. Der Scheck wurde von Fachgruppenobmann Herbert Lackner, Obmann-Stv. Hans Kabicher und Direktberatern aus der Region überreicht.



V.l.: Andrea Kahofer, Gerhard Adamec, Rosa Ehold, Obmann Herbert Lackner, Alois Meixner, Direktorin Margit Blum, Obmann-Stv. Johann Kabicher, Dagmar Stangl, Anette Maderbacher, Michael Gaudriot, Anne Weber und Luise Barnes-Rella.

Foto: Tanja Barta

„Vom Keiler zum Strategen“

„Nicht alle Verkäufer leben in ihrem Auto, verschenken Kugelschreiber und sind als Führungskraft untauglich“ – unter diesem Motto stand die Buchpräsentation von Christian Zulehner in St. Pölten. Der Autor ist Experte im Vertrieb und in der Unternehmens-

führung. Zulehner informierte aus erster Hand, was einen guten Verkäufer ausmacht, damit er zum Partner und Coach seines Kunden wird und mit ihm zusammen zum Erfolg geht.

Mehr zum Buch unter:
www.zulehner-promotion.at



Buchautor Christian Zulehner (l.) und Spartengeschäftsführer Handel Karl Ungersböck (3.v.r.) mit den Teilnehmern.

Foto: Marion Rödl



GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE

Maecenas NÖ für Karl Gruber

Für „sein“ Lkw-Theater wurde Karl Gruber mit dem Kultursponsoringpreis Maecenas NÖ in der Kategorie Klein- und Mittelbetriebe ausgezeichnet.

Wenn der Lkw zur Theaterbühne wird, sitzt meist Karl Gruber am Steuer: Gemeinsam mit den Schauspielern Max Mayerhofer und David Cziher hat er das Projekt „Lkw-Theater“ erfolgreich verwirklicht und nun dafür einen Maecenas erhalten. „Auf Karl Gruber kann man immer zählen. Er hat

sich diesen Preis verdient“, so die beiden Schauspieler. „Ich freue mich ganz besonders über diesen Preis, weil er eine Anerkennung für unsere Arbeit darstellt“, so Karl Gruber. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl freut sich „über das gute Miteinander in den Regionen. Das zeichnet NÖ aus.“



V.l.: Max Mayerhofer, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Karl Gruber mit Sohn Karl-Martin und David Cziher.

Foto: pictures born

ENTSORGUNGSGE- UND RESSOURCENMANAGEMENT

Sicherer Umgang mit Lithium-Batterien

Die Handhabung bei der Sammlung und Entsorgung von Lithium-Batterien stellt für die Abfallwirtschaft eine neue Herausforderung dar, weil Lithium-Batterien/Akkus auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen reagieren können. Ein besonderer Umgang bei der Sammlung ist daher gefragt. Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten, gefährlichen Reaktionen jedoch weitgehend verhindern. Bei einer Veranstaltung im WIFI Mödling behandelte Christian Keri folgende Themen:

- ▶ der sichere Umgang mit Lithium-Batterien,
- ▶ die Schulung von Mitarbeitern in der Abfallwirtschaft insbesondere zur Erkennung von Lithium-Batterien und allfällige Schäden daran,
- ▶ die richtige Lagerung,
- ▶ die brandschutztechnischen Sicherheitsvorkehrungen und
- ▶ die Anforderungen an den Transport.

Zudem informierte Markus Fellner über:

- ▶ Brandschutzmanagement,
- ▶ vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz sowie
- ▶ Lithium-Batterien.



V.l.: Referent Christian Keri von Keri Consulting, Ausschussmitglied Martina Holy und Referent Markus Fellner von der Risk Experts Risiko Engineering GmbH.

Foto: Eva Maria Kassl



Spartenreise nach Estland – dem Vorreiter in Sachen E-Government

Das kleine Land im Norden hat sich zum Vorzeigeland in Sachen E-Government gemausert und langsam zeigt sich: E-Government ist ein Eckpfeiler auf dem Weg zur erfolgreichen Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft. Die diesjährige Fachreise der Sparte Information und Consulting ging dem Phänomen E-Estland nach.

Als E-Government noch in den Kinderschuhen steckte, kam Österreich in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle zu. Hat uns nun das kleine Estland mit seinen 1,3 Millionen Einwohnern den Rang abgelassen? Angesichts der Bedeutung von E-Government als Erfolgsfaktor bei der Standortentwicklung im Zeitalter der Digitalisierung lohnt es sich für Vertreter der Sparte IC einen Blick hinter die Kulissen des Erfolgsmodells E-Estland zu werfen.

Sparte IC geht den E-Erfolgsfaktoren nach

Kaum jemand kann einen besseren, ersten Einblick in das Erfolgsrezept Estlands geben als Robert Krimmer, Professor an der Tallinn University of Technology. Aus seinem Vortrag am Beginn des dreitägigen Intensivprogramms ging rasch hervor: Kernelement des Erfolgsrezeptes Estlands ist die elektronische Identität, die jeder – ausnahmslos jeder – estnische Bürger hat. Sie dient zum einen als Zugang zum zentralen Verwaltungskonto für jede Bürgerin/jeden Bürger.

Das Verwaltungskonto bietet Zugriff auf alle staatlichen Dienstleistungen – von der Steuererklärung, die meist nur Minuten dauert, bis zur digitalen Krankenakte. Doch darüber hinaus kann sie auch für viele private und geschäftliche Services verwendet werden. Ob EstInnen ein Unternehmen gründen, Verträge signieren oder sich als OrganspenderInnen registrieren lassen wollen: ein paar Mausklicks und der PIN machen vieles einfach und schnell. Es gibt zahllose solcher Beispiele. Daher geht Estland davon aus, dass die digitale Verwaltung dem Land ein Plus von etwa zwei Prozent beim Bruttoinlandsprodukt bringt.

Doch dieser Vorteil ist nicht auf die Verwaltung beschränkt, wie die IC-Delegation im Rahmen der Besuche bei namhaften Unternehmen und Startups schnell feststellte.

E-Government lockt Start-ups

So präsentierte sich beispielsweise ein Unternehmen, das mittels intelligenter Algorithmen und AI (Artificial Intelligence) aus einer Vielzahl gespeicherter Kommunikationselemente – von E-Mails über Telefonate bis hin zu Web-Anfragen – die Kaufbereitschaft potenzieller Kunden vorhersagt und Leads generiert. Auch der zweite Firmenbesuch des ersten Tages führte zu einem Unternehmen, das mit einer CRM-Lösung bereits über die Grenzen Estlands erfolgreich ist.

Wie erklärt sich der offene Zugang der EstInnen zur Verwendung ihrer digitalen Daten? Zu dieser Frage hatten die TeilnehmerInnen unzählige, persönliche Gespräche – im Rahmen des Besuchs in Ülemiste City, Estlands kleinem Pendant zum Silicon Valley, und im E-Estonia Briefing Informationscenter, in dem die estnische Regierung die Möglichkeiten und Erfolge ihrer E-Government-Strategie präsentiert.

Transparenz der Datenverwendung

Die Antworten lassen vor allem einen Schluss zu, wie Spartenobfrau Ingeborg Dockner, die die Delegation anführte, zusammenfasst: „Neben der bedingungslosen Benutzerfreundlichkeit aller Systeme liegt es vor allem an der Transparenz der Datenverwendung, dass die Akzeptanz



Die TeilnehmerInnen konnten auch einen Blick auf die Schule der Zukunft werfen: In einer Modell-Volksschule zeigt Estland, wie das Bildungssystem zu einem Standbein der Digitalisierung werden kann.

Foto: Kärt Kuum

von E-Government und der damit verbundenen Services unter den Estinnen und Esten so hoch ist. Davon können wir lernen.“ Die Transparenz des E-Government-Systems in Estland geht soweit, dass den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur offengelegt wird, wer auf ihre Daten zugreifen kann. Zusätzlich kann jeder Bürger derzeit einsehen, wer tatsächlich auf seine Daten zugegriffen bzw. wer welche Abfragen getätigt hat.

Die Transparenz reduziert die Skepsis der Bürger bei der Verknüpfung von Daten. Insbesondere dann, wenn es zu einer Verknüpfung von Daten oder Prozessen zwischen E-Government, E-Health und kommerziellen Anwendungen gibt, kocht erfahrungsgemäß die Skepsis unter den Bürgern in Österreich schnell hoch. Bedingungslose Transparenz ist Estlands Medizin gegen diese Digitalisierungsbremse. Davon konnte sich die Delegation beim Besuch von Nortal überzeugen, einem Unternehmen, das sich vor allem mit Technologien befasst, die durchgängige Prozesse zwischen öffentlichen Stellen, Gesundheitssystem und Unternehmen vereinfachen.

E-Government wirkt sich auf alle Bereiche aus

Technologieparks, Start-up-Hubs und ein Makerspace, der universitäre Forschung, Unter-

nehmen und Investoren vernetzt, waren weitere Reisetappen, die den Gästen aus Niederösterreich eindrucksvoll zeigten, dass die E-Government-Vorreiterrolle Estlands auf viele andere Bereiche ausstrahlt.

Schule der Zukunft mit Roboter-Labor

Neben spannenden Start-ups – von Gaming-Entwicklern bis hin zu Anbietern innovativer Speichertechnologien – durften die TeilnehmerInnen auch einen Blick auf die Schule der Zukunft werfen: In einer Modell-Volksschule zeigt Estland, wie das Bildungssystem zu einem Standbein der Digitalisierung werden kann, das alle Schichten der Gesellschaft auf diesem Weg in ein neues Zeitalter mitnimmt. Roboter zu programmieren ist für die Jüngsten ein spannendes Schulfach mit spielerischer Komponente und in einem eigenen, eindrucksvollen Roboter-Labor gehen die Kids dieser Schule auch angstfrei auf Tuchfühlung mit der praktischen Anwendung von Artificial Intelligence. So resümierte Dockner zum Ende der Reise: „Estlands Strategie zeigt deutlich, dass Technologie zwar wichtig ist, dass aber viele andere Faktoren wie Transparenz und Bildung einen großen Anteil haben, wenn E-Government und digitale Wirtschaft erfolgreich sein sollen.“

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

St. Pölten:

Online-Profis in der TMS

„Kooperationen sind heute wichtiger denn je. Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern die besten Partner bieten. Das ist uns hier auf jeden Fall gelungen“, freut sich Direktor Michael Hörhan über einen zustande gekommenen Spezialworkshop. So führten Martin Findner und Winni Dareb dank der Organisation von Walter Schmalwieser, Geschäftsführer der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKNÖ, einen Kurs mit Tourismusschülern zum Thema „Online Fit“ durch.

Schmalwieser: „Wir führen diesen Workshop mit allen vier Tou-



Begeisterung in der Tourismusschule St. Pölten: Fachvorstand Johann Habegger (7.v.l.), die Referenten Winni Dareb und Martin Findner (daneben), Spartengeschäftsführer Walter Schmalwieser (9.v.r.) und Direktor Michael Hörhan (7.v.r.) mit Schülerinnen und Schülern.

Foto: Armin Haiderer

rismusschulen Niederösterreichs sowie der Berufsschule Waldegg durch. Das Feedback ist extrem gut.“ Neben einem Überblick

über die wichtigsten Online-Programme ging es auch um die Internetbewertungsportale und um ein professionelles Content-

und Distributionsmanagement. In der TMS wurde der Kurs sehr gut angenommen, am Ende gab es das „Rev'nYou“-Zertifikat.

St. Pölten:

Beim Frühstück schon Infos für morgen



Beim St. Pöltner Early-Bird-Meeting zum Thema Marketing konnte Bezirksstellenobmann Norbert Fidler (l.) zahlreiche interessierte UnternehmerInnen begrüßen. Diese konnten sich von der Sinnhaftigkeit einer starken Marke überzeugen und mit Carola Kohler (Mitte) und Roman Kreitner (r.) angeregt diskutieren.

Foto: Gernot Binder

Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten):

Würth steckt 20 Millionen Euro in Zentrale

Nach einer Bauphase von nur 18 Monaten wurde nun das erweiterte, hochmoderne Logistikzentrum zum 20-jährigen Standortjubiläum von Würth Österreich in Böheimkirchen feierlich eröffnet. 20 Millionen Euro sind in den umfangreichen Zubau samt innovativer Fördertechnik von Knapp geflossen.

Foto: Würth GmbH



St. Pölten:

Actief Jobmade eröffnete Niederlassung



V.l.: Bürgermeister Matthias Stadler, Otto Ressler (Obmann FG Gewerbliche Dienstleister NÖ), Actief Jobmade Niederlassungsleiter Günter Diendorfer und Actief Jobmade Geschäftsführer Walter Weilnböck.

Foto: Josef Vorlauffer

Actief Jobmade ist Spezialist, wenn es um Personal-Service geht. Nun konnte eine Niederlassung in St. Pölten eröffnet werden. Hier werden bereits nach kurzer Zeit mehr als 30 MitarbeiterInnen beschäftigt. Sie betreuen mit höchster Qualität rund zehn Kunden. Vermittelt werden Kandidaten in den Branchen Produktions- und Schichtarbeit, Metallwaren- und Automobil-

industrie, Logistik, Lager, Großhandel, Handwerk und Gewerbe, Baugewerbe und Bauindustrie, Technische und Kaufmännische Angestellte, Elektrogewerbe und Elektroindustrie.

Otto Ressler, Obmann der Fachgruppe der gewerblichen Dienstleister NÖ, betonte bei der feierlichen Eröffnung: „Eine faire Preispolitik ist gerade im Dienstleistungssektor enorm wichtig.“

St. Pölten:

Innungsvertretung übergab Spende an Caritas



VL: Helmut Markus, Caritas-Direktor Hannes Ziselsberger (Diözese St. Pölten), Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner, Landesinnungsmeister-Stv. Hannelore Grün-Steger, Elfriede Skopal und Landesinnungsgeschäftsführer Heinrich Schmid.

Foto: Claudia Bierbaumer

Im Namen des Sozialausschusses der Innungsververtretung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure übergab Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner Gutscheine im Gesamtwert von 5.000 Euro an die Caritas der Diözese St. Pölten.

„Mit dieser Spende helfen wir all jenen Menschen in Niederösterreich, denen es nicht so gut geht. Damit auch sie, die sonst kei-

ne Chance haben, den wichtigen Dienst einer Fußpflege oder einer Massage in Anspruch zu nehmen, diese Möglichkeit erhalten. Das Leid von hilfsbedürftigen Menschen ein wenig zu lindern, ist uns ein sehr großes Anliegen“, erklärte Christine Schreiner anlässlich der Spendenscheck-Übergabe an Caritas-Direktor Hannes Ziselsberger.

Pressbaum (Bezirk St. Pölten):

Jahresausklang der Jungen Wirtschaft



VL: Andreas Kirnberger, Isabella Samstag-Kobler, Ramazan Serttas, Astrid Wessely, Jürgen Sykora, Bürgermeisterin Claudia Bock (Wolfsgraben), Bürgermeister Stefan Steinbichler (Purkersdorf), Irene und Rudi Dräxler, Michael Holzer, Wolfgang Uhrmann und Stefan Chlibek.

Foto: Ingrid Spalt

Die Junge Wirtschaft Purkersdorf lud zum traditionellen Jahresausklang in das Gasthaus Steinerhof am Pfalzberg in Pressbaum ein.

Junge Wirtschaft Bezirksvorsitzender Jürgen Sykora konnte zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Ein großer Dank gilt auch dieses Jahr den Sponsoren: Raiffeisenbank

Wienerwald, Rudi Dräxler Immobilienreuehand, Fighters World, Wirtschaftspark Wienerwald, Kanzlei Sykora und Werbeagentur Kirnberger.

Familie Neusser hat die rund 100 Gäste mit köstlichen Schmanckerln aus der Region verwöhnt und Herwig Gasser stellte Maroneis zur Verfügung.

Tulln:

Vortrag von Ö3-Stimme



Vorsitzender der JW Tulln und Bezirksstellenausschussmitglied Markus Urban mit Daniela Zeller.

Foto: Renate Gutlederer

In der Bezirksstelle Tulln fand ein Vortrag zum Thema „reden.bewegen.wirken“ mit Daniela Zeller, bekannt als Ex-Ö3-Stimme, statt.

Sie konnte den zahlreichen Besuchern Tipps im Bereich Körpersprache sowie richtige Körperhaltung geben. Der Vortrag beinhaltete auch einige (Turn-)Übungen, welche gleich vor Ort miteinander ausprobiert wurden. Die begeisterten Teilnehmer konnten nach dem Vortrag bei einem kleinen Imbiss mit Daniela Zeller ihre Erfahrungen austauschen und persönliche Anregungen einholen.

Tulln:

Vermessungszentrum für Augen und Ohren



VL: Helmut Banyai, Gabi Usleber, Lisa Rohrer, Wolfgang, Othmar und Michaela Schmied, Dieter Hübl sowie Angelika Irsigler. Foto: Thomas Peischl

Michaela und Wolfgang Schmied haben ihr neues „Vermessungszentrum für Augen und Ohren“ in ihrem Optikergeschäft in Tulln eröffnet.

Zwei Refraktionsräume mit hochmodernen Geräten und ein schallisierter Hörakustik-Messraum schaffen für die Mit-

arbeiter die perfekten Ausgangsbedingungen, um den Kunden bestmögliches Service anbieten zu können.

Die Termine für Augen- oder Ohrenvermessungen können direkt im neu renovierten Schmied United Optics Geschäft vereinbart werden.

Tulln:

Architektur Hotspot



Rund 800 Gäste verfolgten mit Spannung die Programmpunkte der Architektur-Veranstaltung „k2. Kraft: werk : küche : kult“ der Firma Breitwieser, die im Schau-raum Stone World in Tulln stattfand. Dabei wurde der Schau-raum zum Hotspot für Architekten und Designer weltweit. Präsentiert wurden die Prototypen der Gewinnerprojekte aus dem Vorjahr sowie die beeindruckenden Designerobjekte für den diesjährigen Designwettbewerb „Zeilen im Block – Küche Indoor.Outdoor“, der bereits Monate zuvor startete.

Foto: Philip Lipiarski

Klosterneuburg (Bezirk Tulln):

Afterwork-Punsch im Hof



Vorne, v.l.: Monika Stahl, Maria Theresia Eder, Dorothea Kapeller; dahinter: Markus Fuchs, Sascha Aloy, Martina Polndorfer und Barbara Probst.

Foto: Eva Travnicek

Dieses Jahr veranstalteten die Junge Wirtschaft und Frau in der Wirtschaft wieder ein gemütliches vorweihnachtliches Beisammensein im Innenhof der WK-Außenstelle Klosterneuburg. Erstmals ein „Afterwork Punsch“ unter dem Motto „Orange The World“, eine weltweite Kampagne gegen Gewalt an Frauen – Gewalt an Frauen sichtbar machen.

Trotz einzelner Regenschauer konnten die zahlreich erschienenen Gäste, gut versorgt mit Punsch, Glühwein, Kuchen und Keksen noch lange mit den Organisatoren, bestehend aus dem Team der Außenstelle Klosterneuburg, der Jungen Wirtschaft sowie Frau in der Wirtschaft netzwerken und sich in vorweihnachtliche Stimmung bringen.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln):

Vernissage und Jubiläum bei Brigitte Bodenstein



V.l.: Friedrich Oelschlägel, Artur Bodenstein, Markus Fuchs, Michael und Brigitte Bodenstein, Franziska Fuchs sowie Christoph Kaufmann.

Foto: NÖN Klosterneuburg, Michael Mazelle

Gemeinsam mit vielen Gästen feierte die Unternehmerin Brigitte Bodenstein ausgiebig den ersten Geburtstag ihres Massagestudios und Fitnesscenters an der Albrechtstrasse.

Als besondere Attraktion wurde die Vernissage von Künstler Artur Bodenstein „Illustration – Ansichten von Klosterneuburg“ eröffnet. Bei Live-Musik, Getränken und

Snacks konnte noch fröhlich weiter gefeiert werden.

Seitens der Wirtschaftskammer-Außenstelle Klosterneuburg stellten sich Obmann Markus Fuchs und Leiter Friedrich Oelschlägel ein. Sie überbrachten Glückwünsche zum Jubiläum und wünschten der Unternehmerin weiterhin viel wirtschaftlichen Erfolg in der Zukunft.



Neujahrsempfänge der WK-Bezirksstellen



Jänner					Anmeldung
St. Pölten	Neujahrsempfang	13. Jänner	19.00 Uhr	WIFI St. Pölten Mariazellerstraße 97	wko.at/noe/nj-stpoelten
Scheibbs	Neujahrsempfang	21. Jänner	19.00 Uhr	Volksbank Purgstall Feichsenstraße 10	wko.at/noe/nj-scheibbs
Klosterneuburg	Neujahrsempfang	22. Jänner	19.00 Uhr	Stiftskeller Klosterneuburg Albrechtsberggasse 1	wko.at/noe/nj-klosterneuburg
Melk	Neujahrsempfang	24. Jänner	19.00 Uhr	Wachauerhof Wiener Straße 30	wko.at/noe/nj-melk
Februar					
Purkersdorf	Valentinsempfang	14. Februar	19.00 Uhr	Nikodemus Purkersdorf Hauptplatz 10	wko.at/noe/we-purkersdorf

Grafiken: Adobe Stock

Grafiken: Adobe Stock

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Mitarbeitererehrung bei Rudolf Dusella GesmbH



V.l.: Sali Skenderi, Claudia Dusella, Rudolf und Ilona Dusella.

Foto: Friedrich Oelschlaegel

Servicetechniker Sali Skenderik feierte sein 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Klosterneuburger Firma Rudolf Dusella GesmbH. Deshalb lud Familie Dusella sein

gesamtes Team zum Mittagessen ein. Dort konnten ihm WK-Außenstellenobmann Markus Fuchs und Leiter Friedrich Oelschlaegel Urkunde und Medaille überreichen.

Lilienfeld: Antrittsbesuch in der Landesberufsschule

Georg Lintner stellte sich als neuer Bezirksstellenleiter von Lilienfeld nunmehr auch in der Landesberufsschule Lilienfeld vor.

Gemeinsam mit Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner und den Vertretern der Landesinnung Niederösterreich der Chemischen Gewerbe und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger wurde Direktor Johann Atzinger und seinem neuen Stellvertreter Gerald Müllner ein Antrittsbesuch abgestattet. Bei dieser Gelegenheit vereinbarten die Beteiligten gemeinsame Projekte für die nächsten Monate.



Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Eröffnung „Gesundheitsresort Donaupark“



V.l.: Günther Wiesinger (Leiter des Gesundheitsresorts), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Kristina Wiesinger und Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager.

Foto: Johannes Brunnbauer

Rund 150 Gäste waren zur Eröffnung des neuen Gesundheitsresorts durch LH Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager gekommen. Am Standort des ehemaligen Park Inn Hotels in Klosterneuburg schafft das Resort mit dem Spezialgebiet Burnout neben dem Platz für 131 Patienten auch 100 neue, hochwertige Arbeitsplätze. Im Jänner 2020 werden die ersten Patienten erwartet. Am Rande der

Großstadt Wien und eingebettet in die Natur direkt im Auegebiet, gepaart mit dem Flair Klosterneuburgs: Dies alles macht den Standort perfekt. Die durchschnittliche Aufenthaltszeit eines Gastes wird zwischen drei bis sechs Wochen liegen, was sich auch auf Einzelhandel und Gastronomie positiv auswirken wird. WK-Bezirksstellenobmann Markus Fuchs und Bezirksstellenleiter Friedrich Oelschlaegel wünschten viel Erfolg.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): 50 Jahre Textil Müller



V.l.: Stefan Schmuckenschlager, Markus Fuchs, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Franz Müller und Adnan Beslagic.

Foto: Alice Schnür-Wala

Franz Müller betreibt sein Unternehmen an der Durchstichstraße 2 in Kritzendorf bereits seit 1969 mit viel Leidenschaft und Kreativität. Doch nicht nur dort, sondern auch an fünf weiteren Standorten, verteilt auf ganz Österreich, findet man Europas reichhaltigstes Sortiment an Stoffen, Bändern, Borten und Knöpfen, sowie viele

kreative Schätze. Bei der Jubiläumsfeier wurde der Jubilar von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl überrascht, die ihm vor den zahlreich erschienenen Gästen aus Politik, Stammkunden und Freunden seitens der Wirtschaftskammer Niederösterreich feierlich die Silberne Ehrenmedaille sowie eine Ehrenurkunde überbrachte.

Amstetten: Dienstjubiläen gefeiert

Ötscher Berufskleidung ehrte langjährigen Mitarbeiter, v.l.: Nikola Baumgartner, Helga Lapatschka, Harald Voge, Karin Rottenschlager, Adelheid Forster, Elisabeth Nagelhofer, Thimeo Götzl (Geschäftsleitung), Gerlinde Pichlmayr, Marianne Klammert, Christa Überlakner, Heidelinde Eder, Daniela Brunner, Martina Pöchlacher, Gerlinde Auer, Gerhard Leinmüller, Roswitha Gruber und Franz Aigner.

Foto: Ötscher Berufskleidung





V.l.: Direktor Johann Atzinger, Fachlehrer Norbert Tomaschek, Direktor-Stellvertreter Gerald Müllner, Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Landesinnungsgeschäftsführer Gregor Berger, Landesinnungsmeister Franz Astleithner und Bezirksstellenleiter Georg Lintner.

Foto: Gabriele Moser

St. Veit (Bezirk Lilienfeld):

Stefan Renz – der Profi von morgen

Stefan Renz, Landmaschinentechniker im Raiffeisen-Lagerhaus St. Veit, ist einer der 48 Kandidaten, die bei den Bundes- und Landeslehrlingswettbewerben der WKNÖ Top-Platzierungen errungen haben. Die Lehrlingswettbewerbe sind die alljährliche Leistungsschau des blau-gelben Fachkräftenachwuchses.

Mit der Ehrung zollt die WKNÖ den Jugendlichen auch dafür Respekt, sich schon früh zu entscheiden, ein Profi in einem bestimmten Beruf zu werden. Seitens der Bezirksstelle Lilienfeld gratulierten Leiter Georg Lintner und Funktionärin Petra Hochreiter zum herausragenden 1. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Landmaschinentechniker.



V.l.: Funktionärin Petra Hochreiter, Preisträger Stefan Renz und Bezirksstellenleiter Georg Lintner.

Foto: Margarethe Groß

Lunz am See (Bezirk Scheibbs):

Green Living statt Plastik

In Zeiten von schwimmenden Plastikbergen im Meer und Mikroplastik im Hochgebirge sehnen sich immer mehr Frauen danach, Müll zu vermeiden und nachhaltiger zu leben. Immerhin dauert es ungefähr 500 Jahre, bis herkömmliche Tampons und Binden sich zersetzen. „Es ist genau jetzt an der Zeit, Plastikberge zu reduzieren. Jede einzelne von uns kann etwas dazu beitragen. Wir wollen nicht

mehr das Problem sein, sondern uns an der Lösung beteiligen“, ermutigt Sabine Fallmann-Hauser.

Die Gründerin des Start-ups „Meine Wollke“ sieht es als ihre Mission an, mit ihrem Produkt die Welt ein Stück „grüner“, weiblicher und gesünder zu machen. Fallmann-Hauser hat ihr Unternehmen 2017 gegründet und produziert nun nachhaltige Frauenhygieneprodukte. Die öko-

logische Slipeinlage besteht aus OEKO-Tex 100 zertifizierter Bio-Baumwolle, und wird nachhaltig von Frauen für Frauen in Österreich produziert.

Zusätzlich zur Listung bei BIPA, REWE Deutschland Süd und dennree Deutschland ist die Stoff-Slipeinlage nun auch in den Regalen von denn's Biomarkt österreichweit verfügbar.

www.wollke.at



Unternehmerin Sabine Fallmann-Hauser. Foto: Ludwig Fahrnberger/wollke.at

Melk:

Adventfrühstück der Stylisten



Vorne v.l.: Monika Rapolter, Petra Maria Brandstätter, Christine Brandstätter, Heidemarie Prenner, Sabine Zimola, Elisabeth Weidenauer, Alexandra Glaser-Jurin; Hinten: LIM Silvia Rupp, Siegfried Frech, Roswitha Wiehalm, Heidemarie Rieder, Astrid Weixlbaum, Martina Schamra, Judith Nießl, Jürgen Gartner, Irene Fichtinger, Daniel Pavlovic, Sandra Aron-Scheibenpflug, Margit Pemmer, Sabine Steindl, Margit Dobler, Elisabeth Karlinger, Hermine Curcic, Monika Kern, Andrea Mistelbauer, Renate Köck und Tamara Reisenbichler.

Foto: Uschi Hipfinger

Landesinnungsmeisterin Silvia Rupp lud „ihre“ Friseure zum Adventfrühstück ein. Sie brachte Neuigkeiten aus der Landesinnung, sprach über gesetzliche Regelungen zu Öffnungszeiten zur Weihnachtszeit und schaute auf bevorstehende Termine, wie den Ball der Friseure, der im Jänner in Wien stattfinden wird. Anschließend hielt Physiotherapeut Daniel Pavlovic einen Vortrag über Probleme mit dem Bewegungsapparat und wie man mit einfachen Übungen Rücken, Knie oder Beine im Arbeitsalltag fit und vor allem schmerzfrei halten kann. „Es war sicher für jeden einzelnen unserer so zahlreich erschienenen Gäste etwas Informatives dabei. Das ist der Sinn unserer Veranstaltung und freut mich sehr“, so die Landesinnungsmeisterin zufrieden.

Ybbs (Bezirk Melk):

40 Jahre Gamsjäger: 40 Jahre innovatives Denken und Handeln

„Alleine ist man einzigartig. Zusammen ist man stark. Ein ganz besonderer Erfolgsweg liegt hinter uns: Vier Jahrzehnte, die wir feiern möchten!“ – so der Text zur Einladung zu 40 Jahren Gamsjäger.

Der Elektroinstallationsbetrieb wurde im Jahr 1979 von Herbert Gamsjäger in der Stauwerkstraße gegründet. Aus Platzmangel erfolgte im Jahre 1986 der Umzug an die Wienerstraße. Seit dem Umbau im Jahre 2001 wird hier dem Kunden auf 650 m² ein umfassendes Produktangebot in angenehmer Atmosphäre geboten.

Ein zweiter Standort in Purgstall an der Erlauf und weitere Tochterunternehmen (Gamsjäger Kabel TV & ISP Betriebs GmbH, Gamsjäger Real GmbH) machten das Unternehmen zu dem, was es heute ist.

Zur Jubiläumsfeier stellten sich seitens der Wirtschaftskammer Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer mit den besten Wünschen



Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer (1.v.l.), Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster (2. Reihe, 7.v.l.), Bürgermeister Alois Schroll (2. Reihe, 8.v.l.) und Bezirksstellenobmann Franz Eckl (2. Reihe, 1.v.r.) stellten sich als Gratulanten ein.

Foto: Gamsjäger GmbH

ein. „Nach 40 Jahren kann man stolz auf das zurückblicken, was man bisher geschafft. Wir freuen uns, diesem kompetenten und

leistungsfähigen Unternehmen zu diesem besonderen Anlass herzlichst zu gratulieren“, findet Franz Eckl die passenden Worte.

„Es sind Familienbetriebe wie der der Familie Gamsjäger, die unser Land auch für künftige Generationen lebenswert machen!“, so Eckl.

Ybbs (Bezirk Melk):

50 Jahre Handelsschule Ybbs



V.l.: Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Direktor Rainer Graf, Bildungsdirektor Johann Heuras, Bürgermeister Alois Schroll und Vizebürgermeister Herbert Scheuchelbauer.

Foto: NÖN/Denise Schweiger

Seit dem Jahre 1969 gibt es bereits die Handelsschule in Ybbs. Absolventen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft stellten sich ein, um gemeinsam mit Direktor Rainer Graf dieses 50-Jahr Jubiläum zu feiern. Einige der Absolventen erzählten von ihrem Werdegang und ihrem weiteren Lebensweg nach der Handelsschule. Direktor Graf stellte im Rahmen der Feierlichkeiten die neuesten Projekte vor und Bezirksstellenobmann

Franz Eckl betonte die Wichtigkeit einer guten, praxisorientierten Ausbildung wie sie diese innovative Schule beinhaltet. „Eine gute und fundierte Ausbildung, sei es in Form einer Lehre oder auf schulischem Wege, bildet den Grundstein für das weitere Leben. Hier an dieser Schule werden die Kinder und Jugendlichen optimal auf die Herausforderungen ihrer Zukunft vorbereitet“, so Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

Weiten (Bezirk Melk):

Friseursalon feiert 10 Jahr-Jubiläum



V.l.: Franz Höfinger (Bürgermeister Weiten), Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Landesinnungsmeisterin Silvia Rupp, Gabi Weitzenböck und Peter Weitzenböck mit Sohn Gregor.

Foto: Christa Rapolter

Gabi Haargenial lud zum zehnjährigen Jubiläum in ihren Salon an der Hauptstraße ein. Als Gratulanten stellten sich neben Bürgermeister Franz Höfinger auch die Landesinnungsmeisterin der Friseure Silvia Rupp und Bezirksstellenobmann Franz Eckl ein. „Man merkt, dass man

hier als Kunde im Mittelpunkt steht und, dass hier mit Begeisterung und Leidenschaft gearbeitet wird. Dies ist ein Garant für vielen weitere Jahrzehnte Beständigkeit“, zeigten sich Landesinnungsmeisterin Silvia Rupp und Bezirksstellenobmann Franz Eckl gleichermaßen erfreut.

Mank (Bezirk Melk): Lehrlings-Infotag

Über großes Interesse und positives Echo am Lehrlings-Infotag im Stadtsaal freuten sich die Organisatoren vom Manker Stadtmarketing.

Obfrau Lisi Steinacher hat im Vorjahr erstmals 19 Unternehmen und interessierte Schüler aus der Region im Rahmen einer Ausstellung zusammengebracht. „Der Anklang und das positive Echo waren enorm, sodass sich heuer doppelt so viele Unternehmen präsentierten,“ freute sich Steinacher. Rund 50 unterschiedliche Lehrberufe wurden den Schülern auf den Infoständen vorgestellt. Die Unternehmer zeigten bei der

Präsentation ihrer Betriebe viel Kreativität: das Angebot reichte von der Errichtung eines Spielhauses mit Zimmerer, Spengler und Dachdeckerarbeiten bis hin zum Palatschinken-Kochen.

Die WKNÖ war mit einem Infostand zu Lehre mit Matura vertreten. In Interviews berichteten aktuelle und ehemalige Lehrlinge über ihre Erfahrungen:

- ▶ Elias Kraml lernt im Gasthaus Riedl-Schöner und hat schon eine Silbermedaille beim Lehrlingswettbewerb erreicht.
- ▶ Katharina Grenl hat ihre Lehre in einer Männerdomäne, der Werkstätte des Autohauses Les-



V.l.: Emanuel Lukic, Katharina Grenl, Eilas Kraml, Lisi Steinacher, Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Martin Leonhardsberger.

Foto: Stadtmarketing Mank

siak, absolviert und ist jetzt ins Büro gewechselt.

- ▶ Emanuel Lukic hat nach der Lehre bei Metall Präzision Halbwachs mit nur 22 Jahren die Meisterprüfung erfolgreich

absolviert.

„Rund ein Drittel der Unternehmer in Klein- und Mittelunternehmen haben selber eine Lehre gemacht“, so Franz Eckl. Die nächste Infotag ist am 24. November 2020.

Erlauf und Zelking-Matzleinsdorf (Bezirk Melk): Vierte Runde Unternehmerstammtische beendet

Der Unternehmerstammtisch der Gemeinden Erlauf und Zelking-Matzleinsdorf stellte den Abschluss der vierten Runde der von Bezirksstellenobmann Eckl initiierten Vernetzungstreffen dar.

Das Ziel dieser Stammtische, die Wirtschaft, die Unternehmer und die Bürgermeister an einen Tisch zu bringen wurde wieder einmal voll erreicht. „Nur wenn wir gemeinsam denken und gemeinsam handeln kommen wir weiter. Miteinander statt gegeneinander oder aneinander vorbei“, ist eines der wichtigsten Aussagen von Bezirksstellenobmann Franz Eckl. „Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und die neuen Themen und Herausforderungen, die uns erwarten“, so Eckl.



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Michael Liebert, Julian Handl, Andreas Eder, Bürgermeister Gerhard Bürg (Zelking-Matzleinsdorf), Rene Gruber, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Barbara Langer, Michael Schrabauer, Barbara Gollias, Franz Ehrenberger, Bürgermeister Franz Engelmaier (Erlauf), Vizebürgermeister Franz Freitag (Erlauf).

Foto: Manuel Langer

Ybbs (Bezirk Melk): Eröffnung Gruppenpraxis

„Die Gründung unserer Gruppenpraxis war ein wichtiger Schritt, um die Gesundheitsversorgung in unserer Region gemeinsam mit den Sprengelkollegen zu sichern. Wir erweitern unsere Öffnungszeiten und wollen in Verbindung mit der Regenerationscenter und Kurbetriebs GmbH, Team Obernberger' nachhaltige Lebensstilmedizin anbieten“, so Andreas Mistelbauer-Obernberger bei der Eröffnung der Gruppenpraxis an der Trewaldstraße in Ybbs. Ein innovatives und vielseitiges Team,

bestehend aus Allgemeinmedizinern, Sportwissenschaftlern, Ernährungswissenschaftlern und Physiotherapeuten, bietet hier individuelle und ganzheitliche Konzepte zur Rehabilitation sowie zur Prävention von gesundheitlichen Problemen an. Bezirksstellenobmann Franz Eckl: „Man merkt hier die Professionalität und die Kompetenz jedes einzelnen Mitarbeiters. Der Zuspruch der Patienten zeigt, dass dieses Konzept erfolgreich ist und großen Anklang findet.“ www.teamobernberger.at



V.l.: Boas Mistelbauer-Obernberger, NR Alois Schroll, Alois Obernberger, Madeleine Mistelbauer-Obernberger, Andreas Mistelbauer-Obernberger, Belinda Obernberger, Mona Mistelbauer-Obernberger, Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Wolfgang Geyrecker.

Foto: Günther Hainböck

Yspertal (Bezirk Melk):

HLUW: Beeindruckendes Bildungsniveau



V.l.: Bürgermeisterin Veronika Schroll, Vizebürgermeister Franz Fichtinger, Yasemin Gedik, Hannah Schatz, Christina Bauer, Florian Götzl, Julia Siegel, Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Schulleiter Gerhard Hackl und LABg. Karl Moser.
Foto: HLUW Yspertal

Fünf Maturantinnen und Maturanten – inzwischen Absolventinnen und Absolventen der HLUW Yspertal – präsentierten ihre Diplomarbeiten und die damit erreichten Auszeichnungen bei diversen Wettbewerben für Diplom- oder Forschungsarbeiten.

- Christina Bauer und Florian Götzl haben mit ihrer Diplomarbeit „Glyphosat“ den diesjährigen österreichischen Maturaprojektwettbewerb der FH Kärnten in der Kategorie „Gesundheit“ gewonnen.
- Die Untersuchung des Vorkommens sowie des Abbaus von Mikroplastik in der Ybbs wählten

Yasemin Gedik und ihre Kollegin Hannah Schatz als Thema, sie gewannen den ersten Preis in der Kategorie „Science“ beim Wettbewerb „Jugend Innovativ“

- Julia Siegel erhielt für ihre Diplomarbeit den „Niederösterreichischen Wissenschaft[f]t Zukunft Preis 2019“ in der Kategorie „Vorwissenschaftliche Arbeiten bzw. Diplomarbeiten von MaturantInnen.“

Mehr Informationen zur HLUW Yspertal beim Tag der offenen Tür am 11. Jänner 2020 von 9 bis 16 Uhr oder T 07415 7249.

www.hluwyspertal.ac.at

Melk:

Earlybird mit Infos zum Thema „Recruiting“



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Vortragender Wolfgang Jäger, Bezirksstellenobmann Franz Eckl.
Foto: Evelyn Müller

„Earlybird – beim Frühstück schon Infos für morgen“: Unter diesem Motto fand ein sehr gut besuchtes Unternehmerfrühstück im Saal der WK-Bezirksstelle Melk statt. Zum gemütlichen Kaffee und Brötchen referierte Wolfgang Jäger zum Thema „Recruiting“ – wie man am besten Arbeitnehmer findet, die zum Betrieb passen, welche Herausforderungen es dabei gibt und wie man das vorhandene Potenzial am besten nutzen

kann. Auch Bezirksstellenobmann Franz Eckl zeigt sich lernfreudig: „Es ist sehr interessant, was man aus Verhalten, Emotionen, Mimik und Gestik alles lesen kann und wie einem dieses Wissen bei der Findung der perfekten Arbeitskraft behilflich sein kann. Die Mitarbeiter sind unser größtes Kapital und daher ist hier ein besonderes Augenmerk ein Garant für Qualität und Bestand eines Unternehmens.“

Erlauf (Bezirk Melk):

Saloneröffnung von Sarah Lambert



V.l.: Eva Schweiger, Tamara Öfferl, Sarah Lambert, Kathrin Buchberger und Bezirksstellenobmann Franz Eckl.
Foto: Heidelinde Bartik

Nachdem Tanja Zaruba nach über 20 Jahren ihren Friseursalon in Erlauf geschlossen hat, beschloss die junge Unternehmerin Sarah Lambert, diesen, zusätzlich zu ihrem seit einem Jahr in Pöchlarn bestehenden Salon „Hairzstück“ zu übernehmen.

„Sarah Lambert hat die Herausforderung angenommen und

sich zu einem zweiten Standort entschlossen. Das ist, vor allem für die Erlauer, sehr erfreulich“, zeigt sich Bezirksstellenobmann Franz Eckl von der motivierten Unternehmerin begeistert.

Nach kleineren Umbauarbeiten konnte dieser zweite Standort von „Hairzstück“ nun feierlich eröffnet werden.

St. Martin/Ybbsfelde (Bezirk Melk):

Friseurgeschäft „Das Haarwerk“ eröffnete



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Bianca Schroll und Bezirksstellenobmann Franz Eckl.
Foto: Das Haarwerk

In St. Martin/Ybbsfelde eröffnete Bianca Schroll an der Hauptstraße ihren Friseursalon „Das Haarwerk“.

Hier bietet die junge Unternehmerin ihren Kundinnen und Kunden optimalen Service und qualitativ hochwertige Produkte in entspannter Atmosphäre. Zur Eröffnung stellten sich Bezirks-

stellenobmann Franz Eckl und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer als eine der ersten Gratulanten mit den besten Glückwünschen ein.

„Wir freuen uns, mit Bianca Schroll eine weitere junge Dame als Unternehmerin im Bezirk willkommen heißen zu können“, so Franz Eckl.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Aichinger Silvia Maria,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe,
Sticker, Stricker, Wirker), Amstetten

Albrecht Angela,
(Werbeagentur),
Waidhofen an der Ybbs

Auer Christian Franz,
(Ankündigungsunternehmen),
Amstetten

Avdić Arnela,
(Unternehmungen zur Wartung von
Kfz (Serviceunternehmen)),
Behamberg

Baltaga Lidia,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Haag

Dauerböck Michaela,
(Gasthäuser), Strengberg

Feigl Alexandra,
(Sticker, Stricker, Wirker), Zeillern

Fekete Edina,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Tabakverkaufsstelle verbunden mit
sonstigem Gewerbe), Zeillern

Forstinger Fabian,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Behamberg

Freinhofer Yvonne,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Haag

Frisch Daut OG,
(Bäcker, freie Gewerbe
Verbreich.v.Speisen u.Ausschank
v.Getränken), Amstetten

Geld+Bildung Wagner GmbH,
(Versicherungsagenten), St. Valentin

Glösmann Michael,
(Unternehmungen zur Wartung von
Kfz (Serviceunternehmen)),
Aschbach-Markt

Haag Silvia,
(Humanenergetiker), Euratsfeld

Hofer Jonathan,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Amstetten

Langeder Martina,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Biberbach

Lietz Ybbsitz GmbH,
(Abgabe von Betriebsstoffen für Kfz
im Betrieb von Zapfsäulen, Einzel-
handel mit Lebensmitteln, Handel
mit Automobilen, Motorrädern inkl.
Bereifung,Zubehör, Kraftfahrzeug-
technik, Würstelstände und Kebab-
Stände), Ybbsitz

Mair Cornelia Marianne,
(Gasthäuser), Haiderhofen

Moser Gernot Hubert,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Amstetten

Mousikhian Garabet,
(Kleintransportgewerbe – mit be-
schränkter Kfz-Anzahl), Amstetten

Nagelhofer Andrea Walpurga,
(Direktvertrieb), Oed-Oehling

Nawratil Ralph,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll-
ständig vorgegeb.Angaben)),
Behamberg

Pichler Corinna,
(Direktvertrieb), Ybbsitz

Röcklinger Hannes,
(Handel mit Parfümeriewaren, Ver-
sandhandel), Seitenstetten

Schauer Daniel,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Win-
terdienste), Neustadt an der Donau

Shamsaev Rustan,
(Kleintransportgewerbe – mit be-
schränkter Kfz-Anzahl), Opponitz

Stollnberger Isabell Angela,
(Masseure), Behamberg

Streitner Sabina Sophie,
(Direktvertrieb), Seitenstetten

Tanzer Peter Mag.,
(Direktvertrieb), St. Peter in der Au

Tatzberger Joachim,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Amstetten

Tlaczaba Robert Josef Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll-
ständig vorgegeb.Angaben)),
Biberbach

Wenigwieser Martin,
(Handelsagenten, Werbeartikelhandel,
Werbegrafik-Designer), Zeillern

Wiese Nico Jaccomo,
(Versandhandel), Winklarn

Wohnformat GmbH,
(Tischler), Amstetten

SCHEIBBS

Azzr Junei,
(Friseur), Scheibbs

Bigiu Leon,
(Forstunternehmer), Gresten

Dollfuß Matthias Leopold,
(IT-Dienstleistung),
Purgstall an der Erlauf

Hirsch Andreas,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Flei-
scher), Göstling an der Ybbs

Kellner Judith,
(Berufsfotografen),
Purgstall an der Erlauf

S&Z Zäune OG,
(Metalltechnik für Metall- und Maschi-
nenbau), Purgstall an der Erlauf

Schoy Thomas Christian,
(Gasthäuser), St. Anton an der Jeßnitz

Werner Verena Christina,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten, Handel mit
Leder-, Galanterie- und Bijouteriewa-
ren), Gresten-Land

Wippel Raphaela Maria,
(Direktvertrieb),
St. Georgen an der Leys

Wolmersdorfer Gerald,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gresten



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

MELK

BMS Smart Install GmbH,
(Elektrohandel, Heizungstechnik, Ver-
sandhandel), Melk

Cenaj Smajl,
(Bäcker, freie Gewerbe Verabreich. v.
Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Ybbs an der Donau

Donau Lodge Ybbs GmbH,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gä-
stebetten), Ybbs an der Donau

Falkensteiner Simon Paul,
(Konzessionierte Unternehmungen -
grenzüberschreitend), Hürm

Gassner Elastics GmbH,
(Band-, Flechtwaren- und Posamen-
tenindustrie, Schuh- und Lederwaren-
industrie, Textilindustrie), Weiten

Hebenstreit Viktoria Lea,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Ruprechtshofen

Metz Sebastian Nikolaus,
(Werbeagentur), Pöchlarn

Nika Aleksandra,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Loosdorf

Plu Group GmbH,
(Abfallsammler und -behandler,
Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände, Erzeuger v. Sekt u. Spirituosen
einschließl. Essig, Essenzen, Handel
mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstge-
genständen, Handel mit Briefmarken
und philatelistischen Bedarfsgegenst.,
Werbeartikelhandel), Melk

Plu Group GmbH,
(Abfallsammler und -behandler,
Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände, Erzeuger v. Sekt u. Spirituosen
einschließl. Essig, Essenzen, Handel
mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstge-
genständen, Handel mit Briefmarken
und philatelistischen Bedarfsgegenst.,
Werbeartikelhandel),
Zelking-Matzleinsdorf

Prichenfried Jens Joachim Mag.,
(Anbieter von Internet-Radio (Webra-
dio)), Emmersdorf an der Donau

Rupp Timo,
(Handelsagenten, Kleintransport-
gewerbe - mit unbeschränkter Kfz-
Anzahl), Nöchling

**S&S Facility Management GmbH
& Co KG**,
(Entrümpel, Gartenpflege bzw. einge-
schränkte Gewerbeumfänge, Hausbe-
treuungstätigkeiten (Hausbesorger,
Hauservice)), Loosdorf

Schroll Bianca,
(Friseur), St. Martin-Karlsbach

Schwameis Christian Ing.,
(Agrarunternehmer),
Emmersdorf an der Donau

Weilharter Rene,

(Patentausüßer und -verwerter),
Ybbs an der Donau

LILIENFELD

**Gemeinde Ramsau (Niederöster-
reich)**,
(Betreiber öffentlicher Kommunikati-
onsnetze), Ramsau

Grießler Cornelia,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler)),
St. Aegy am Neuwalde

Kotzmann Michael,
(Forstunternehmer), Türrnitz

Pfandl Jennifer,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Lilienfeld

ST. PÖLTEN

Aler Omar,
(Kleintransportgewerbe – mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl), Kapelln

ASK Jugend Förderverein,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Wilhelmsburg

**AT Liegenschaftsverwertung
GmbH.**,
(Hotels), Gablitz

BTS Bürotechnik GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

**Dachdeckerei Spenglerei Wallner
GmbH**,
(Dachdecker, Hausbetreuungstätig-
keiten (Hausbesorger, Hauservice),
Spengler), Pressbaum

Demirtaş Muhammed,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Drozd Cristina,
(Versandhandel), St. Pölten

Eigner Florian,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), St. Pölten

Frech Markus,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Herzogenburg

Gamler Ines-Maria,
(Werbegrafik-Designer), Purkersdorf

Gansberger Sonja,
(Werbegrafik-Designer),
Kirchberg an der Pielach

Gnasmüller Manuel,
(Handel mit Baustoffen, Platten- und
Fliesenleger), Kirchstetten

GO! Express & Logistics GmbH,
(Kleintransportgewerbe – mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl),
St. Pölten

GRE OG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Michelbach

Grohs Bettina,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Sportartikeln), St. Pölten

Hackner Kevin,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Gablitz

Hansen Torben,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), St. Pölten

Heisteringer Andrea Dipl.-Ing.,
(Event-Marketer, Organisation und
Vermittlung von Veranstaltungen,
Kongressen), St. Pölten

**Hendriks Magdalena Isabella
Mag.,**
(Werbegrafik-Designer), Mauerbach

Hoxha Monika Franziska,
(Marktfahrer), Purkersdorf

Iciren Lukas Michael,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Wöbling

Ignác Adél Elizabet,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen,
Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb
von Reithallen, Tierpflegesalons, Tier-
pensionen, Tierbetreuer u. Tiertrain-
er), Neulengbach

INVIA GmbH,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
St. Pölten

IT is easy GmbH,
(Mechatroniker für Elektronik, Büro-
und EDV-Systemtechnik), Traismauer

Jecel Bernhard,
(Patentausüßer und -verwerter),
Maria-Anzbach

Just Angelika,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Karin Novotny GmbH,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Wolfgraben

Kemetner Gertraud,
(Masseure), Kirchberg an der Pielach

König Barbara,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Herzogenburg

Kornherr Karina Maria,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobili-
en-, Vermögensstreuhand),
Neustift-Innermanzing

Krajewski Nicole Elfriede,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Erzeuger
kunstgewerblicher Gegenstände),
Statzendorf

Krejčí Rebecca,
(Direktvertrieb), Pressbaum

Lekic Daniela,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Böheimkirchen

Mahmutovic Belmin,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Altlengbach

Maksimović Djoko,
(Konzessionierte Unternehmungen –
innerstaatlich), Purkersdorf

Maler-Proff GmbH,
(Maler und Anstreicher), St. Pölten

Matzl Raphael,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Herzogenburg

Medi-Cam GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Muchitsch Udo Johann,
(Berufsdetektive, Bewachungsgewer-
be), St. Pölten

Mück Clemens Mag.,
(Unternehmensberatung), Purkersdorf

Neumayer Heinz Franz,
(Versicherungsagenten), Neulengbach

Pichler Stefan,
(Elektrohandel, Handel mit Computern
und Computersystemen, Handel mit
technischen und industriellem Bedarf),
St. Pölten

Posch Raphael David,
(IT-Dienstleistung), Kirchstetten

Rosner Florian,
(Versandhandel), Gablitz

Salo Austria GmbH,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfte-
vermittler)), St. Pölten

Schabasser Caroline Regina,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Wöbling

Scheibenpflug Lisa Michaela,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Statzendorf

Schellenbacher Dawid,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Personal-
dienstleister (Arbeitskräftevermitt-
ler)), St. Pölten

Schiegl Helmut Ludwig,
(Handel mit technischen und industri-
ellem Bedarf), St. Pölten

Schreier Simona Janine,
(Werbetexter), St. Pölten

Sinci & Pekin OG,
(Gasthäuser), St. Pölten

Slávik Renata,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Staecker Franziska Heidi,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker,
Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Mauerbach

Steiner Christina,
(Lebens- und Sozialberater (Ernäh-
rungsberater)), Wöbling

Toppler Ingrid,
(Ledergalanteriewarenherzeuger und
Taschner), Asperhofen

Triethaler Gabriele,
(Humanenergetiker), Maria-Anzbach

Viehmann Manuela,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Maria-Anzbach

Wagner Lisa-Maria,
(Friseure), Rabenstein an der Pielach

Wieland René Franz,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Wilhelmsburg

Zotter Kathrin,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),

Purkersdorf

TULLN

Angermann Kjetil,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Klosterneuburg

Berger Nils Benjamin,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Klosterneuburg

Biringer Monika,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Sieghartskirchen

**Breitschopf Medien Verlag GmbH
& Co KG,**
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag),
Klosterneuburg

Brückner Benedikt Tobias,
(IT-Dienstleistung), Großweikersdorf

Burdig Raphaela Susanne,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.),
Tulln an der Donau

C.P.V. Consulting GmbH,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Czech Alfred,
(Bewachungsgewerbe),
Klosterneuburg

Die kleine Post KG,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gä-
stebetten), Sieghartskirchen

E4 - Die Elektrifizierer GmbH,
(Elektrotechnik), Königstetten

Eisler-Zeithammel Gerda Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Tulln an der Donau

Equisafe Handels GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Erdbeweger
(Deichgräber)), Judenau-Baumgarten

Eylmann Tobias Florian,
(Fitnessstrainer), Klosterneuburg

Feiel Maximilian Lukas,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Fliedl Sabrina,
(IT-Dienstleistung), Königstetten

Fuchsbauer Nicole,
(Fitnessstrainer, Humanenergetiker),
Sitzenberg-Reidling

Galler Hans-Martin,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kaffee-
restaurants), Tulln an der Donau

Gansberger Sabrina,
(Direktvertrieb), Großweikersdorf

Gavarini Miriam Anna,
(Fremdenführer), Klosterneuburg

Gugonatu Dorin-Alexandru,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Haselmair Judith,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

Hausleitner KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Großriedenthal

JHD GmbH,
(Unternehmensberatung),
St. Andrä-Wördern

Jonasch Alexander,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Tulbing

**K & S Dacherrichtungs Gesell-
schaft m.b.H.,**
(Spengler), Klosterneuburg

Kis Sebastian,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Tulln an der Donau

Lazar Kathrin Mag. (FH),
(Büroservice), Fels am Wagram

Lukin Dario,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Sitzenberg-Reidling

M. Shala Reinigungs GmbH,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
St. Andrä-Wördern

Melanidis Christina Stefanie,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer),
Zwentendorf an der Donau

Mohr Petra,
(Humanenergetiker), Langenrohr

Moolwat Sangjan,
(Kaffeerestaurants), Tulln a. d. Donau

Österreicher Julian,
(Ton- und Musikproduktion),
Klosterneuburg

Perathoner Nicol,
(Büroservice), Sieghartskirchen

Pösinger Franz,
(Unternehmensberatung),
Tulln an der Donau

Pospischill Wolfgang Walter Mag.,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Rudolf Richard Mag. Dr.,
(Unternehmensberatung),
Klosterneuburg

RUST - Kontorgesellschaft mbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Fels am Wagram

Sambalkhundev Bayar,
(Elektrohandel), Klosterneuburg

Schleinker Martin Lukas,
(Heilmasseure, Masseure),
Klosterneuburg

Schön Claudia,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker,
Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer),
Fels am Wagram

Specht Bierbrauerei GmbH,
(Brauerien), Sieghartskirchen

Spindler Fabian,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Königsbrunn am Wagram

Spitzer Angela,
(Fußpfleger, Kosmetiker),
Klosterneuburg

Sprengnagel Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Atzenbrugg

Stadlmann Christian Dipl.Ing.,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Steindl Kathrin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Michelhausen
Teamworx Mediamanagement GmbH,

(Anbieter von Abrufdiensten nach dem AMD-G), Klosterneuburg
Volkert Patrick Stephan Mag. Ing.,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Muckendorf-Wipfing

Vrabac Emir,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Klosterneuburg

Weidlinger Jasmin-Bianca,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Zeiselmauer-Wolfpassing

Wenninger Kathrin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Muckendorf-Wipfing

Wolf Markus,
(Handel mit Spielwaren), Großweikersdorf

Xinger Solutions GmbH,
(IT-Dienstleistung), Absdorf

Zanzinger Jan Alexander,
(Public-Relations-Berater), Tulln an der Donau

Zawichowski Matthias Dipl.Ing.,
(Unternehmensberatung), Tulln an der Donau



INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirks- und Außenstellen im Internet

- wko.at/noe/amstetten
- wko.at/noe/klosterneuburg
- wko.at/noe/lilienfeld
- wko.at/noe/melk
- wko.at/noe/purkersdorf
- wko.at/noe/stpoelten
- wko.at/noe/scheibbs
- wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

DO, 9. Jänner, an der **BH Amstetten**, von **9 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289.

FR, 10. Jänner, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **9 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

MO, 13. Jänner, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 27. Jänner, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

FR, 17. Jänner, an der **BH St. Pölten**, Am Bischofteich 1, von **8.30 bis 14 Uhr**. Anmeldung unter T 02742/9025-37229.

MI, 22. Jänner an der **BH Tulln (Bau)**, Hauptplatz 33, Zimmer 201 (2. St.), von **8.30 bis 14 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bausprechtag: Wirtschaftskammer NÖ –

Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Hofstetten-Grünau (Bez. PL) 23. Dezember
Strengberg (Bezirk Amstetten) 23. Dezember
Traismauer (Bezirk PL) 15. Jänner
Michelbach (Bezirk PL) 31. Jänner

Beratungstage der SVS

Die Beratungstage der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DO, 9.1.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 23.1.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Melk	MI, 22.1.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Scheibbs	MO, 20.1.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Purkersdorf	FR, 17.1.	(8 - 11 Uhr)
Tulln	FR, 10.1.	(8 - 12)
Klosterneuburg	FR, 24.1.	(8 - 12 Uhr)

Kundencenter der Sozialversicherung in **St. Pölten**: MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 bis 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neubaugebäudeplatz 1, T 050 808 808, **Alle Informationen** zu den Beratungstagen der SVS unter: **www.svs.at**

NEU: Bausprechtag für AWG-Anlagen

Das Land NÖ führt ab 2020 schrittweise Bausprechtag für AWG-Anlagen ein. Das Pilotprojekt wird vorerst für das Mostviertel/Zentralraum und das Waldviertel angeboten. Die Bausprechtag sollen UnternehmerInnen und ihren PlanerInnen die Möglichkeit bieten, schon vor der Projektabgabe etwaige offene Punkte zu besprechen. Dafür ist es nötig, für den Bausprechtag schon weitestgehend konkret ausgearbeitete Projektunterlagen vorzubereiten. Die Bausprechtag werden im Amt der NÖ Landesregierung Haus 16, 1. Stock, Zimmer 16.118 durchgeführt.

Termine: 30.01.2020, 27.02.2020, 19.03.2020, 30.04.2020, 28.05.2020 und 25.06.2020. Bitte beachten Sie, dass nur nach vorhergehender Terminvereinbarung der Bausprechtag besucht werden kann. **Anmeldung** unter T 02742/9005 DW 10575 bei Andreas Pavlecka.

Sollten Sie **Unterstützung** zur Projektentwicklung benötigen, wenden Sie sich bitte an das Betriebsanlagenservice der Wirtschaftskammer Niederösterreich: Abteilung Umweltpolitik - Betriebsanlagenservice T 02742 851-16330 | F 02742 851-916399 E bag@wknoe.at | W https://wko.at/noe/bag **Achtung** umfasst derzeit die Bezirke: Amstetten, Gmünd, Horn, Krems Stadt und Land, Lilienfeld, Melk, St. Pölten Stadt und Land, Scheibbs, Waidhofen an der Thaya, Waidhofen an der Ybbs, Tulln und Zwettl.

Vortrag in der Bezirksstelle Tulln

Die Samstag, 23. Jänner 2020 findet um 19 Uhr in der WK-Bezirksstelle Tulln ein Vortrag zum Thema „Die Zukunft, mein Schweinehund und ICH“ statt. Der Vortragende Oskar Kern ist Mitglied der Geschäftsführung des größten österreichischen Gebäudetechnikunternehmens ELIN. 2009 gründete er sein Innovationsberatungsunternehmen GOMO development und bekam dafür den Landespreis „constantinus award 2009“ für die beste Innovationsberatung. Der zweistündige Vortrag behandelt diese Themen:

- Wichtige Entscheidungen treffen
- Mit innerer Zerrissenheit vor wichtigen Entscheidungen umgehen lernen
- Erfolgreiche Denkansätze, wie Führung funktionieren kann
- Warum managen alleine nicht mehr reicht
- Warum Herz gewinnt.

Kostenbeitrag 60 Euro. (Mit dem WK-Bildungsscheck ist die Veranstaltung für UnternehmerInnen gratis). Mehr Infos unter dem Punkt Veranstaltungen auf:

www.wko.at/noe/tulln

Anmeldung: WIFI NÖ, T 02742/890-2000, F 02742/890-2100 oder E kundenservice@noe.wifi.at

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Zwettl:

Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge



Abg.z.NR Lukas Brandweiner (l.), Gastredner Markus Hann (2.v.l.), LABg. Bürgermeister Franz Mold (3.v.l.), Bezirkshauptmann Michael Widermann (5.v.l.), LABg. Silvia Moser (6.v.l.) und WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner (r.) freuen sich mit den Geehrten.

Foto: Mario Müller-Kaas

In der WK-Bezirksstelle Zwettl wurde die traditionelle Lehrlingsehrung veranstaltet. Fast alle Geehrten und deren Lehrbetriebe waren der Einladung gefolgt – so konnten 36 ehemalige Lehrlinge begrüßt werden.

Die Ehrungen reichten von der Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung, über das bronzene Leistungsabzeichen bis hin zu den Goldmedaillengewinnern bei

Landeslehrlingswettbewerben sowie einem Sieger eines Bundeslehrlingswettbewerbes.

WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner sichtlich stolz: „Die große Anzahl der Besucher sowie der Ehrengäste zeigt den hohen Stellenwert der Lehrlings- und Fachkräfteausbildung in der Region.“ Derzeit werden im Bezirk Zwettl in rund 170 Ausbildungsbetrieben das Wissen und die

Erfahrung an über 540 Lehrlinge weitergegeben.

In seiner Gastrede zum Thema „Top Lehrling – Top Lehrbetrieb – Top Zukunftschancen“ hob Markus Hann, Geschäftsführer Hotel Schwarz Alm Zwettl, die große Bedeutung der Lehrlingsausbildung für die Wirtschaft und die Region hervor. Die Generationen und somit auch die Prioritäten verändern sich in der Arbeitswelt, worauf die

Betriebe eingehen müssen. Für das Hotel Schwarz Alm stellt die Lehrlingsausbildung eine wichtige Investition in die zukünftigen Fachkräfte dar.

Große Wertschätzung brachte Abg.z.NR Lukas Brandweiner den jungen Leuten entgegen und freute sich, wieder bei dieser Feier dabei sein zu dürfen: „Eure Leistungen sind die beste Werbung für die Lehrausbildung.“

DIE GEEHRTEN EHEMALIGEN LEHRLINGE:

Lehrabschlussprüfung (LAP) mit Auszeichnung:

Patricia Eschelmüller, FUSSL Modestraße Mayr GmbH, Zwettl
Philipp Fandl, Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl eGen
Adrian Fürst, Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl eGen
Marlene Kolm, Hofer Kommanditgesellschaft, Zwettl
Markus Pfeiffer, Menhart Installationen G.m.b.H., Groß Gerungs
Alexander Pilz, Elektro Palmeshofer GmbH, Friedersbach
Florian Rauscher, Erwin Zankl Gesellschaft m.b.H., Engelbrechts
Thomas Riegler, Elektro Palmeshofer GmbH, Friedersbach
Raphael Rössl, Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl eGen
Sarina Schabes, XXXLutz KG, Zwettl
Lisa Scharitzer, XXXLutz KG, Zwettl
Christian Schauer, Kolm Franz Friedrich, Teichmanns
Emilia Schindler, Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl eGen
Patrick Schweiger, Ledermüller Installationen GmbH, Martinsberg
Stefan Stütz, Menhart Installationen G.m.b.H., Groß Gerungs
Jonathan Teuschl, Raiffeisenbank Waldviertel Mitte eGen, Zwettl
René Traxler-Weidenauer, Hartl Haus Holzindustrie, Haimschlag
Lukas Wagesreither, Stora Enso Wood Products GmbH, Brand
Marcel Wagner, Ledermüller Installationen GmbH, Martinsberg
Natalie Weichselbaum, Heiderer Josef, Grafenschlag
Stefanie Weigl, XXXLutz KG, Zwettl

Michaela Wimmer, PAGRO Handelsgesellschaft mbH, Zwettl
Stefan Zehetbauer, Widhalm Landtechnik GmbH, Göpfritz an der Wild
Kerstin Zeininger, Lebens.Resort & Gesundheitszentrum, Ottenschlag
Raphael Zeller, Lebens.Resort & Gesundheitszentrum, Ottenschlag

Bronzenes Leistungsabzeichen beim Landeslehrlingswettbewerb:

Selina Graf, 1. Lehrjahr, Sandra Edlinger, Großgöttfritz
Lukas Kasper, 3. Lehrjahr, Hartl Haus Holzindustrie, Haimschlag
Dominik Kletzl, Franz Schütz Gesellschaft m.b.H., Kottes
Lukas Sandler, Ing. Peter Meisner GmbH, Ottenschlag
Tobias Zankl, Christian Honeder GmbH, Grafenschlag

Goldmedaillengewinner beim Landeslehrlingswettbewerb:

Jasmin Aigner, Margarete Groß, Brand
Dominik Doppler, Liebenauer Gerhard, Jahrgings
Lukas Eschelmüller, 2. Lehrjahr, Hartl Haus, Haimschlag
Christoph Straßer, Schiller Ges.m.b.H., Grafenschlag

Gold beim Landeslehrlingswettbewerb und LAP mit Auszeichnung:

Benjamin Huber, Hartl Haus Holzindustrie, Haimschlag

Gold beim Landes- und Bundeslehrlingswettbewerb:

Johannes Latzenhofer, Franz Schütz Gesellschaft m.b.H., Kottes

Waldviertel:

Weihnachts-UBITreff im workingspace 4.0 gars



V.l.: Spartenobfrau-Stv. Günter Schwarz, Ernst Leander, Ewald Redl, Herbert Daberger, Wolfgang Pröglhöf, Joseph Garscha, WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner und Ernst Gabriel wurden vom „Haus-herrn“ Werner Groß begrüßt.



UBIT-Mitglieder Günter Schwarz, Wolfgang Pröglhöf, Herbert Daberger, Werner Groß, Ernst Leander, Joseph Garscha und Ewald Redl (v.l.) besuchten das Atelier von Sarah Kupfner (4.v.l.).
Fotos: G. Baumrucker

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Waldviertler Unternehmensberater, Buchhalter und Informationstechnologen fand heuer im workingspace 4.0 gars im Bezirk Horn statt. Hier gibt es mehr als nur ein weiteres Coworking-Center, es erweitert und ergänzt nämlich bestehende Modelle des

gemeinsamen Arbeitens um die wichtigen Bereiche Vernetzung, Familie und Gesundheit. Im Vorfeld wurde der workingspace besichtigt und das Atelier der kreativen Garser Künstlerin Sarah-Maria Kupfner besucht.

Alle Teilnehmer konnten sich von den tollen Gestaltungsmög-

lichkeiten, die sich mit Sprühbildern kostengünstig sowohl im Innen- als auch im Außenbereich umsetzen lassen, überzeugen. Von künstlerischen Einzelbildern bis hin zu Gesamtkunstwerken mit Beleuchtung durch einfache oder unterschiedliche Lichtquellen (wie etwa UV-Licht) waren die

visuellen Effekte beeindruckend. Alle waren sich einig: Eintönige Fassaden und Wände sollten rasch der Vergangenheit angehören.

Ein gemeinsames Essen im Restaurant des workingspace und ein reger Austausch unter Kollegen rundete diesen interessanten Abend ab.

Gmünd: Weihnachtsfeier der Jungen Wirtschaft und Verabschiedung von Jochen Flicker



V.l.: Alexander Glanzer, Lukas Zant, Viktoria Lehmacher, Konstantin Krammer, Michaela Glanzer, Marianne Köck, Felix Riel, Wolfgang Tauchner, Jochen Flicker, Robert Braunsteiner, Nicole und Lukas Karl, Gabriela Steiner, Martin Hahn, Ines Nejedly, Engelbert Lehenbauer, Margret Reiter, Andreas Kastner, Alexander Bauer, Astrid Schwertberger, Michael Weissensteiner, Herbert Schleritzko, Katrin Rohrmüller, Tina Dienstl und Martin Höbarth. Foto: Krenn

Die Bezirksvorsitzende der Jungen Wirtschaft Gmünd, Gabriela Steiner, lud die Vorsitzenden und Mitglieder der Jungen Wirtschaft der Bezirke Horn, Waidhofen/Thaya und Zwettl nach Heidenreichstein in die „Kaskuchl“ zur Weihnachtsfeier ein.

Im Vordergrund stand nicht nur das Kennenlernen der neuen Bezirksvorsitzenden Gabriela

Steiner sowie ein gemütlicher Jahresausklang, sondern auch die Verabschiedung von Jochen Flicker. Gabriela Steiner bedankte sich bei ihrem Vorgänger mit einem großen Geschenkkorb für die zehnjährige Leitung der JW Gmünd. Flicker hatte seit 2009 die Junge Wirtschaft im Bezirk geleitet und eine Vielzahl an Veranstaltungen und Events für die

Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer organisiert. Darunter die jährlich stattfindenden und beliebten Kanufahrten und Alpakawanderungen, zahlreiche Stammtische und After Networktreffen sowie Betriebsbesuche und Informationsveranstaltungen zu den Themen Social Media, Marketing und IT-Sicherheit. Flicker war nicht nur in der Jungen Wirtschaft

in Gmünd engagierter Funktionär, sondern war auch Landesvorsitzender der JW Niederösterreich.

Steiner freute sich, dass so viele Kolleginnen und Kollegen aus allen Bezirken zur Feier gekommen waren und der Abend nicht nur besinnlich, sondern vor allem lustig einen erfolgreichen Abschluss des Jahres 2019 bildete. Zudem wurde erfolgreich genetzwerkt.

Zwettl:

„Waldviertel-Vital“ bei FiW-Treffen

Michaela Widhalm ist ausgebildete Gesundheitslehrerin und betreibt eine Online-Plattform www.waldviertel-vital.at. Das Credo der Unternehmerin lautet „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ Ziel der Plattform ist es, den Waldviertlern und Besuchern zu zeigen, was es in der Region für tolle Gesundheits-Angebote gibt. Lebens- und Sozialberater, Masseure, Ernährungsberater, Gesundheits- und Fitnessbetriebe u.v.m. sind hier zu finden.



FiW-Bezirksvertreterin Silvia Schaffer (r.) begrüßte Michaela Widhalm (2.v.r.) als Vortragende sowie WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner (l.).
Foto: Stephan Schaffer

Krems:

Digitalisierung – Chancen nutzen



Bei einer Info-Veranstaltung in der WK-Bezirksstelle Krems informierten Unternehmensberater Mathias Past und Johannes Eßmeister von ecoplus über die Förderaktion KMU-digital sowie das Angebot des Digital Innovation Hub Ost (DIH-Ost). Mehr Infos: www.kmudigital.at bzw. www.dih-ost.at. Im Bild v.l.: WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Johannes Eßmeister (ecoplus), Mathias Past, WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann und Raimund Mitterbauer (WKNÖ, Technologie- und Innovationspartner).

Foto: Markus Riedl

Plank/Kamp (Bezirk Krems):

Lehrlingsinfoabend bei Baufirma Lechner



Auch heuer wieder lud das familiär geführte Bauunternehmen Lechner aus Plank am Kamp zum Infoabend für Lehrstelleninteressierte und deren Eltern ein, denn das bestehende Lehrlingsteam sucht ab Sommer 2020 wieder Verstärkung. Dabei gaben die Lehrlinge Dominik und Nico Einblicke in ihren Lehrlingsalltag. V.l.: Dominik Wegenberger, Matthias Binder, Julian Feiertag, Firmenchef Christian Lechner, Philipp Katzenbeißer, Dominik Klampfer (Lehrling 3.LJ), Lukas Steinfeldner und Nico Hinterleitner (Lehrling 1. LJ). www.lechner-bau.at

Foto: Marianne Feiler

Langenlois (Bezirk Krems):

Ehrungen im Pflegezentrum Langenlois



V.l.: Martin Zigler, Stephan Nagl, Cornelia Schneider, Christa Gschwandtner, Peter Haschkovitz, Jasmin Mach, Jutta Riss, Marion Höllmüller, Daliborka Hauer, Jasmine Holly, Elisabeth Schwarz, Josef Brandstetter, Maria Hebauer, Margarete Schwitter, Christine Benninger, Markus Pöschl und Sebastian Benninger.

Foto: Pflegezentrum Langenlois

Im Zuge der Weihnachtsfeier der Pflegezentrum Langenlois GmbH wurden einige langjährige MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche ausgezeichnet. Die Geschäftsführer

Markus Pöschl, Martin Zigler und Direktorin Jutta Riss sprachen ihren besonderen Dank für fünfjährige, zehnjährige und fünfzehnjährige Tätigkeit aus.

Langenlois (Bezirk Krems):

Benefizkonzert brachte 6.000 Euro ein



V.l.: Veranstalter und Ursin Haus-Geschäftsführer Wolfgang Schwarz, Stadtpfarrer Jacek Zelek, Kinderchorleiterin Karen Naber, Markus Wolfahrt, Sissi Pröll (Präsidentin von „Hilfe im eigenen Land“), Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll, Organisator Franz Buchecker und Bgm. Harald Lepold.

Foto: Ulli Paur

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Stadtpfarrkirche von Langenlois beim Adventkonzert mit Markus Wolfahrt und dem Kinderchor des Musikzentrums Langenlois.

Einige Firmen und die Spendenfreudigkeit der Gäste haben dazu beigetragen, dass der Spendentopf am Ende voll war. Das Ursin Haus

unterstützte ebenfalls dieses karitative Vorhaben und rundet den Betrag auf. Beim Neujahrsempfang von „Hilfe im eigenen Land“ im Jänner 2020 haben die Organisatoren Franz Buchecker und Wolfgang Schwarz daher eine erfreuliche Aufgabe: Sie werden einen Scheck über 6.000 Euro überreichen.

Krems-Stein:

Falstaff Auszeichnung Firenze Krems-Stein



V.l.: JW-Bezirksvorsitzer Stefan Seif, Vizebgm. Eva Hollerer, Harald Schörgmaier, Vito Gianfreda, Tourismus-Spartenobmann Mario Pulker, Bernhard Degen und WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann.

Foto: Pulker

Vito Gianfreda erhielt für sein Lokal Firenze eine besondere Auszeichnung. Bereits drei Jahre in Folge wurde die Pizzeria Firenze in Krems-Stein zur beliebtesten Pizzeria in Niederösterreich gekürt. Die persönlich gewidmete Urkunde des Falstaff Herausgebers Wolfgang Rosam wurde durch seinen Chefredakteur Bernhard Degen überbracht.

Hohes Lob für Vitos Erfolge und sein Engagement kam von Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, die

die überregionale Bedeutung des Lokals für die Stadt Krems und auch die Neueröffnung des neuen Restaurants Firenze im Haus der Regionen besonders hervorhob. Als weitere Gratulanten stellten sich WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Tourismus-Spartenobmann Mario Pulker sowie JW-Bezirksvorsitzender Stefan Seif ein, die allesamt auch immer wieder bei Vito im Firenze gerne als zufriedene Stammgäste einkehren.

Gmünd:

Weihnachtsfeier von Frau in der Wirtschaft und Verabschiedung von Doris Schreiber



Hinten v.l.: Brigitte Bouroyen, Pamela Bauer, Astrid Schwertberger, Lea Berger und Gerda Bachhofner. Vorne: Hilde Wandl, Helga Baumann, Heidemarie Hauer, Martha Schreiber, Ingrid Raimund, Hilda Schäfer, Klaudia Hofbauer-Piffl, Christine Berger, Angelika Ruzicka, Helga Hofmann, Annemarie Lojnaik, Pauline Gschwandtner, Elisabeth Widsky, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Sissi Artner, Doris Schreiber, Gabriele Libowitzky, Maria Walenta, Gabriele Berger, Brigitte Andrlé, Elfriede Binder und WK-Bezirksstellenobfrau (Zwettl) Anne Blauensteiner. Foto: Andreas Krenn

FiW-Bezirksvertreterin Doris Schreiber lud die Unternehmerinnen zur besinnlichen Adventfeier in die Waldschenke nach Kurzschwarza ein.

Anlässlich ihrer Verabschiedung als Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Gmünd kamen auch Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und die Amtskolleginnen Klaudia Hofbauer-Piffl aus Waidhofen an der Thaya, Anne Blauensteiner, ehe-

malige Vertreterin aus Zwettl und Pauline Gschwandtner, ehemalige Vertreterin von Horn. Präsidentin Zwazl hob in ihrer Ansprache die Wichtigkeit der Unternehmerinnen und der Organisation von Frau in der Wirtschaft hervor und bedankte sich bei Doris Schreiber für ihr großes Engagement als Bezirksvertreterin.

Während der vergangenen zehn Jahre hat FiW Gmünd unter Doris Schreiber zahlreiche Veranstaltungen und Fachvorträge organi-

siert: Vom Besuch in Brüssel, der Organisation des Unternehmerinnenforums für ganz Niederösterreich, zahlreichen Informationsveranstaltungen zu den Themen Social Media, Gesundheit und Unternehmensführung, vom beliebten Unternehmerinnenfrühstück bis hin zu zahlreichen Betriebsbesuchen im Bezirk Gmünd war alles dabei. Schreiber bedankte sich nicht nur bei Präsidentin Zwazl

und ihren Kolleginnen für die gute Zusammenarbeit, sondern auch bei allen Unternehmerinnen für die tatkräftige Unterstützung und die vielen guten Ideen und die Mithilfe während der vergangenen zehn Jahre. „Teamwork ist in allen Lebenslagen ein wichtiger Faktor“, so Schreiber. Weiters betonte sie, dass es Frau in der Wirtschaft auch nach ihrem Abgang im Bezirk Gmünd mit einer neuen Bezirksvertreterin geben wird.



Neujahrsempfänge der WK-Bezirksstellen



Jänner

Anmeldung

Krems	Neujahrsempfang	14. Jänner	19.00 Uhr	International Meeting Center der IMC Fachhochschule Krems	wko.at/noe/nj-krems
Korneuburg-Stockerau	Neujahrsempfang	16. Jänner	19.00 Uhr	Veranstaltungszentrum Z 2000 Sparkassaplatz 2	wko.at/noe/nj-korneuburg
Gänserndorf	Neujahrsempfang	24. Jänner	10.30 Uhr	Haus der Wirtschaft Eichamtstraße 15	wko.at/noe/nj-gaenserndorf
Waidhofen/Thaya	Wirtschaftsempfang	27. Jänner	19.00 Uhr	WK-Bezirksstelle Bahnhofstraße 22	wko.at/noe/we-waidhofen.thaya
Horn	Wirtschaftsempfang	29. Jänner	19.00 Uhr	WK-Bezirksstelle Kirchenplatz 1	wko.at/noe/we-horn

Februar

Zwettl	Neujahrsempfang	11. Februar	19.30 Uhr	WK-Bezirksstelle Gartenstraße 32	wko.at/noe/nj-zwettl
---------------	-----------------	-------------	-----------	----------------------------------	----------------------

Grafiken: Adobe Stock

Zwettl:

Sortimentserweiterung bei rECOgnize



V.l.: Bgm. Franz Mold, Künstlerin Renate Amon, Geschäftsinhaber Arnold Bolomsky, Ilse Baumgartner (Raiffeisenbank), Vizebgm. Johannes Prinz und WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner. Foto: Stadtgemeinde Zwettl

Zur Eröffnung der Erweiterung seines Schauraumes an der Hamerlingstraße in Zwettl beglückwünschten Geschäftsführer Arnold Bolomsky, Bürgermeister Franz Mold und WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner. rECOgnize bietet nun auch fair

und ökologisch erzeugte Mode für Erwachsene an. Regionale Designerware, welche zum Teil österreichweit nur in Zwettl erhältlich ist, sowie einen großen Mix an etablierten europäischen „fairfashion“-Marken findet man bei Arnold Bolomsky.

Zwettl:

Waldviertler Sparkasse ehrte Mitarbeiter



V.l.: Andrea Wiesmüller, WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, Reinhard Poppinger, AK-Bezirksstellenleiter Jürgen Binder, Karl Hölzl, Norbert Bauer, Sigmund Laister, Direktor Franz Pruckner, Ewald Gatteringer, Margit Hutterer, Reinhard Figerl, Helga Eggenberger, Robert Frassl, Christine Mayer, Andreas Hasenberger, Wolfgang Bayr, Martin Bogg, Alfred Ferstl, Klaus Messerer, Walter Burger und Direktor Michael Hag. Foto: Sparkasse

Die Ehrung langjähriger Mitarbeiter hat Tradition in der Waldviertler Sparkasse Bank AG. So waren Ende November wieder

Jubilare zu einer Feierstunde geladen. Vorstandsvorsitzender Franz Pruckner und Vorstand Michael Hag bedankten sich in anerken-

Zwettl:

Was haben Wertpapiere und Burger gemeinsam?



V.l.: Peter Hochleitner, Martin Dastl, Andrea Kneissl, Gernot Witzmann und Manfred Fühl. Foto: Sparkasse

Beides scheint auf den ersten Blick eine schwere Kost zu sein, jedoch nicht in der Waldviertler Sparkasse. Bei der Afterwork-Veranstaltung „Burger Investment“ in der WK-Bezirksstelle Zwettl startete Andrea Kneissl (Erste Asset Management) ihren Vortrag mit einer interaktiven Publikums Kahoot Umfrage. Im Anschluss

gab es bei den „Speed Dating Stationen“ der Sparkasse mehr über Geldanlageformen zu erfahren. Die TeilnehmerInnen erhielten durch Experten Informationen über attraktive Vorsorge- und Veranlagungsmöglichkeiten. Dazu sorgte der Foodtruck von „Jimmys Kuchl“ mit köstlichen Burgern für kulinarisches Wohlbefinden.

Moniholz (Bezirk Zwettl):

30 Jahre Tischlerei Weidenauer

Johann Weidenauer aus Moniholz feierte mit allen Arbeitern und Angestellten samt Familien sein 30-jähriges Firmenjubiläum.

Alle fünf Tischlergesellen durften sich über Ehrungen für ihre 15-, 20-, 25- und 30-jährige Tätigkeit im Betrieb freuen. Der Tischlermeister bedankte sich bei

jedem Einzelnen mit persönlichen Worten sowie kleinen Geschenken und Blumen.

Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner überreichte im Namen der Wirtschaftskammer Niederösterreich die Urkunden und Medaillen und gratulierte zum Jubiläum.



V.l.: WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner, Herbert Lagler, Gerhard Freistetter, Markus Weidenauer, Rudolf Eigner, Günter Öhlzelt und Johann Weidenauer. Foto: Weidenauer

Zwettl:

Betriebsbesuch bei Familie Thaller



V.l.: Gabriele Thaller und WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner. Foto: Mario Müller-Kaas

Die Familie Thaller produziert seit 2010 Regenwurmhumus am sogenannten „Wurmhof“ in Zwettl. Nun haben sich Gabriele und Wolfgang Thaller dazu entschlossen, ihren Hof auszubauen.

Neben der Humusproduktion, bei der fast vier Millionen Würmer aktiv sind, sollen nun auch

Seminare angeboten werden. Die früheren Erdäpfelkeller werden ab dem Frühjahr 2020 zu einem Seminartrakt mit Seminarräumen und Küche umgebaut. Auch die Errichtung eines Hofladens und Komposttoiletten sind im Bauvorhaben geplant. Dabei werden voraussichtlich 135.000 Euro investiert. Finanziert werden soll das Projekt zum Teil durch „Krautfunding“. Es werden Gutscheine verkauft, um die man Regenwurmhumus erhält, an Seminaren teilnehmen bzw. Seminarräume mieten kann. „Wir wollen möglichst viele Menschen, denen die Region und die Natur am Herzen liegen, einladen, Teil unserer Idee zu werden“, sagt Gaby Thaller.

WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner und WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas freuten sich über die Einladung und die Präsentation des interessanten Projektes und wünschten Familie Thaller viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen.

www.wurmhof.at

Rieggers (Bezirk Zwettl):

25 Jahre Gasthaus und Fleischerei Laister



V.l.: WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner mit Werner und Heidi Laister.

Foto: Mario Müller-Kaas

Auf 25 erfolgreiche Jahre können Heidi und Werner Laister aus Rieggers zurückblicken. Das Gasthaus sowie der Fleischereibetrieb sind bereits seit 1925 in Familienbesitz. Werner Laister übernahm im Jahr 1994 den Betrieb von seiner Mutter Ernestine. Mit drei Mitarbeitern, davon zwei Familienmitgliedern, ist das Unternehmen fast ein reiner Familienbetrieb.

Fleischermeister Werner Laister ist stolz darauf, dass er von der Schlachtung bis zum fertigen Produkt alles selbst in der Hand

hat und somit eine hohe Qualität garantieren kann. Der Gasthausbereich sowie die Küche wurden in den vergangenen Jahren umgebaut, damit auch in Zukunft hohe Qualitätsstandards und kundenorientiertes Handeln möglich sind. Zusätzlich bietet der Betrieb einen Partyservice für Feiern aller Art an. WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner gratulierte Werner und Heidi Laister zum 25-jährigen Firmenjubiläum und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg.

www.fleischer-laister.at

Zwettl und Krems:

Frau in der Wirtschaft lud zur gemeinsamen Weihnachtsfeier



Großen Anklang fand die Weihnachtsfeier von FiW Krems und Zwettl. FiW-Bezirksvertreterin von Zwettl Silvia Schaffer und FiW-Bezirksvertreterin von Krems Gaby Gaukel konnten über 70 Unternehmerinnen begrüßen. Im gemütlichen Innenhof des Gasthaus Bauer in Grafenschlag wurde zu Beginn bei Feuer Glühwein und Kinderpunsch serviert, anschließend gab es ein Vier-Gänge-Menü. Zwischen den Gängen unterhielt Uschi Nocchieri mit ihrem Kabarett „Vorsicht Christkind“ die Teilnehmerinnen.

Foto: Markus Bauer

Horn:

Allegro Vivo erhielt Maecenas Österreich

Das unabhängige Wirtschaftskomitee „Initiativen Wirtschaft für Kunst“ vergab den Österreichischen Kunstsponsoring-Preis „Maecenas“ gemeinsam mit dem ORF an Unternehmen für die Förderung von Kunstprojekten.

In der Kategorie „Kunst und Kultur“ setzte sich das Kammermusikfestival Allegro Vivo gegen Projekte des Wiener Konzerthauses, des MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben und

des Vereins Theaterfestival Hin & Weg durch. Die Beurteilung erfolgte nach den Kriterien der Qualität, der Innovationskraft und Kreativität. Mit dieser Auszeichnung geht Allegro Vivo voller Esprit in die Vorbereitung für die 42. Saison. Das Kammermusikfestival Allegro Vivo versetzt von 7. August bis 20. September 2020 das Waldviertel in musikalische Schwingungen. *Siehe auch Seite 9*

www.allegro-vivo.at



V.l.: Zeno Stanek (Theaterfestival Hin & Weg), Elke Hesse (MuTh), Nikolaus Straka (Geschäftsführer Allegro Vivo) und Vahid Khadem-Missagh (Künstlerischer Leiter, Allegro Vivo), Brigitte Kössner-Skoff, Geschäftsführerin der Initiativen Wirtschaft für Kunst, sowie Intendant Matthias Naske (Wiener Konzerthaus).

Foto: bypicturesborn

Hollabrunn:

Weihnachtsfeier von Frau in der Wirtschaft auf der Weinterrasse Pulkau



FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl (3.v.l.) und Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer (14.v.l.) mit den Unternehmerinnen.

Foto: Hubert Hermann

FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl freute sich, anlässlich der Weihnachtsfeier auf der Weinterrasse Pulkau auch heuer viele Unternehmerinnen, darunter auch

Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, begrüßen zu dürfen. Nach dem Sektempfang mit musikalischer Einstimmung auf die bevorstehende Adventzeit durch Musiker

der Trachtenkapelle Pulkau, gab Bettina Heinzl einen kurzen Rückblick auf das fast vergangene Jahr sowie eine Vorschau auf 2020. Sie bedankte sich bei den

Unternehmerinnen für ihre aktive Beteiligung an den Veranstaltungen von Frau in der Wirtschaft und wünschte für das kommende Jahr alles Gute!

Hollabrunn:

Lange Einkaufsnacht



V.l.: WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Mario und Birgit Reichhart sowie WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Fotos: Hans Gschwindl



V.l.: Stadtrat Alexander Rausch, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Stadtmarketingobmann Gerald Schneider, Ausschussmitglied Reinhard Indraczek, Stadtmanagerin Julia Katschnig, Bezirksstellenleiter Julius Gelles und Alina Bernreiter (vorne).



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Benjamin und Julia Codet, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles und WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek.



V.l.: Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl, Benjamin und Julia Codet, Christa Hameseder, Othmar Commenda, LAbg. Richard Hogl, Heinz Sommerbauer sowie Ursula und Ernst Maurer.



V.l.: Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Niklas Freitag, Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Annemarie Mühlberger-Wally, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Sophie Mühlberger.

Mit Beginn der Adventszeit fand auch die traditionelle Lange Einkaufsnacht in Hollabrunn statt. Die teilnehmenden Unternehmen boten den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wieder viele tolle Angebote. Zahlreiche Punsch- und Glühweinstände am Hauptplatz Hollabrunn und der Adventmarkt in der Location 2020 Pfarrgasse 4 luden zwischendurch zum Verweilen ein. Stadtmarketingobmann Gerald Schneider und HOMAG-Geschäftsführerin Julia Katschnig freuten sich über eine erfolgreiche Einkaufsnacht in Hollabrunn.

Zemling (Bez. HL):

Rosa Eder feierte 80er



Zum 80. Geburtstag überbrachte Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky die Glückwünsche der WKNÖ. Rosa Eder übte 30 Jahre lang das Damenkleidermachersgewerbe in Zemling aus, wo sie auch 20 Jahre lang einen Gemischtwarenhandel sowie eine Trafik betrieb. Für ihre Verdienste um die Wirtschaft des Bezirkes Hollabrunn bedankte sich Babinsky mit einem Geschenk.

Foto: Julius Gelles

Auersthal (Bez. GF):

Ehrung bei Lahofer



Bei der Weihnachtsfeier der Baumeister Lahofer GmbH wurde Reinhard Andre von Rudolf Lahofer (l.) und Franz Lahofer (r.) für seine 15-jährige Firmentreue geehrt.

Foto: Lahofer GmbH

Korneuburg: Adventstammtisch der Friseure



Bezirksvertrauensfrau Sylvia Fürhauser (vorne sitzend) mit ihren Branchenkolleginnen und -kollegen sowie WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld (10.v.l.) und Abg.z.NR Andreas Minnich (3.v.l.). Foto: Anna Schrittwieser

Bezirksvertrauensfrau Sylvia Fürhauser lud Branchenkolleginnen und -kollegen zum gemeinsamen vorweihnachtlichen Friseurstammtisch ins Gasthaus „Zum alten Zollhaus“ ein. Die Friseurinnen und Friseure kamen teilweise mit Partner oder Mitarbeitern. Mit dabei waren u.a. Markus Konczir, Annika Schindler, Elfriede Oberhauser, Monika Schmied, Claudia Kreiter, Melitta Frech, Brigitte Steffal, Pia Ehmoser, Lieselotte Jakubec und Silvia Huber.

Landesinnungsmeisterin Silvia Rupp berichtete über aktuelle Themengebiete aus der Landesinnung. Schwerpunkt war auch die Vorstellung der Überarbeitung des Berufsbildes Friseur/Stylist und der neue Lehrberuf Maskenbildner. Andere Themen waren die Messreise nach Bologna, der Friseurball am 18. Jänner, das geplante Sommerfest im Juni und der EPU-Erfolgstag. Anschließend konnte man sich in gemütlicher Runde austauschen.

Korneuburg: Weihnachtsfeier der Unternehmerinnen



V.l. sitzend: Herta Ossana, Helene Puszwald, Lilly-Marie Hoppe, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Sylvia Haiss, FiW-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger, WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser, Abg.z.NR Andreas Minnich, Silvia Schmid, Kordula Sartori und Sandra Picha-Kruder.

Foto: Brigitte Steiner

Auch heuer lud Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger ihre Unternehmerkolleginnen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ins Gasthaus Steiner „Zur Stadt Wien“ an der Brodschildstraße ein. In stimmungsvoller Atmosphäre wurde ein Rückblick über FiW-Veranstaltungen gegeben, diverse Anliegen

mit Abg.z.NR Andreas Minnich und der Bezirksvertreterin Sabine Danzinger besprochen und auch ein Überblick auf das kommende Programm gegeben. Alle Information zu den Veranstaltungen von Frau in der Wirtschaft können Sie unter www.unternehmerin.at oder www.wko.at/noe/korneuburg finden.

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Berufsinformationstag in der Landesberufsschule



V.l.: Bildungsberater Emil Bolena, WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser, Bildungsberaterin Denise Bertl, Bosko Botic, Marlene Koker, Hannes Artinger, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Erwin Eichberger, Clemens-Emanuel Neumüller, Fabio Christoph Obergeier und Berufsschuldirektor Werner Klaus.

Foto: Ernestine Meisel

Die Landesberufsschule Stockerau veranstaltete auch heuer wieder einen Tag der offenen Tür. Die Berufsberatung und Berufsinformation der verschiedenen Modullehrberufe aus dem Bereich Elektro und Elektrotechnik erfolg-

te durch die Lehrlinge. Bei einem Rundgang durch die Schule und die Laboreinrichtungen wurde die Vielfalt der (Lehr)Möglichkeiten den Jugendlichen vorgestellt. Ein Besuchungspunkt war auch das Schülerwohnhaus.

Mistelbach: „Digitales Marketing entlang der Kundenreise“



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka mit Veronika Geyer.

Foto: Erich Stratjehl

Gut besucht war die kostenlose Informationsveranstaltung „Digitales Marketing entlang der Kundenreise“ von Veronika Geyer. Die Vortragende bot einen kompakten, aktuellen Überblick über Online Marketing und Social Media. Unter anderem wurde erklärt, was aktuell im Trend ist und wie man Online Marketing gezielt einsetzen kann. Die Unternehmerinnen und Unternehmer erhielten viele Inputs, um mit Online Marketing aufmerksam zu machen, zu überzeugen und Kunden zu binden.

Gänserndorf und Mistelbach: „Das Futterhaus“ fährt jetzt mit eigenem Strom



Helmut Mayer betreibt die beiden „Das Futterhaus“-Filialen in Mistelbach und Deutsch-Wagram im Bezirk Gänserndorf. Der Unternehmer hat sich vor drei Jahren ein E-Auto angeschafft, um zwischen den Filialen umweltschonend pendeln zu können. Der nächste Schritt war nun die Investition in eine Photovoltaik-Anlage.

Foto: Das Futterhaus

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

T 02262/9025 DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 10. Jänner, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025 DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Die Bausprechtage sollen UnternehmerInnen und ihren PlanerInnen die Möglichkeit bieten, schon vor der Projektabgabe etwaige offene Punkte zu besprechen. Dafür ist es nötig, für den Bausprechtage schon weitestgehend konkret ausgearbeitete Projektunterlagen vorzubereiten. Die Bausprechtage werden im Amt der NÖ Landesregierung Haus 16, 1. Stock, Zimmer 16.118 durchgeführt.

Termine: 30.01.2020, 27.02.2020, 19.03.2020, 30.04.2020, 28.05.2020 und 25.06.2020. Bitte beachten Sie, dass nur nach vorhergehender Terminvereinbarung der Bausprechtage besucht werden kann. **Anmeldung** unter T 02742/9005 DW 10575 bei Andreas Pavlecka.

Bau-Sprechtag

FR, 10. Jänner an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025
DW 25216, 25217 bzw. 25218

MO, 20. Jänner, an der **BH Waidhofen/Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 16 Uhr**, Anmeldung: T 02842/9025
DW 40236, 40215 bzw. 40235

DO, 2. Jänner, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 10. Jänner, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 9. Jänner, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30243.

DI, 7. Jänner, am **Magistrat Stadt Krems**,
Bertschingerstraße 13,
8 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02732/801-433

MI, 8. Jänner, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025
DW 27236 oder DW 27235

FR, 10. Jänner, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

DO, 16. Jänner, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von
8 - 16 Uhr, Anmeldung unter

Beratungstage der SVS

Die nächsten Beratungstage der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gänserndorf:	30.01.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gmünd:	08.01.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	27.01.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	07.01.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	09.01.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	30.12.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerath:	27.12.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/Th.	07.01.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	08.01.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: **www.svs.at**

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Hausleiten (Bezirk KO)	2. Jänner
Staatzt (Bezirk Mistelbach)	15. Jänner
Mistelbach	29. Jänner

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden Di von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

NEU: Bausprechtage für AWG-Anlagen

Das Land NÖ führt ab 2020 schrittweise Bausprechtage für AWG-Anlagen ein. Das Pilotprojekt wird vorerst für das Mostviertel/Zentralraum und das Waldviertel angeboten.

Sollten Sie **Unterstützung** zur Projektentwicklung benötigen, wenden Sie sich bitte an das Betriebsanlagenservice der Wirtschaftskammer Niederösterreich: Abteilung Umweltpolitik - Betriebsanlagenservice T 02742 851-16330 | F 02742 851-916399 E bag@wknnoe.at | W https://wko.at/noe/bag

Achtung umfasst derzeit die Bezirke: Amstetten, Gmünd, Horn, Krems Stadt und Land, Lilienfeld, Melk, St. Pölten Stadt und Land, Scheibbs, Waidhofen an der Thaya, Waidhofen an der Ybbs, Tulln und Zwettl.

WIFI-Impulsvortrag

Am Donnerstag, 30. Jänner 2020, um 19 Uhr, spricht Daniela Zeller, bekannt als Ö3-Stimme und Unternehmerin, im WIFI-Impulsvortrag zum Thema „Reden.Bewegen.Wirken“ in der WK-Bezirksstelle Krems, Drinkweldergasse 14.

In diesem interaktiven Vortrag gewährt Daniela Zeller einen Einblick in das Zusammenspiel von Emotion und Körper und zeigt damit, wie Sie Ihre Kommunikation bewusst steuern können. Es geht um Körpersprache, Körperhaltung, Atemübungen aus der Mindendolf Methode, Gestik, Einsatz der Hände, warm up für Stimme, Sprache und Körper und auch um die Vorbereitung eines Vortrages, einer Rede oder einer Präsentation. Anmeldung unter: kundenservice@noe.wifi.at oder telefonisch unter 02742/890-2000 bis 16.1. Der Teilnahme-Beitrag beträgt 60 Euro. Mit dem WK-Bildungsscheck ist die Veranstaltung für UnternehmerInnen gratis!

Das WIFI bietet in Zusammenarbeit mit der WKNÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Das ganze Jahr über finden deshalb in allen WKNÖ-Bezirksstellen geförderte Seminare für Lehrlinge statt. Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen!
Alle Termine auf: www.noe.wifi.at/lehrlingsakademie

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Balldini Barbara Charlotte,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Litschau

Cermak Peter Kurt,
(Astrologen, Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Heidenreichstein

FENSTERBAUER Vertriebs GmbH,
(Handel mit Baustoffen), Schrems

NBG Fiber GmbH,
(Chemische Rohstoffe (anorganische u. organische Chemikalien)), Gmünd

Neuwirth Sabrina,
(Direktvertrieb), Gmünd

PBW GmbH,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Großdietmanns

Waidhofen/Thaya

Ableidinger Karin Margareta,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Vitis

Eggenhofer Franz,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Dobersberg

Evofin OG,
(Autoverglasung, Versicherungsagenten), Gastern

Kollenz Florian,
(Public-Relations-Berater), Dobersberg

Schmidt Thomas,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Waldkirchen

Völlger Daniela,
(Werbegrafik-Designer), Groß-Siegharts

ZWETTL

Auer Verena,
(Sticker, Stricker, Wirker), Arbesbach

Einfalt Manuel,
(Direktvertrieb), Waldhausen

Heiß Markus,
(Erdbeweger (Deichgräber), Forstunternehmer), Schweigggers

Hofbauer Klaus Karl,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Rappottenstein

Lipphart Kevin,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Allentsteig

Ötscherblick Immobilien OG,
(Handel mit Baustoffen), Sallingberg

Penz Renate,
(Sticker, Stricker, Wirker), Arbesbach

Rothenwänder Aleksandar Barajevac,
(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Allentsteig

Wagner Michaela,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, Handel mit Altwaren), Zwettl

Waldhör Thomas,
(Holzbaugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tät.), Göpfritz an der Wild

Weber Sabrina,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Kottes-Purk

HORN

Ballsportdirekt.at GmbH,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen, Handel mit Sportartikeln, Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Horn

Braunsteiner Bettina,
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen, Kfz-Zubehör, Serviceeinr.), Eggenburg

Grassler Beatrix,
(Direktvertrieb), Gars am Kamp

Haas Lisa,
(Direktvertrieb), Eggenburg

Held Claudia,
(Direktvertrieb), Gars am Kamp

Hofer Media GmbH & Co KG,
(Buch- und Medienhandel, Drucker, Werbeagentur), Eggenburg

Kirschner Christian,
(Bäcker, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kaffeehäuser, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Gars am Kamp

Kornberger Jasmin Mag.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Horn

Lerch Cornelia,
(Durchführung von Veranstaltungen, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Röschitz

Rudolf Günther,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Horn

Strohmayer Cornelia,
(Direktvertrieb), Rosenberg-Mold

Verein REBLAUS – Bummelzug,
(Schausteller), Langau

Weyrich Robert Karl,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Burgschleinitz-Kühnring

Wierer Kurt,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Brunn an der Wild

Winkelhofer Monique,
(Direktvertrieb), Horn

Zöchmeister Marco,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Horn

KREMS

Alexander Hofstätter GmbH,
(IT-Dienstleistung), Krems

Avdi Aljadin,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Langenlois

Berger Damaris Irene,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Hadersdorf-Kammern

Brand Kristina Erika,
(Änderungsschneiderei, Handel mit Bekleidung und Textilien), Krems

Braun Sebastian,
(Be-, Verarbeitung, Abpacken, Abfüllen von Nahrungsmitteln), Weißenkirchen in der Wachau

Charvat Ramona,
(Masseure), Krems

Danubius Immobilien GmbH,
(Unternehmensberatung), Krems

DSH REAL GmbH,
(Immobilienmakler), Mautern

DYNESSE GmbH,
(Versandhandel), Krems

Funke RSR GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Langenlois

Graf Daniela Theresia,
(Durchführung von Veranstaltungen), Bergern im Dunkelsteinerwald

Hoyos-Trauttmansdorff Felix,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Schönberg am Kamp

Janitschek Nina Bianca,
(Humanenergetiker), Langenlois

Kirschner Christian,
(Bäcker, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kaffeehäuser, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Langenlois

KS Auto Graf GmbH,
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen, Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Krems

Kuttenberger & Gradl Immobilienverwaltung GmbH,
(Immobilienverwalter), Krems

Leodolter Dominik,
(Kaffeerestaurants), Krems

Matalla Patrick Kamill,
(Fitnesstrainer), Krems

Micu Mario,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Krems

Öttl Katharina,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Lichtenau im Waldviertel

Radatz Reinhard,
(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Langenlois

Sanchez Poindl Elena,
(Tätowierer), Paudorf

Scheibenpflug Lisa Michaela,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Paudorf

Schmid Liam Wolfgang,
(Ton- und Musikproduktion), Krems

Schwanzer Paul Nikolaus,
(Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln), Krems

Schweitzer GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Langenlois

Wäder Annette,
(Tanzschulen), Langenlois

HOLLABRUNN

Biber Silvia,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets), Gewerblicher Sportbetrieb - Tennis, Badminton und Squash, Saunas und Dampfbäder), Hollabrunn

Frey Birgit,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Guntersdorf

Fried Wolfgang,
(Handel mit technischen und industriellen Bedarf), Seefeld-Kadolz

Herak GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Mailberg

Hofer Media GmbH & Co KG,
(Buch- und Medienhandel, Drucker, Werbeagentur), Hollabrunn

Hofer Media GmbH & Co KG,
(Buch- und Medienhandel, Drucker, Werbeagentur), Retz

Homolka Karin,
(Heilmasseure), Wullersdorf

Linortner Lena,
(Anbieter von Abrufdiensten nach dem AMD-G), Hollabrunn

Polzer Andrea,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Pulkau

Rockabilly Weinkult GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Retzbach

Rudolf Daniel Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Retz

Schellenberger Kornelia,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Ravelsbach

Schmid Heike,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, Hersteller von kosmetischen Artikeln), Göllersdorf

Sektkellerei Mauthner GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Erzeuger v. Sekt u. Spirituosen einschließlich. Essig, Essenzen), Retz

Semu OG,
(IT-Dienstleistung), Hollabrunn

Urban Emanuel,
(Agrarunternehmer), Alberndorf im Pulkautal

KORNEUBURG

Anzböck Gerald,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Hausleiten

AUTO-TEC OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Gerasdorf

Bettina Muth Bilanzbuchhaltung GmbH,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Großmugl

Conte Federico,
(Informationsdienste(Sammeln,



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Nr. 50-52 · 20.12.2019
Niederösterreichische Wirtschaft

• Bezirke NORD · 45

Weitergeben allg.zugängl.Infos)),
Spillern

CPG Systems GmbH,
(Handel mit Computern und Compu-
tersystemen, Unternehmensbera-
tung), Bisamberg

Dumitru Isolierung KG,
(Wärme-, Kälte-, Schall- und Brand-
dämmung), Stockerau

Gorth Alexander,
(Tischler), Gerasdorf bei Wien

Kloiber Pascale,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Sierndorf

Kotscherov Kiril,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl), Korneuburg

Leidler Anita,
(Durchführung von Veranstaltungen,
Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen, Orga-
nisation, Veranstaltung und Betrieb
von Messen), Bisamberg

Lichtgraf GmbH,
(Elektrohandel), Stockerau

Ljubijankić Alma,
(Direktvertrieb), Sierndorf

Marin Colorado Karen Mag.,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Korneuburg

Mohtadi Hamadani Mehran,
(Handelsagenten), Stockerau

Nowak Josef Engelbert Ing.,
(Handel mit Baustoffen, Handels-
agenten), Hagenbrunn

Oshomhogho Sunny Irenuma,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

Prader Olivia Mag. (FH),
(Direktvertrieb), Bisamberg

Schildorfer Katrin,
(Direktvertrieb), Stockerau

Seiberl Wolfgang,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste), Hausleiten

Strohmayer Gottfried Ernst,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste), Hausleiten

Swiecicki Oliver,
(Elektrohandel, Handel mit Automo-
bilen, Motorrädern inkl. Bereifung,
Zubehör), Stockerau

Szymon Stefan,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Stockerau

**Theysohn Extrusionstechnik GmbH
Zweigniederlassung
Österreich**,
(Allgemeiner Maschinenbau),
Stockerau

Trif Maria,
(Erdbeweger (Deichgräber), Hausbe-
treuungstätigkeiten (Hausbesorger,
Hausservice), Organisation von Per-
sonenbetreuung, selbständige Perso-
nenbetreuer), Gerasdorf bei Wien

Unger Peter,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Sierndorf

Werner Guido,
(IT-Dienstleistung), Stockerau

Wohnraum Circle GesmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe -

ohne Sortimentsbekanntgabe),
Korneuburg

GÄNSERNDORF

ASA Homedea GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingeschr.
auf ausführende Tätigkeiten),
Gänserndorf

Bachhofner Marc,
(Allg. Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Velm-
Götzendorf

Baumgartner Sandra Rosa,
(Modellieren von Fingernägeln (Na-
gelstudio)), Zistersdorf

Born Sophia,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe,
Lebensraum-Consulting), Ebenthal

Burghart Claudia,
(Visagisten), Ebenthal

Çay Murat,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl), Prottes

CHTR TAXI KG,
(Taxigewerbe), Groß-Enzersdorf

CONNECT Berndt & Partner KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Unterneh-
mensberatung), Weikendorf

Csitkovits Renate,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Hauskirchen

Eder Yvonne Mathilde,
(Call-Center), Gänserndorf

EUROPA - TRANS LTD & Co KG,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl, Vermieten
von Kfz ohne Beistellung eines Len-
kers), Hauskirchen

Fahrecker Erwin,
(Tabakfachgeschäft),
Deutsch-Wagram

Ferbar Robert Josef,
(Gasthäuser), Gänserndorf

Flor Carina,
(Werbegrafik-Designer),
Neusiedl an der Zaya

Gromann Madeleine,
(Werbegrafik-Designer),
Groß-Enzersdorf

Hasanaj Granit,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Leopoldsdorf im Marchfelde

**IWG Ing. W. Garhöfer Gesellschaft
m.b.H.**,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Erzeug.
Lederkons.mitteln, Schmiermitteln,
Parfümeriewaren, Handel mit Che-
mikalien), Markgrafneusiedl

Jarčik Julia Maria,
(Direktvertrieb),
Dürnkrot

Jovanović Danica,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Deutsch-Wagram

Kandemir Nurhan,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl), Prottes

Kubu Heidemarie,
(Immobilienmakler),
Strasshof an der Nordbahn

Macho Tamina Theresia,
(Direktvertrieb), Gänserndorf

Onea Paul Benjamin,
(Sprachdienstleistungen),
Deutsch-Wagram

Pilz Thomas,
(Humanenergetiker),
Strasshof an der Nordbahn

S. Kizildag Taxi&Mietwagen KG,
(Taxigewerbe), Prottes

Schalek Tina,
(Direktvertrieb), Prottes

Siebenhandl Angelika,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Groß-Enzersdorf

Skorupska Jozef Primus,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Groß-Enzersdorf

Stummerer Gerold Michael,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Hohenau an der March

Svatunek Andrea,
(Friseure), Lassee

Weinviertel Kreativ Verein,
(Erzeuger kunstgewerblicher
Gegenstände), Spannberg

Zach Ilse Adalberta Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Untersiebenbrunn

Zahorsky Gregor,
(Call-Center), Markgrafneusiedl

Zechner Gerald,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Lassee

MISTELBACH

1a-Installateur Pech OG,
(Gas- und Sanitärtechnik, Handel mit
Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halb-
fertigprodukten, Handel mit Hausrat
und Küchengeräten, Haushaltswaren,
Handel mit Spielwaren, Heizungs-
technik, Lüftungstechnik), Poysdorf

Alitović Marcel,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Poysdorf

C. Bayer GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Laa an der Thaya

Cetaj Jennifer,
(Humanenergetiker), Mistelbach

EISNER OG,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Gnadendorf

Freiler Iris,
(Direktvertrieb),
Wolkersdorf

Gangl-Müller Sabrina,
(Handel mit Wein und Weinmost,
Spirituosen, Obstwein u. -most),
Kreuttal

Gasselik Raphael,
(Handel mit Altwaren, Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Be-
reifung, Zubehör), Stronsdorf

Gerstberger Johanna,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Asparn an der Zaya

HAUSERWELT GmbH,
(Erzeuger v. Sekt u. Spirituosen ein-
schleißl. Essig, Essenzen, Handel mit

Parfümeriewaren, Handel mit Wein
und Weinmost, Spirituosen, Obst-
wein u. -most), Poysdorf

Heinisch Rudolf,
(Erzeuger von Fisch- und Feinkost-
produkten), Hochleithen

Hofbauer Franz,
(Direktvertrieb), Gaubitsch

Juračzka Helga,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobili-
en-, Vermögenstreuhänder),
Hausbrunn

Klos Waltraude,
(Erzeuger kunstgewerblicher Ge-
genstände, Sonstige Beauftragte,
Berater, Bereitsteller, Informanten),
Wolkersdorf

Kolaček Daniel,
(Direktvertrieb), Kreuttal

Kramer Michael Herbert Ing.,
(Weinlokale, Weinschenken, Heuri-
genbuffets), Falkenstein

Lee Jennifer,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Wolkersdorf

Mareiner Thomas,
(Kleintransportgewerbe -
mit beschränkter Kfz-Anzahl),
Großbeersdorf

MMV StyListin & Barber KG,
(Friseure), Mistelbach

Oncia Alin-Robert,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Hausbrunn

Özdemir Ayşe,
(Kleintransportgewerbe -
mit unbeschränkter Kfz-Anzahl),
Großengersdorf

Petz Gerald,
(Handel mit Wein und Weinmost,
Spirituosen, Obstwein u. -most),
Wolkersdorf

Schaffer Martina,
(Erzeuger kunstgewerblicher
Gegenstände), Gaweinstal

Schiel Matthias,
(Public-Relations-Berater),
Herrnbaumgarten

Schreiner Vanessa,
(Handel mit Automobilen, Motor-
rädern inkl. Bereifung, Zubehör,
Vermieten von Kfz ohne Beistellung
eines Lenkers), Poysdorf

Schwingschrot Bianca,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Mistelbach

Sieghart Kurt,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Wilfersdorf

Strobl Gerald Dipl.Ing.,
(IT-Dienstleistung), Ladendorf

Weingut Gmeinböck GmbH,
(Handel mit Wein und Weinmost,
Spirituosen, Obstwein u. -most, Han-
delsagenten), Poysdorf

Wichtelmania Handels-KG,
(Marktfahrer), Wilfersdorf

Wiesinger Ulrike Sabine,
(Hersteller von kosmetischen Arti-
keln), Wilfersdorf

Zelle Joshua,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten),
Wolkersdorf

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Perchtoldsdorf (Bezirk Mödling): Adventausstellung bei Gärtnerei Cigler



V.l.: Petra Cigler, Eszter Lukenics, Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Luis Cigler, Christian Cigler und Markus Cigler. Foto: Gärtnerei Cigler

In Kooperation mit drei Unternehmen aus Perchtoldsdorf lud die Gärtnerei Cigler zur Adventausstellung ein.

Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht konnte sich neben den

bewährten Produkten aus der Gärtnerei auch von einer Vielzahl an Produkten der Firma IBIZA at Home by Petra & Christian und dem Startup-Unternehmen Nebula Chocolate überzeugen.

Maria Enzersdorf (Bezirk Mödling): Auf Infotour bei Coworking „Henrics“



V.l. Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Frederike Demattio und Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller.

Foto: Eva Denk

Das Thema „Coworking“ wird für viele, vor allem EPUs, immer interessanter. Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller besuchten das heuer neu eröffnete „Henrics“ in Maria Enzersdorf. Im altherwürdigen Gebäude des Klosters St. Gabriel

betreiben Frederike Demattio und Gudrun Gregori ein Coworking-Space. Auf rund 480 Quadratmetern Fläche finden sich Meeting- und Seminarräume, Büros, eine große Coworking-Zone, Relax-Raum sowie großzügige allgemeine Flächen zum Verweilen.

www.henrics.at

Mödling: Earlybird zum Thema „Recruiting“



Ganz unter dem Motto „The early bird catches the worm“ lud die Bezirksstelle Mödling zum Unternehmerfrühstück „early bird“ mit dem Themenschwerpunkt Recruiting ein. Keynote Speaker Wolfgang Jäger sprach über die Herausforderungen im Recruiting und die Anforderungen daran. „Schauen Sie sich die soft skills der Bewerber im Vorfeld genauer an. Besser, ein Dienstnehmer hat 100 Prozent soft skills – die hard skills kann man ihm immer noch beibringen. Recruiting Profiling kann Sie bei der Suche unterstützen. Der Anteil der Körpersprache bei der Bewerbung macht etwa 80 Prozent aus, achten Sie auf Mimik und Gestik“, so der Experte.

Im Bild (v.l.) Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Vortragender Wolfgang Jäger und Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller.

Foto: Thomas Twaruschek

Mödling: Jahresausklang von Frau in der Wirtschaft



Bild links: Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner (stehend) im Kreise der Mödlinger Unternehmerinnen.

Fotos: Andrea Lautermüller

Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner konnte beim Jahresausklang von Frau in der Wirtschaft Mödling eine große Zahl an Unternehmerinnen aus dem Bezirk Mödling begrüßen.

Die Unternehmerinnen widmeten einander Zeit, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Dorner ließ das Jahr 2019 Revue

passieren und gab einen Ausblick auf den Veranstaltungskalender 2020.

Mödlings WKNÖ-Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht freut sich über das rege Interesse an Veranstaltungen von Frau in der Wirtschaft und dankte Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner für ihr großes Engagement.

Perchtoldsdorf (MD): Burgbar – Falstaff Barjuwel des Jahres



Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht (rechts) gratulierte Marko Cavar, Betreiber der Burgbar in Perchtoldsdorf, zur Falstaff-Auszeichnung „Barjuwel des Jahres“. „Wir sind stolz, solche – im wahrsten Sinne des Wortes – ausgezeichnete Unternehmer im Bezirk zu haben“, so Fürndraht.

„Die Burgbar ist genauso vielfältig wie ihre Barkarte. Für die einen ist sie ein zweites Wohnzimmer und beliebter Treffpunkt, für die anderen die Anlaufstelle für ein kleines Bier nach der Arbeit und für Nachtschwärmer ist sie Ort für einen ausgelassenen Abend“, so der stolze Unternehmer.

Foto: Andrea Lautermüller

Perchtoldsdorf (Bezirk Mödling): Junge Wirtschaft Speed Networking



Zum zweiten Mal fand im Bezirk Mödling das Veranstaltungskonzept „JW Speed Networking“, dieses Mal im Perchtoldsdorfer Autohaus Mazda Heiss, statt.

Das Team der Jungen Wirtschaft Mödling, mit Bezirksvorsitzendem Philipp Sladky und seinen beiden Stellvertretern Michaela Habinger und Anil Rai, organisierte das Netzwerkevent für Unternehmerinnen und Unternehmer aus den Bezirken Baden, Bruck, Mödling, Purkersdorf und Schwechat.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, auf unkonventionelle

Art und Weise in schönen Autos Business-Kontakte aufzubauen und das geschäftliche Netzwerk zu vergrößern.

Siegfried Heiss, Geschäftsführer in zweiter Generation beim Autohaus Mazda Heiss, freute sich, Gastgeber der Veranstaltung zu sein und stellte sein Unternehmen mit all seinen Serviceleistungen bei der Begrüßung vor.

Unter den Gästen waren Mödlings Bezirksstellenleiter Martin Fürndraht und Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller sowie der neue Landesvorsitzende der Jungen Wirtschaft Niederöster-

reich, Mathias Past aus dem Bezirk Schwechat. Mit seiner Firma Logsol Unternehmensberatung war er, wie auch die Raiffeisen Regionalbank Mödling, Convo Coworking Space, Mrs. Sporty Perchtoldsdorf und die Schlosserei Fürndraht Sponsor der Veranstaltung. Die Gäste zeigten sich begeistert von den Gesprächskontakten und der Verlosung von einem Wochenende mit dem Mazda MX5, drei „Flexi 5“-Gutscheinen von Convo Coworking und einer Flasche Champagner Prestige sowie Französischen Seifen, gesponsert von Mon Plaisir. Foto: Habinger

Mödling: Zehn Jahre Uni Real



V.l.: Marianne Krug, Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller, Inhaber Martin Gram, Julia Eckhart, Ruth Zeillinger, Gabi Kamper, Felix Gram und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.

Foto: Katrin Kramer

Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller gratulierten Martin Gram und seinem Team zum zehnjährigen Firmenjubiläum.

„Wir sind breit aufgestellt in ganz Österreich, befassen uns mit Wohn- und Gewerbeimmobilien und sind stets neugierig auf

einen neuen Markt. Als Immobilienpartner begleiten wir durch den gesamten Vermarktungs- und Verkaufsprozess bis hin zur Übergabe an den Käufer. Und alle Suchenden beraten wir, bis das Wunschobjekt gefunden und nach der Kaufabwicklung übernommen wurde“, so Unternehmer Martin Gram.

Mödling: Digitalisierung – Die Chancen nutzen



V.l.: Michael Frimel, Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller und Johannes Eßmeister.

Foto: Patrick Schaabl

Zur aktuellen Förderaktion „KMU-digital“ sowie zum Angebot des „Digital Innovation Hub Ost (DIH-Ost)“ lud die Bezirksstelle die Unternehmerinnen und Unternehmer des Bezirkes Mödling ein.

Die Fachexperten Michael Frimel und Johannes Eßmeister boten einen Überblick über die beiden Initiativen und die Möglichkeiten, diese Angebote zu nutzen.

Wiener Neustadt:

GRABi MIETFACH eröffnet an neuem Standort



Bianca Gram (links) eröffnete am neuen Standort an der Neunkirchner Straße 22 in Wiener Neustadt ihr GRABi MIETFACH. Die Unternehmerin bietet Handgemachtes mit Liebe zum Detail und Nähkurse an. Bezirksstellenreferentin Edltraud Pauer wünschte der Unternehmerin viel Erfolg.

Foto: Anna Dusek

Katzelsdorf (Bezirk Wiener Neustadt):

Wirtschaftsempfang im Schloss Katzelsdorf



V.l.: Jürgen Trimmel, Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter, Landesrätin Petra Bohuslav, Angela Smida, Bürgermeister Michael Nistl und Vizebürgermeister Stephan Ernst.

Foto: Markus Schindel

Im Schloss Katzelsdorf fand der Wirtschaftsempfang statt. Bürgermeister Michael Nistl konnte gemeinsam mit Landesrätin Petra Bohuslav zahlreiche Besucher begrüßen. Nach einer Filmpräsentation – einer Vorstellung der Gemeinde – sorgte die Jugend-

blasmusik Katzelsdorf für die musikalische Umrahmung.

Schlosscaterer „Der Reisinger“ verwöhnte die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Beim gemeinsamen Netzwerken konnten viele interessante Gespräche geführt werden.

QUERDENKER GESUCHT!

STUDIERE AN DER NEW DESIGN UNIVERSITY

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design

MASTER

- Innenarchitektur & visuelle Kommunikation
- Entrepreneurship & Innovation

AKADEMISCHE LEHRGÄNGE

- Buchgestaltung
- Akustik & Architektur
- Digitale Unternehmenstransformation
- Light Engineering & Design
- Food Design

WWW.NDU.AC.AT



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

**JETZT
ANMELDEN!**



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI

Gloggnitz (Bezirk Neunkirchen): Mitarbeitererehrung bei Huyck Wangner Austria

Im Rahmen einer feierlichen Ehrung wurden zahlreiche MitarbeiterInnen der Firma Huyck Wangner Austria GmbH in Gloggnitz auf Grund ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit geehrt.

Seitens der Wirtschaftskammer NÖ gratulierten Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler und Bezirksstellenleiter Johann Ungersböck den Jubilaren und wünschten für die berufliche Zukunft weiterhin viel Erfolg.



Edlitz (Bezirk Neunkirchen): 90 Jahre Orthopädie Höller

Orthopädienschuhmacher-Meister Johannes Höller feierte das 90-jährige Bestehen des Familienunternehmens und gleichzeitig sein zehnjähriges Jubiläum als Unternehmer.

1929 gründete Ferdinand Höller seinen Schuhmacherbetrieb in Edlitz. Johann Höller übernahm 1970 den Betrieb seines Vaters. Johannes Höller machte sich im Jahr 2008 als Orthopädienschuhmacher selbstständig und führt nun bereits in dritter Generation das Unternehmen. Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler gratulierte zu diesem besonderen Jubiläum und wünschte der Familie weiterhin viel beruflichen Erfolg und alles Gute.



Neunkirchen: After Work Treff der Jungen Wirtschaft



Vorne, v.l.: Alex Schuld, Michaela Bognar, Markus Hubinger; hinten: Isabella Zytek, Martina Lechner und Sigrid Pürzl.

Foto: Sigrid Pürzl

Die Junge Wirtschaft Neunkirchen traf sich im Dezember im Cafe Frau Tinz, Bahnstraße 41, in Neunkirchen, zum After Work Treff. Es wurden sowohl die ver-

gangenen Veranstaltungen als auch geplante Events fürs nächste Jahr besprochen. Der nächste After Work Treff findet voraussichtlich im Februar 2020 statt.

Bad Erlach (Bezirk Neunkirchen): Linsberg Asia – reif für die Insel

Das Asia Resort ist als 4-Sterne-Superior Hotel klassifiziert und zählt zu den Leitbetrieben der Region.

Um die Erwartungen der nationalen und internationalen Gäste erfüllen zu können, liegt der Fokus seit vielen Jahren auf solider Lehrlingsausbildung. Meriam Abdi, Kochlehrling aus Theresienfeld, wurde aus zahlreichen Bewerbungen für das vierwöchige Auslandspraktikum im Rahmen der WKNÖ-Initiative „Let's Walz“ nominiert.

Ihr Weg führte sie kürzlich nach Gran Canaria. Für vier Wochen wechselte Abdi ihren Arbeitsplatz, absolvierte einen Sprachkurs und sammelte im Restaurant „De Chuchillo y Tenedor“ in Las Palmas nicht nur fachliche Erfahrungen, sondern konnte sie auch die Kultur und die Menschen kennenlernen. Die Lehrabschlussprüfung hat sie bereits nach dem Praktikum mit sehr gutem Erfolg abgelegt.

Der Erfahrungsaustausch war eine wirkliche Herausforderung, und ich würde das Auslandspraktikum absolut weiterempfehlen. Ich habe das Reisen entdeckt, und im Tourismus habe ich sehr gute



Meriam Abdi im Restaurant „De Chuchillo y Tenedor“ in Las Palmas, Gran Canaria. Foto: Linsberg Asia

Chancen, weltweit zu arbeiten“ so das Resümee der Jugendlichen.

„Für unser Unternehmen ist es besonders wichtig, dass die jungen Menschen nicht nur fachlich gut ausgebildet werden, sondern auch, dass die Persönlichkeitsentwicklung gefördert wird. Für die jugendlichen Mitarbeiter ist es ein aufregendes Ereignis, im Ausland zu arbeiten, aber auch wir als Arbeitgeber profitieren enorm, da die Lehrlinge ihre wertvollen Erfahrungen wieder im Betrieb einbringen“, betont Linsberg Asia Personalchef Stefan Nowatschka.



Immer am Laufenden mit:
news.wko.at/noe



V.l.: Vizebgm. Thomas Ernst, LAbg. Hermann Hauer, Bgm. Manfred Schuh, Johannes, Lukas, Ines und Florian Höller, Veronika Heisenberger, Peter Pichler, Christine und Johann Höller.

Foto: Anna Pichler

Neunkirchen: Stammtisch der Friseure



Ein gemeinsamer Friseurstammtisch der Bezirke Wr. Neustadt und Neunkirchen fand im Hotel Restaurant Schwartz GmbH statt.

Wichtige Themen wie geschlechtsneutrale Preisauszeichnung, Produktpreisauszeichnung, Entwicklung der neuen Friseur App und Öffnungszeiten zu Weihnachten und Silvester standen auf der Tagesordnung. Auf kommende Veranstaltungen wie die „Fete blanche“ im Sommer 2020, sowie den Landeslehrlingswettbewerb am 22. März 2020 und den EPU-Tag der Friseure am 21. Jänner 2020 wurden hingewiesen. Das Berufsbild der Friseure soll ebenfalls geändert werden. Landesinnungsmeisterin Silvia Rupp, LIM-Stv. Wolfgang Dörner, Bezirksinnungsmeister der Friseure, Heinrich Bacher, sowie Bezirksstellenleiter der WK Neunkirchen, Johann Ungersböck, standen für Fragen der TeilnehmerInnen beim Stammtisch zur Verfügung.

Wildungsmauer (Bezirk Bruck/Leitha): Kunststoffverarbeiter Eremit im Technikcenter



V.l.: LAbg. Bürgermeister Gerhard Schödingner, Christina und Bernhard Eremit sowie Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger. Foto: Thomas Petzel

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1927 hat sich die Alfred Eremit GmbH zu einem der führenden österreichischen Kunststoffverarbeiter entwickelt.

Im Zuge einer Innovationsoffensive übersiedelte der Familienbetrieb in das neu errichtete Technikcenter in Wildungsmauer. Auf rund 2.000 Quadratmeter entstand ein moderner Büro- und

Produktionsbetrieb.

Im Zuge eines Betriebsbesuches bot sich auch Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger die Möglichkeit, den modernen Produktionsbetrieb in Augenschein zu nehmen. Im Rahmen des Besuches gratulierte Köpplinger zum neuen Standort und wünschte Familie Eremit und ihrem Team weiterhin viel Erfolg.

Baden: Haar- und Make-up Seminare



Ramona Arsenie stellt Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt ihre neuen Haar- und Make-up-Seminare vor.

Foto: Arsenie

Seit vielen Jahren ist Ramona Arsenie als Friseurin tätig und betreibt ihren Salon „Hair & Make-up“ in Baden, Wassergasse 23. Ihr über die Jahre erworbenes Wissen aus der Praxis und regelmäßigen Fortbildungen möchte die Expertin nun durch eigene Se-

minare weitergeben. Dabei wird es Schwerpunkte in den Bereichen Hochsteckfrisuren, Flechten und Make-up geben. „Meine Seminare richten sich an Firmen wie Privatpersonen, die ihr Friseur-Know-how auffrischen oder vertiefen wollen“, so Ramona Arsenie.



Alle Services unter
wko.at/noe

Leobersdorf (Bezirk Baden):

Volksbank bietet Bürgerinfo am Fernseher



V.l.: Bankstellenleiter Hannes Weinbauer, Volksbank-Regionaldirektor Martin Heilinger, Wirtschaftsreferent Gerhard Stampf und Vizebürgermeister Harald Sorger.

Foto: Daniel Szinovatz

Ein Info-Bildschirm mit aktuellen News direkt neben dem Bankomat – das bietet die Volksbank in Leobersdorf an. Der Info-Screen ist einer von zehn Bildschirmen, die auf Initiative der Marktgemeinde vom Wirtschaftsverein For You mit der LEADER Region Triestingtal in Geschäften, beim Arzt oder im Kaffeehaus installiert wurden. Zu sehen sind aktuelle Nachrichten aus NÖ und der

Welt, die neuesten Meldungen der Gemeinde-Homepage, Veranstaltungstipps und Werbungen der teilnehmenden Betriebe. Martin Heilinger, Regionaldirektor der Volksbank Baden: „Wir sind seit 50 Jahren am Standort Leobersdorf Partner für Sparer und Kreditnehmer und bieten unseren Kunden am neuen Infoscreen auch gerne für sie relevante Informationen aus Leobersdorf an.“

Baden:

Das Finanzamt kommt? Kein Problem!



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Tomislav Stipic und Gerhard Kargl von ARTUS sowie Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski gaben Tipps im Umgang mit dem Finanzamt.

Foto: Zach

Unter diesem Motto stand ein Vortragsabend der Bezirksstelle Baden und der Steuerberatungskanzlei ARTUS. „Unternehmen können jederzeit vom Finanzamt geprüft werden. Darüber hinaus kann sich auch noch die Finanz-

polizei einschalten“, so ARTUS-Vortragender Tomislav Stipic, der nicht nur über die rechtlichen Grundlagen berichtete, sondern auch zahlreiche Tipps aus der Praxis für das richtige Verhalten im Prüfungsfall gab.

Lehre? Respekt!

weil's im Leben Profis braucht.

WKÖ NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

#LehreRespekt



Erfahre, was das Leben kann. **Entfalte**, was Du kannst. **Erlerne**, was nur ein Profi kann.

www.lehre-respekt.at

Baden:

Vier „Goldene“ für den Wienerwald



Gleich vier Betriebe, das Seminar- und Eventhotel Krainerhütte im Helenental bei Baden, das „At the Park“-Hotel in Baden, das Hotel Restaurant Höldrichsmühle in Hinterbrühl und das Seminarhotel Schloss Hernstein im Triestingtal wurden bei den „Meet the Best 2019“ für ihre großartigen Bewertungsergebnisse mit dem „Goldenen Flipchart“ ausgezeichnet. Im Bild hinten v.l.: Axel Nemetz („At the Park“), Aufsichtsratsvorsitzende Irene Moser (Höldrichsmühle), Martin Meixner und Roland Hirtenfelder (Krainerhütte); vorne: Pfaffstättens Bürgermeister und Wienerwald Aufsichtsratsmitglied LAbg. Christoph Kainz, Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav sowie Wienerwald Tourismus Geschäftsführer Christoph Vielhaber. Foto: Wienerwald Tourismus

Baden:

Erster Badener LED-Kunstbild-Adventkalender



Auch die Bezirksstelle Baden nimmt an der Kunstaktion teil. Im Bild Initiator Thomas Gusenbauer (links) mit Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt.

Foto: Barbara Gröbl

Erstmals gibt es heuer in Baden einen LED-Kunstbild-Adventkalender: Jeden Tag wird in diversen Auslagen der Innenstadt ein neues Bild in LED-hinterleuchteter Form enthüllt und präsentiert.

Bei dieser Aktion handelt es sich um eine Kooperation der Künstler Stefanie Fuchs (Salzburg),

Michaela Rois (Wien), Waltraud Sacha (Tirol), Rita Koch (Tirol), Heidi Sprenger (Tirol), Malgorzata Bujnicka (Polen), Jerzey Oszczypko (Polen), Liz Ihrenberger (England), Karl Hübner (NÖ) und Zlatan Nalic (Bosnien Herzegowina) und Gabriela Booth.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechstage

FR, 10. Jänner, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02252/9025,
DW 22202

MI, 8. Jänner, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 10. Jänner, an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025, DW 34238

FR, 10. Jänner, an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstraße 17, 2. Stock;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 10. Jänner, an der **BH Wiener**

Neustadt, Ungargasse 33, 1. Stock,
Zi. 1.12, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244

Do, 9. Jänner, an der **BH Bruck an der Leitha**,
Außenstelle Schwechat; Hauptplatz 4,
Zi. 202, von **8 - 11.30 Uhr**. Anmeldung
unter T 01/7076271

Beratungen beim Gebietsbauamt V in
Mödling, Bahnstraße 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510 der
E post.gba5@noel.gva.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener**
Neustadt, Grazer Str. 52, T 02622/27856,
angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unter-
lagen für die Bau-Sprechstage:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und In-
novation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Hinterbrühl (Bezirk MD)	30. Dezember
Otterthal (Bezirk NK)	27. Dezember
Natschbach-Loipersbach (NK)	30. Dezember
Lichtenwörth (Bezirk WN)	14. Jänner
St. Corona am Wechsel (NK)	17. Jänner
Hochneukirchen-Gschaidt (WN)	20. Jänner

Beratungstage der SVS

Die nächsten Beratungstage der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden:	DI, 14.1. (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha:	DO, 16.1. (8-12 Uhr)
Mödling:	FR, 17.1. (8-12 Uhr)
Neunkirchen:	MI, 15.1. (7-12/13-14.30 Uhr)
Schwechat:	FR, 10.1. (8-12 Uhr)
Wr. Neustadt:	MO, 13.1. (7-12/13-14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den SVS-Beratungstagen sind zu finden unter: **www.svs.at**

Baden:

Chancen der Digitalisierung nutzen



V.l.: Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, Günter Schwarz (Obfrau-Stellvertreter der NÖ Sparte Information und Consulting) und Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt freuten sich zusammen mit Johannes Eßmeister (ecoplus, nicht im Bild) über das rege Interesse.

Foto: Barbara Gröbl

Unter dem Titel „Chancen der Digitalisierung nutzen“ stand eine Infoveranstaltung der WK-Bezirksstelle Baden. Günter Schwarz beleuchtete dabei die neue KMU Digital-Förderung, bei der kleinere und mittelgroße Betriebe sowohl durch eine Potenzialanalyse als auch Strategieberatungen so-

wie Förderungen bei der Umsetzung unterstützt werden.

Johannes Eßmeister von ecoplus wiederum berichtete vom Digital Innovation Hub Ost, einer umfassenden Unterstützung in den Bereichen Bewusstseinsbildung, Qualifizierung sowie kooperative Projekte.

Altenmarkt (Bezirk Baden):

60 Jahre Land- und Kfz-Technik Springer



V.l.: LABg. Bgm. Josef Balber, Christoph Springer, Erich Bettel (WK Bezirksstelle Baden), August und Johanna Springer freuten sich über 60 Jahre Land- und Kfz-Technik Springer.

Foto: Fa. Springer

Seit stolzen sechs Jahrzehnten ist Familie Springer im Triestingtal und darüber hinaus mit ihrem Betrieb bekannt. 1959 durch Franz Springer in Thenneberg gegründet, erfolgte 1965 die Übersiedlung in die neu errichtete Betriebsstätte in Altenmarkt.

1983 übernahm Sohn August den Betrieb. 2010 schließlich wurde unter der Leitung von Christoph Springer eine neue Kfz-

Werkstätte eröffnet und mit diesem drei Jahre später eine GmbH gegründet. Anfang 2016 wurde der Werkzeugfachmarkt Fischer am Hafnerberg übernommen. Mit dem kürzlich eröffneten Werkzeugfachmarkt in Altenmarkt erfolgte nun die Zusammenlegung auf einen Standort. Auch für die Zukunft hat man schon Pläne, wie die Jubiläums-Hausmesse vom 23. bis 25. April 2020.



Neujahrsempfänge der WK-Bezirksstellen



Jänner

Anmeldung

Neunkirchen	Neujahrsempfang	8. Jänner	19.00 Uhr	Haus der Wirtschaft Neunkirchen	wko.at/noe/nj-neunkirchen
Baden	Neujahrsempfang	18. Jänner	15.00 – 17.30 Uhr	Casino Baden Badener Saal	wko.at/noe/nj-baden
Wiener Neustadt	Neujahrsempfang	23. Jänner	16.00 Uhr	Sparkassensaal Neunkirchner Straße 17	wko.at/noe/nj-wienerneustadt
Mödling	Neujahrsempfang	30. Jänner	19.00 Uhr	Haus der Wirtschaft Guntramsdorfer Straße 101	wko.at/noe/nj-moedling

Februar

Schwechat	Valentinsempfang	20. Februar	19.00 Uhr	WK-Außenstelle Schmidgasse 6	wko.at/noe/ve-schwechat
------------------	------------------	-------------	-----------	---------------------------------	-------------------------

April

Bruck an der Leitha	Frühjahrssempfang	2. April	19.00 Uhr	WK-Bezirksstelle Wiener Gasse 3	T 02162/62141 bruck@wknnoe.at
--------------------------------	-------------------	----------	-----------	------------------------------------	----------------------------------

Grafiken: Adobe Stock

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

Automobile Grosu KG,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Götzendorf an der Leitha

Aykim GmbH,
(Maler und Anstreicher),
Maria-Lanzendorf

Bernhard Maximilian Peter Mag.,
(IT-Dienstleistung), Schwechat

**BFBU Beratungsstelle für Brand-
und Umweltschutz GmbH**,
(Durchführung von Veranstaltungen),
Schwechat

Bratuša Michael,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Lanzendorf

Bruckner Anita,
(Visagisten), Rohrau

Diesenreiter Michael Josef,
(Mechatroniker für Maschinen- und
Fertigungstechnik),
Hof am Leithaberge

Disdar KG,
(Kraftfahrzeugtechnik), Himberg

Doğan Muhammed Enes,
(Kleintransportgewerbe – mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl), Leopoldsdorf

Essenszeit AT GmbH,
(Kantinen, Werksküchen, Mensabe-
triebe), Himberg

Feitscher Robert DI,
(IT-Dienstleistung), Haslau-Maria
Ellend

Ganguly Raman Ing. Dipl.-Ing.
(FH),
(IT-Dienstleistung),
Trautmannsdorf an der Leitha

Glad Silvana,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Schwechat

HAK Transport GmbH,
(Kleintransportgewerbe – mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl, Vermieten von
Kfz ohne Beistellung eines Lenkers),
Schwechat

Hauber Beatrix Helene,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting, Tierenergetiker),
Enzersdorf an der Fischa

Hirschbeck Mario,
(Werbegrafik-Designer), Schwechat

HNSN GmbH,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfte-
vermittler)), Schwechat

Hofmeister Christoph Robert Ing.,
(IT-Dienstleistung), Bad Deutsch-
Altenburg

Höppel Katharina,
(Werbeagentur), Zwölfaxing

Karsch Christine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Himberg

Kilic Samira,
(Maler und Anstreicher),
Hainburg a.d. Donau

Koczor Tarmina Elisabeth,

(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler)), Bruck an der Leitha

Kundics Susanna,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Gramatneusiedl

Kutiak Florian Michael,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Wolfsthal

LN Aydin KG,
(Taxigewerbe), Schwechat

Ludl Erik Dr.soc.oec,
(IT-Dienstleistung), Schwechat

Mayer Jennifer,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Himberg

Mijajlovic Dragan,
(Kleintransportgewerbe – mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl), Schwechat

Olah Eduard-Roland,
(Gerüstverleiher, Kleintransportge-
werbe – mit unbeschränkter Kfz-
Anzahl), Schwechat

Pinto Tononis Carlos Alberto,
(IT-Dienstleistung), Schwechat

Ranzinger Ursula Franziska,
(Direktvertrieb), Leopoldsdorf

Schmelzer Bettina Christine,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Himberg

SPINTO GmbH,
(IT-Dienstleistung), Schwechat

**Swoboda Immobilien und Handels
GmbH**,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Fischamend

TINYHOMES OG,
(Handel mit Bauelementen und Flach-
glas, Handel mit Baustoffen, Handel
mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und
Halbfertigprodukten, Handel mit
Hausrat und Küchengeräten, Haus-
haltwaren, Handel mit Holz, Handel
mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit
Raumausstattungswaren und Heim-
textilien, Tischler),
Göttlesbrunn-Arbesthal

Urban Angela Bettina,
(Taxigewerbe),
Enzersdorf an der Fischa

Velinov Marin,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel
mit Reifen), Leopoldsdorf

Winkelmayer Markus,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)),
Enzersdorf an der Fischa

Zapletal Melanie Marianne,
(Sprachdienstleistungen),
Leopoldsdorf

Zepe GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Hainburg a.d. Donau

MÖDLING

Amsz Alexander,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Sortimentsbekanntgabe),
Laab im Walde

**Andriopoulos Philipp Franz
Athanasios**,
(Multimedia-Agentur), Mödling

A-Working GmbH,
(IT-Dienstleistung, Sonstige Tele-
kommunikationsunternehmen),
Laxenburg

Baumpflege P & E GmbH,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)),
Breitenfurt bei Wien

Black & White Cleaning KG,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Mödling

Caritas4you GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Cheng Niroum,
(Modellieren von Fingernägeln (Na-
gelstudio)), Wiener Neudorf

CodeSeeder KG,
(IT-Dienstleistung), Brunn am Gebirge

Crammer Raimund Herbert Ing.,
(Innenarchitektur), Wiener Neudorf

CrossPower Energy GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Maria Enzersdorf

**Dilch Carmen Evelyn-Maria Dipl.-
Ing. (FH)**,
(Event-Marketer, Organisation und
Vermittlung von Veranstaltungen,
Kongressen), Biedermannsdorf

**Electrolux Professional Austria
GmbH**,
(Elektrohandel, Handel mit Maschinen
und Präzisionswerkzeugen, Mecha-
troniker für Elektromaschinenbau und
Automatisierung), Brunn am Gebirge

Greere Adrian,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Vösendorf

Hamann-Merz Daniela Mag.,
(Humanenergetiker), Wienerwald

Heindl Martin Andreas,
(Multimedia-Agentur),
Wiener Neudorf

Heppe Nadine Rita,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio), Visagisten), Gumpoldskirchen

Herriger Kerstin Mag.,
(Direktvertrieb), Hinterbrühl

Hirtzberger Nadine,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Münchendorf

Höfferer Alexander,
(Humanenergetiker),
Maria Enzersdorf

Hohenauer Maria Mag.,
(Unternehmensberatung), Mödling

homy apartments OG,

(Hotels), Mödling

Hotyoga GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neudorf

Hurson Omid,
(Kleintransportgewerbe – mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl), Mödling

ilving gmbh,
(Handel mit Automaten, Handel mit
Computern und Computersystemen,
Handel mit technischen und industri-
ellem Bedarf, Mechatroniker für Elek-
tronik, Büro- und EDV-Systemtechnik),
Breitenfurt bei Wien

Jerabek Daniel Wenzel,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Perchtoldsdorf

Jöchl Melanie,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Han-
del mit Parfümeriewaren), Hinterbrühl

Jovičič Nikola,
(Versicherungsagenten), Mödling

**Kapper & Partner Communicati-
ons Holding KG**,
(IT-Dienstleistung, Sonstige Tele-
kommunikationsunternehmen),
Laxenburg

Kapper Harald Ing.,
(Sonstige Telekommunikationsunter-
nehmungen), Laxenburg

**KAPPER NETWORK-COMMUNI-
CATIONS GmbH**,
(Anbieter von Internet-Radio (Webra-
dio), IT-Dienstleistung), Laxenburg

Koçak Serdar,
(Maler und Anstreicher),
Breitenfurt bei Wien

Kolar Irene,
(Humanenergetiker),
Breitenfurt bei Wien

Kužel Christian,
(Mietwagengewerbe), Mödling

Layer2 GmbH,
(Anbieter von Internet-Radio (Webra-
dio), IT-Dienstleistung), Laxenburg

Marchhart Marc,
(IT-Dienstleistung), Kaltenleutgeben

Mayer Michael,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Münchendorf

Milivojević Saša,
(Kleintransportgewerbe – mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl), Vösendorf

Muschau Barbara Romana,
(Konditoren (Zuckerbäcker)),
Kaltenleutgeben

Nowak Heinz Ing.,
(Fahrschulen), Wiener Neudorf

Nowak Heinz Ing.,
(Fahrschulen), Brunn am Gebirge

OKI Europe Limited,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe),
Brunn am Gebirge

Patka Sabine,
(Humanenergetiker), Gumpoldskirchen

Patonyi Ferdinand,
(Werbemittelverteiler), Mödling

Patonyi Petra,
(Werbemittelverteiler), Mödling

Philippovich Lukas,
(Werbegrafik-Designer), Mödling

Priskin Mária,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Wiener Neudorf

Rienhoff Michael-Nicola,
(Versicherungsagenten), Gießhübl

Schmölz Birgit Maria,
(Humanenergetiker), Wienerwald

Schuster Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Hennersdorf

Sonnleithner Markus Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Guntramsdorf

SPBS Investment GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Brunn am Gebirge

Steyrer Eva Brigitte Ing.,
(Fitnesstrainer), Achau

Stojanović Stefan,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Brunn am Gebirge

Terumo Deutschland GmbH,
(Handel mit Medizinprodukten), Brunn am Gebirge

Vakil Adli Niuscha Mag.,
(Unternehmensberatung), Maria Enzersdorf

Vereby Magdalena Anna,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Vösendorf

Vondruska Michaela Edith,
(Berufsfotografen), Gumpoldskirchen

Wallner Sebastian Dieter,
(Baumeister spezialisiert auf Planung, Berechnung und Leitung), Mödling

Weber Andreas Ing.,
(Unternehmensberatung), Vösendorf

Webovia GmbH,
(Versandhandel), Breitenfurt bei Wien

Weissenbacher Melanie,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Hinterbrühl

WERTPRÄSENT GmbH,
(Werbeartikelhandel), Brunn am Gebirge

Yeşilöz Mehmet,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Guntramsdorf

Zaruba Matthias,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Hinterbrühl

BADEN

Abadi Azhar,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Baden

Alemi Mirwais,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Ebreichsdorf

Alilkovic Daniel,
(Baumeister), Pfaffstätten

Ambrosch Silke Dipl.-Ing.,
(Fitnesstrainer, IT-Dienstleistung), Baden

Avci Gökhan,
(Versandservice), Kottlingbrunn

Balázs Zsuzsánna,
(Direktvertrieb), Bad Vöslau

BECOLEX business, culture & excellence Consulting GmbH,
(Unternehmensberatung), Oberwaltersdorf

Chalupa Ingrid,
(Handel mit Motorbooten einschl. Zubehör und Ersatzteilen, Kraftfahrzeugtechnik), Traiskirchen

Derkovits Verena,
(Direktvertrieb), Oberwaltersdorf

Dragosits Bernd,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Berndorf

Effler Alexander,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Kottlingbrunn

Erdős Barna,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Enzesfeld-Lindabrunn

Fon Martin Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Gneist & Krajnik Forstarbeiten OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Erdbeweger (Deichgräber), Forstunternehmer, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Schönau an der Triesting

Graf Markus Josef Ing.,
(IT-Dienstleistung), Baden

HAARSTYLING A&A OG,
(Friseure), Baden

Habesohn Jürgen,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Mitterndorf an der Fischa

Hacker Bernhard Manfred,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter), Fitnesstrainer), Pottenstein

Haselgruber Alexander,
(Maler und Anstreicher), Baden

Herzog Marianne Mag.,
(Humanenergetiker, Unternehmensberatung), Pottenstein

Holzbau Thomas Wieser GmbH,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halb-

fertigprodukten, Handel mit Holz, Holzbau-Meister), Berndorf

Kern Elisabeth Hermine,
(Direktvertrieb), Berndorf

Klebl Brigitte,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Pfaffstätten

Knežević Dominik,
(Spengler), Mitterndorf an der Fischa

Konzept59 GmbH,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), Reisenberg

Let's DOIT Pfaffstätten GmbH,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Pfaffstätten

Maler & Anstreicher PUPEX GmbH,
(Maler und Anstreicher), Günselsdorf

Mally Manuel,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Baden

Margaryan Lilit,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör), Pottenstein

MMR Immobilien GmbH,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Kottlingbrunn

N.C.C. Automobile KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Nasr Elsayed Hussein,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Bad Vöslau

Neuberger-Fankl Petra Brigitte,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Pfaffstätten

Plößnig Johann,
(Baumeister), Oberwaltersdorf

Racek Alfred,
(Handelsagenten), Baden

Rajic Marija,
(Visagisten), Leobersdorf

Scheithauer Susanne,
(Büroservice), Heiligenkreuz

Schöffbeck Martin,
(Anbieter von Internet-Radio (Webradio), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Traiskirchen

Schwaighofer Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Traiskirchen

Simeonova Mariya,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Teesdorf

Slany Manuela,
(Buchhaltung nach BibuG), Tattendorf

Sonne Schatten Schutz Welzl GmbH,
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Baden

Steinmetz Ines Maria Mag. (FH),
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Leobersdorf

Taskin Fatih,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Mitterndorf an der Fischa

Timofte Nicoleta,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Berndorf

Ulreich Werner,
(Unternehmensberatung), Berndorf

Uslu Veli Mag.,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Baden

Vajda Vivienne,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Übernahmestellen für Textilreinigung), Bad Vöslau

Vereby Magdalena Anna,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Traiskirchen

Verschluss-Sachen turn & taste GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Vienna CityApartments Baron GmbH,
(Pensionen), Traiskirchen

Vogelmayer-Peter Sabine Isabell,
(Lebensraum-Consulting), Baden

Vujosevic Igor,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Leobersdorf

Waltner Patrick,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Berndorf

Zant Sophie-Rosina,
(Kosmetiker), Bad Vöslau

ZEKI SIZGIN KG,
(Werbearchitekt), Ebreichsdorf

Zelivansky Yarden,
(Sprachdienstleistungen), Ebreichsdorf

Zocco Paolo,
(Handelsagenten), Pfaffstätten

WR. NEUSTADT

Bajramovski Škeljzen,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Wiener Neustadt

Binner Gudrun Mag.,
(Sprachdienstleistungen), Lanzenkirchen

Canivar Semra,
(Friseure), Wiener Neustadt

Dag Minire,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Eggendorf

Dirnberger Wolfgang Johann,
(Abfallsammler und -behandler), Lichtenwörth

Farnleitner Patrick,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Felixdorf

Füßl Rosemarie,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Zillingdorf

Gager Iris Mag.,
(Werbeagentur), Wiener Neustadt

Grassl Andrea,

(IT-Dienstleistung),
Wiener Neustadt

Groiss Karl,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Wint-
terdienste), Matzendorf-Hölles

Grundtner David,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Wiesmath

Gschaider Maximilian,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Win-
terdienste), Muggendorf

Herbek Michaela,
(Direktvertrieb), Eggendorf

Herbert Manuela,
(Direktvertrieb, Handel mit Parfüme-
riewaren), Wiener Neustadt

Herbert Martin,
(Direktvertrieb, Handel mit Parfüme-
riewaren), Wiener Neustadt

home 36 GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Jaro Lukaš,
(Tätowierer), Zillingdorf

Lakatosné Horváth Edina,
(Friseur), Wiener Neustadt

Marcian Regine,
(Unternehmensberatung),
Weikersdorf am Steinfelde

Matatko Brigitte,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Eggendorf

Palangetic Kristina,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wiener Neustadt

Pauer-Rüel Julia,

(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Han-
del mit Hausrat und Küchengeräten,
Haushaltswaren, Versandhandel),
Wiener Neustadt

Popati Gabriel,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Autokosme-
tiker, Unternehmungen zur Wartung
von Kfz (Serviceunternehmungen)),
Ebenfurth

Schaffler GmbH,
(Handel mit Pyrotechnikartikeln,
Handel mit Waffen, Munition und
Sprengmittel, Patentaussüßer und
-verwerter, Sonstige elektrotechni-
sche, elektronische Produkte, Waf-
fengewerbe (Büchsenmacher), wie
Erzeugung, Bearbeitung usw, Zündmit-
telindustrie),
Winzendorf-Muthmannsdorf

Schmidt Dietmar,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Steffny Maria Anna,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Eggendorf

Sulzer Annemarie,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Theresienfeld

Ülker Baris,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Wiener Neustadt

WORK UP GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

Aydemir Aytekin,
(Halten erlaubter Spiele),
Neunkirchen

Fouad u. Szallai OG,
(Restaurants),
Wimpassing im Schwarzatale

Hammerl Lydia,
(Humanenergetiker), Willendorf

Haselbacher Elena,
(Kaffeehäuser), Feistritz am Wechsel

Horak Manfred,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Grimmenstein

Hummer Claudia,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Seebenstein

Kabinger Markus,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounges, Handel mit Wein und
Weinmost, Spirituosen, Obstwein u.
-most, Vinotheken), Neunkirchen

Kamper Daniel,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Schrattenbach

Kneis Andreas Ing.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Grimenstein

Kuntner Nicole,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Neunkirchen

Maboob Rafiullah,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Neunkirchen

Marquardt Julia Luba,
(Versandhandel), Zöbern

Mayer Sandra,
(Direktvertrieb),
Grünbach am Schneeberg

Mies Maria,
(Gasthöfe mit höchstens acht Gäst-
ebetten, Saunas und Dampfbäder),
Trattenbach

Motișan Corina-Manuela,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Neunkirchen

Muntean Florin,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Unter-
nehmungen zur Wartung von Kfz (Ser-
viceunternehmungen)), Neunkirchen

Nicolae Lucian-Vasile,
(Friseur),
Wimpassing im Schwarzatale

Österle Jürgen,
(Unternehmensberatung),
Neunkirchen

Petwalk Solutions GmbH,
(Handelsgewerbe, die nicht einem an-
deren Hdl.-FV angehören), Ternitz

Putz Mario Werner,
(Schutzhütten),
Puchberg am Schneeberg

Rasner Erwin Johann,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gä-
stebetten, Pensionen), Enzenreith

Reichenböck Harald Mag.,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-
cherungsangelegenheiten), Ternitz

Schelch Stefanie,
(Frühstückspensionen), Edlitz

Schöllnast Johann,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Ternitz

Waldherr Motor-Sport GmbH,
(Vermieten von Kfz ohne Beistellung
eines Lenkers), Ternitz

Windbichler Mathias,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Unterneh-
mungen zur Wartung von Kfz (Ser-
viceunternehmungen)),
Seebenstein



für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

Niederösterreichische Wirtschaft

Kleinanzeigenannahme:

Nur schriftlich per E-Mail an noewi@mediacontacta.at
Auskunft erhalten Sie unter Telefon 01/523 18 31

Anzeigenschluss: Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr

Preise für „Wortanzeigen“:

- pro Wort € 2,20;
- fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
- mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
- Top-Wort € 22,-; Chiffregebühr € 7,-;
- Mindestgebühr € 25,-;
- Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

CONSULTING

Unternehmensberatung, Sanierung, Finanzen: AWZ Consulting:
www.Unternehmenssanierung.com,
0664/382 91 18

FINANZEN

Immobilie Verkaufen und Zurückmieten! AWZ Finanzen:
www.sale-and-lease-back.com,
0664/881 821 58

GESCHÄFTLICHES

Lebenswerk verkaufen? Weiterführung! AWZ Unternehmerrörse,
www.Betriebsnachfolge.at,
0664/382 91 18

Großfliesenplatten hygienisch rein und schlagfest! Altfliesen einfach überkleben: Dusche, Küche, Keller, Waschanlagen, Lebensmittelbereiche.
www.isootherm.at, 02732/766 60

TOP-PRODUKTE AUS CHINA

Ihr Ansprechpartner
für Großhändler und
Wiederverkäufer.

T: 0660 / 567 46 30
M: ipsamuel1957@gmail.com

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge, Unfall- und defekte Fahrzeuge ab Bj. 2005, **KFZ Edlmann**,
Tel. 0664/196 99 12

PERSONAL

TEAMERWEITERUNG: Makler, Assistenten oder Agenten für Immobilien oder Versicherungen, Unternehmensberater, ... mit Berufserfahrung gesucht! AWZ Personal:
0664/382 91 18
www.Spitzenteam.at

REALITÄTEN

Hallen, Werkstätten, Geschäftslokale, Unternehmen, ... dringend zu kaufen/pachten gesucht! AWZ:
www.Gewerbemakler.at,
0664/881 821 58

HOTEL/PENSION zu kaufen gesucht! AWZ: www.Hotelmakler.at,
0664/881 821 58

KONKURSE

plusleasing
autobörse

Leasingausläufer, technisch geprüft & 1.Hand.
PKW & Nutzfahrzeuge www.plusleasing.at

STAPLER

***zusätzlich 3% Rabatt** mit dem
Bestell-Code: 04WKCM

Jetzt MIETEN

ab 35,-
pro Tag ab einem Monat
exkl. MwSt. u. Transport

www.jungheinrich.at
*Rabatt vom Nettopreis **JUNGHEINRICH**

INTERNET - SCHAUFENSTER

www.hallenheizung.at
Österreich's Komplettanbieter

RAUCHERENTWÖHNUNG FIRMENSEMINARE

www.gesundheit4you.com Tel. 0664 3403649



Die Wirtschaftskammerzeitungen blühen auf!

- Wirtschaftskompetenz in allen Bundesländern mit der höchsten Reichweite (22,4%) bei Entscheidungsträgern*
- Die auflagenstärksten Wirtschaftszeitungen Österreichs mit einer verbreiteten Auflage von 511.078 Exemplaren

Nähere Informationen auch unter:
www.wirtschaftskammerzeitungen.at

*Ergebnisse der LAE 2017,
Reichweite (LpA Print) Wochentitel – Gesamtösterreich

LAE
Lese- und Anzeigenerhebung



Gesegnete Weihnachten
und alles Gute für 2020
wünscht das Team der Agentur Media Contacta



Buntgemischt

30 Jahre Bühne im Hof

Die St. Pöltner Bühne im Hof feiert kom-mendes Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass treten 2020 zahlreiche Künst-ler, die schon seit Jahrzehnten in diesem Haus ein- und ausgehen, auf: Alfred Dorfer, Manuel Rubey, Thomas Maurer, Beatrix Neundlinger, Er-win Steinhauer, maschek oder Lukas Resetarits. Die Österreich-Premiere ihrer „Lieder über Gott und Teufel“ präsentieren Klaus Trabitsch, Otto Lechner und Peter Rosmanith in der Bühne im Hof. Weitere Premieren feiern Birgit Denk & Band mit „2020 – 20 Jahre Denk“ sowie als Koproduktion mit dem Viertelsfestival der Monolog „Am Boden“ nach dem

gleichnamigen Roman von Georg Brant. Natürlich darf auch die Musik nicht zu kurz kommen – die Besucher dürfen sich auf Norbert Schneider & Band, 5/8 in Ehr'n oder Ian Siegal & St. Pölten All Stars freuen. Mit ungeheuer präsender Stimme und sei-nem virtuos-feinfühligem Gitarrenspiel verzaubert Raul Midón, der ehemalige Background-Sänger von Shakira, Lopez und Aguilera, sein Publikum. Auch für die Kinder wird ein buntes Programm geboten. Gernot Kranner verwandelt die Bühne im Hof mit Robin Hood in den Sherwood Forest und Marko Simsa schickt sein buntes Kamel auf Reisen. Das Programm der Bühne im Hof von Jänner bis Juni finden Sie unter: www.buehneimhof.at



St. Pöltner Kalender mit historischen Ansichten

Die Kalenderbilder für 2020 zeigen wie immer einen bunten Mix außergewöhnlicher Foto- und Postkartenraritäten. Manche Gebäude – wie das alte Café Ruthner auf dem Herrenplatz – existie-ren längst nicht mehr, andere wurden im Lauf der Zeit sehr stark verändert. Neben alten Aufnahmen und Stichen aus dem Bereich der Altstadt finden sich dieses Mal auch his-torische Ansichten aus Stattersdorf, Oberradlberg und Witzendorf. Der Kalender ist ab sofort im Stadtmuseum, im städtischen Tourismusbüro im Rathaus, sowie in den Buchhandlungen Thalia, Schubert und in der Bahnhofsbuchhandlung erhältlich.



www.st-poelten.at

FIS Snowboard Weltcup in Lackenhof

Nach der Premiere 2018 kehrt der FIS Snow-board Weltcup am **5. und 6. Jänner 2020** nach Lackenhof am Ötscher zurück. Das niederöster-reichische Sportjahr beginnt somit mit einem Wintersportspektakel, bei dem die Elite des Snowboard-Sports für spannende Wettkämpfe sorgen wird. Auf dem Programm stehen ein Parallelriesenslalom der Damen und der Herren sowie ein Mixed-Team-Bewerb. Gefahren wird auf der sogenannten „Distelpiste“. Besonders heiß auf seinen ersten Heimsieg ist der Wilhelmsburger Benjamin Karl. Spannende Bewerbe sind also im Ötscherdorf garantiert! www.snowboardweltcup.at



Ganz St. Pölten tanzt am Hauptstadtball



„Alles Walzer“ heißt es wieder am **11. Jänner 2020** im umgebauten und renovierten VAZ St. Pölten. Ei-ne abwechslungsreiche Ballnacht wird den Gästen geboten: Zur Musik von Aram Kachaturian tanzt das Europaballett den „Walzer Masquerade“, fünf Bands bieten Livemu-sik und in zwei Discos sind die Beats tonangebend. Zahlreiche Bars und Restaurants mit „Hauben“-Küche, zwei exquisite Vinotheken und eine innovative Gin-Bar runden eine berauschende Ballnacht in der Landeshauptstadt ab.

www.st-poelten.at

Neuerscheinung „Das alte Amstetten“

Amstetten ist heute eine wirtschaftliche Me-tropole, Eisenbahn und Industrie haben den Ort am Eingang zum Ybbstal groß gemacht. Martin Pollack, leidenschaftlicher Fotohisto-riker, und der Amstettner Zeitgeschichtler Gerhard Zeillinger gehen den Bilderspu-ren des alten Amstetten nach und zeigen anhand von über 80 Stadtansichten von 1870 bis 1970, wie der Ort nicht nur auf seine Bewohner früher gewirkt hat. Verlag: Edition Winkler Hermaden, ISBN: 978-39504720-2-8. www.edition-wh.at



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 5x2 Karten für den NÖ Trachtenball in Grafenegg. Mitspielen und gewinnen!

Die Volkskultur Niederösterreich und die Partner der landesweiten Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ laden zum 9. Niederösterreichischen Trachtenball am **Freitag, 24. Jänner 2020 in Grafenegg**. Die schönsten Trachten des Lan-des, schwungvolle Ballmusik mit Franz Posch & seinen Innbrüggeln, der Weinviertler Kirtagsmusik, dem Tanzorchester der Militärmusik Niederösterreich in zwei Ballsälen, Heurigenmusik mit dem Duo Stickler & Koschelu in der Wein-bar, jazzige Klänge in den Barbereichen und ein Radio NÖ Dance-floor machen den Abend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Infos und Karten: www.grafenegg.com www.volkskulturnoe.at



Wir verlosen 5x2 Eintrittskarten für den NÖ Trach-tenball am 24. Jänner 2020 in Grafenegg. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Trachtenball“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 31. Dezember 2019. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.

Vito Kastenwagen 110 CDI, lang
Weihnachtsstern-Edition
Vorderradantrieb, Klimaanlage, Radio, 3 Sitze

ab € 20.190,-¹
exkl. MwSt.



Advent, Advent, der Vito rennt.

Die limitierte Weihnachtsstern-Edition des Mercedes-Benz Vito beschert schöne Weihnachtstage.
www.mercedes-benz.at/vans/de/vito

Kraftstoffverbrauch Vito Kastenwagen kombiniert: 6,5–7,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 171–194 g/km²

¹ Aktionsmodell in limitierter Stückzahl. Angebot gültig bis 31.12.2019 bei teilnehmenden Händlern. ² Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet.

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



 Van ProCenter

Pappas Auto GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd, Straße 4, Hotline: 0800/727 727; Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien und alle Vertragspartner, www.pappas.at

AUTOHAUS ECKL

Autohaus Eckl GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 3254 Bergland, Bergland-Center 1, Tel. 0 74 12/52 0 00; Zweigbetrieb und neuer Servicestandort: 3650 Pöggstall, Würnsdorf 93; Internet: www.eckl.com

AVNÖ ST. PÖLTEN

AV NÖ GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 3100 St. Pölten, Kremser Landstr. 86, Tel. 0 27 42/36 75 01, E-Mail: office@av-noe.at, www.av-noe.at; Zweigbetriebe: Zwettl, Krems-Stein

wiesenthal

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 2345 Brunn/Gebirge, Wiener Str. 154, Tel. 0 22 36/90 90 30, Internet: www.wiesenthal.at